

*Karl Thysen
Trotz
1966*

VORDERASIATISCHE SCHRIFTDENKMÄLER DER KÖNIGLICHEN MUSEEN ZU BERLIN

HERAUSGEgeben

von der

VORDERASIATISCHEN ABTEILUNG

HEFT XV

OTTO SCHROEDER

KONTRAKTE DER SELEUKIDENZEIT AUS WARKA

Mit einer Zeichnungsliste und 2 Tafeln



LEIPZIG
J. C. HINRICHS'SCHE BUCHHANDLUNG
1916

B. 8
B. 3
892.3
B. 457
B. 4

Die im vorliegenden XV. Heft der „Vorderasiatischen Schriftdenkmäler“ veröffentlichten 52 Texte der Seleukidenzeit aus Warka wurden von Herrn Otto Schroeder nach den Originalen kopiert und autographiert. Von dem als Nr. 1 mitgeteilten Texte, einer beruflichen Namenliste, abgesehen, sind sämtliche Texte Kontrakte. Über ihren Inhalt und die Datierungen unterrichtet die dem autographierten Teile des Heftes vorangestellte kurze Einleitung. Beigegeben sind eine Schrifttafel sowie eine Übersicht über die in den Texten vorkommenden Personennamen.

Von den Siegelabdrücken (*im-kā*), die sich auf den Schmalseiten der Kontrakttafeln finden, wurden etliche besonders gut erhaltene Proben nach Photographien von Fr. Hossfeld mitgeteilt.

Berlin, im Februar 1916.

Friedrich Delitzsch

14.0 19 G.E. Stechert (v. 15) 1919-20 B.A. Sammlung
4.19 F. 20 .25

107692

Liste
der in Heft XV enthaltenen Museumsnummern.

VAT- Nummer	Buch- Nummer	VAT- Nummer	Buch- Nummer	VAT- Nummer	Buch- Nummer
7533	51	8560	39	9170	49
7534	32	8561	48	9171	27
7536	3	8562	16	9172	17
7538	23	8563	35	9173	43
7757	47	8564	44	9177	29
7758	18	8565	40	9178	25
8548	37	8566	36	9179	26
8549	2	8567	32	9180	11
8550	28	8568	20	9181	8
8551	31	8569	9	9182	15
8552	19	8571	1	9183	6
8553	34	9150	7	9184	5
8554	46	9152	33	9185	4
8555	45	9153	42	9186	50
8556	24	9158	30	Warka 402	13
8557	14	9163	22	Warka 521	12
8558	38	9164	41		
8559	10	9165	21		

Inhaltsverzeichnis zu Heft XV

nebst einleitenden Bemerkungen.

In den Kämpfen, die sich nach dem Tode Alexanders des Großen unter dessen Generalen erhoben, gelangte Babylonien endlich unter die Herrschaft des Geschlechtes der Seleukiden. Rund anderthalb Jahrhunderte später wurde der Seleukidenherrschaft in Babylonien durch die Arsakiden ein Ende bereitet; seitdem gehörte es zum partischen Reich. Die aus der Seleukiden- und Arsakidenzeit herrührenden Kontrakte aus Warka weisen gegenüber den ebendaher stammenden gleichartigen Urkunden aus dem neubabylonischen und persischen Reich nur in wenigen Äußerlichkeiten Unterschiede auf. Von wirklicher Bedeutung ist eigentlich nur die Änderung in der Datierungsweise. Statt der bisher in Babylonien üblichen Rechnung nach Königsjahren führten die Seleukiden eine von jeglichem Regierungswechsel unabhängige Jahrzählung ein, die wir als „Seleukiden-Ära“ bezeichnen. Sie beginnt mit dem 1. Oktober 312 v. Chr. Im übrigen blieb der alte Kalender auch weiter im Gebrauch; das Jahr blieb das babylonische, wie die Monate ihre babylonischen Namen behielten. Es ist wohl als Konzession an die alte Zählung nach Königsjahren zu betrachten, wenn auf die Jahreszahl der Seleukiden-Ära die Angabe des Königsnamens, ev. noch des Namens des Mitregenten folgt. Die Ära blieb bestehen auch nach dem Übergang Babyloniens in das Partherreich. Da die Arsakiden eine neue Ära einführten, sind in den Texten dieser Zeit stets die Jahreszahlen beider Ären angegeben. Die Differenz zwischen den Jahren der Seleukiden-Ära einerseits und den Jahren der Arsakiden-Ära anderseits beträgt 64 babylonische Jahre; z. B.

- 107 'Ari-sak-ka' Jarru ja Si-tum 171 (Nr. 37, n)
 109 'Ari-sak' Jarru ja Si-i-su 173 (Clay, Babylonian Records II Nr. 52, 26)

Da das Datum das einzige Mittel ist, den Text zeitlich zu bestimmen, gebe ich hier eine Übersicht über die in den Texten dieses Heftes vorkommenden Jahre:

- 13 'Si-lu-ku Jarru (2, n)
- 14 desgl. (3, n)
- 33 'An-ta'-ku-su u 'Si-lu-ku Jarrānind (23, n)
- 36 'At-ti-i-ku-su u 'Si-lu-ku Jarrānind (4, n)
- 37 desgl. (5, n)
- 83 'Si-lu-ku Jarru (11, n)
- 86 desgl. (35, 1, n)
- 93 'An-ti'-i-ku-su Jarru (34, n)
- 101 desgl. (41, n)
- 102 desgl. (48, n)
- 107 'An-ti'-i-ku-su u 'An-ti'-i-ku-su apil-su Jarrānind (25, n)
- 108 desgl. (18, n)
- 109 desgl. (19, n)
- 119 desgl. (32, n)
- 120 'An-ti'-i-ku-su Jarru (47, n)
- 121 desgl. (44, n)
- 122 desgl. (14, n 38, n)
- 124 'An-ti'-i-ku-su u 'Si-lu-ku apil-su Jarrānind (52, n)
- 130 'Si-lu-ku Jarru (12, n)
- 132 desgl. (39, n 40, 1 n 49, n)
- 143 'An-ti'-i-ku-su Jarru (17, n)
- 144 desgl. (30, n)
- 145 desgl. (33, n)
- 146 desgl. (13, n)

- 156 'Di-e-mi-dī-ri-su Jarru (27, 10)
 160 + x¹ (24, 10) Regierung des Alexander Balas
 171 a. oben.

Bei den übrigen 23 Texten ist das vollständige Datum nicht mehr erhalten. Es datieren nach:

- a) 'An-ti'-i-ku-su Jarru Nr. 20, 10 (Jor mātāti); 22, 10; 42, 10
 b) 'Si-lu-ku Jarru Nr. 21, 10
 c) Mitregentschaften;
 Nr. 36, 11:[. . . .]ku-su apil-ku Barrāni²
 Nr. 31, 10:[. . . .] u 'Si-lu-ku Jarru (?)

Als Hilfsmittel zur zeitlichen Bestimmung unserer Kontrakte kommt dann noch ein Doppeltes in Betracht:
 1. die Angabe des Münzbildes bei der Festsetzung des Kaufpreises und 2. die Nennung des Notars.

Die im Umlauf befindlichen Münzen sind Silber-Statere; bei Festsetzung der Kaufsumme heißt es gewöhnlich, daß diese zu zahlen ist in:

x Jiklu (oder: ma-na) kaspu ḫa-lu-k is-ta-tir-ra-nu (oder: is-ta-tir-ri³) ja 'Si-lu-ku bab-ba-nu-k-ti.

Die Münzen werden also genau beschrieben; es müssen Statere sein mit dem Bilde eines bestimmten Herrschers; außerdem wird das Silber als ḫalū und die Münze selbst als babbanū bezeichnet. Vermutlich ist ḫalū = griech. xalōc. Bezieht sich babbanū „glänzend“ auf das Aussehen der Münzen, so ḫalū „schön“ auf die Art der Silberlegierung, den Feingehalt. Man übersetzt also wohl am besten:

„x Sekel (bzw. Minen) feines Silber, Statere des Seleukos mit Stempelglanz“.

Abgesehen von den gelegentlich vorkommenden Stateren mit dem Bilde Alexanders des Großen⁴, die ja für die Datierung belanglos sind, scheint aus der Angabe des Münzporträts auf den zeitigen Regenten gefolgt werden zu können. Jedenfalls ist überall da, wo Münzangabe und Datum verglichen werden können, Übereinstimmung in den Königsnamen zu beobachten. So z. B. Stater des 'Di-e-mi-dī-ri-su 27, 10, des 'Si-lu-ku 11, 9 12, 10, des 'An-ti'-i-ku-su 13, 9 14, 11 und oft. Leider wird zwischen den einzelnen gleichnamigen Königen nie unterschieden; man weiß also aus der Münzangabe nicht ohne weiteres, welcher der verschiedenen Antiochos, Seleukos oder Demetrios gemeint ist.

Derselbe Grund — die häufige Wiederkehr der Namen, sogar innerhalb der einzelnen Familien nach bestimmten Regeln (häufig Gleichnamigkeit von Großvater und Enkel) — entwertet auch das zweite Hilfsmittel: die Angabe der Notare, obwohl hier (wie auch in den Zeugenverzeichnissen) Vater und Großvater, vereinzelt sogar der Urgroßvater angegeben wird. Das Hauptmoment ist dabei die merkwürdige Armut an volkstümlichen Personennamen; dazu kommt dann noch gelegentlich die Führung eines zweiten Namens. Zwei Beispiele kommen in unseren Texten vor:

'Anu-bēl-Ju-nu ja Jum-Ju ja-nu-ū 'An-ti'-i-ku-su 31, 1 und in umgekehrter Reihenfolge 30, 14, 10.
 'Mu-ra-Ju-k ja Jum-Ju Janū⁵ 'Abdi-'Anu-Umu-nū 41, 10.

Vielelleicht beruht auf der Doppelnamigkeit die Unsicherheit in der Genealogie eines in den Jahren 102 bis 132 mehrfach genannten Notars und höheren Anupriesters (^{amāti}'uškumah-'Anu)⁶ namens '¹Anu-kišanni. Als Großvater nennt er stets einen '¹Sin-lik-i-unnni; aber bei der Nennung des Vaters liegen zwei Lesarten vor; viermal heißt dieser '¹Ni-din-tum-'Anu, dreimal '¹Sa-nādin-Jum-'Anu. Man beachte, daß 1. wenig glaublich ist, daß in Warka zwei gleichnamige ^{amāti}'uškumah-'Anu zu einer und derselben Zeit existierten, und daß 2. die beiden Namen ihrem gedanklichen Gehalt nach völlig gleichwertig sind. Mit der Möglichkeit, daß die beiden Notare identisch sind, muß mindestens gerechnet werden.

Eine Liste der in diesem Hefte sich findenden Personen-Namen gebe ich weiter unten. —

Von der als Nr. 1 veröffentlichten kleinen Namenliste abgesehen, sind alle Texte dieses Heftes Kontrakte privatrechtlichen Inhalts. Gegenstand des Kontraktschlusses ist:

- a) Grundstücksgeschäft: Nr. 5, 6, 8, 9, 12 bis 14, 17, 22 bis 25, 27, 29 bis 31, 34 bis 36, 38 bis 47, 49 bis 52.
 b) Veräußerung von „Anteilen“ (išku) an bestimmten Tempelinkünften: Nr. 4, 7, 10, 11, 16, 18, 19, 26, 28, 32, 33, 37, 48.
 c) Sklavenhandel: Nr. 3, 20.
 Inhaltlich nicht mehr bestimmbar sind Nr. 2, 15, 21.

1. „60“ durch KU ausgedrückt; desgl. Clay, Babylonian Records II 43, 29 50, 27. Delitzsch, Sumerische Grammatik S. 62.
 2. 'A-lit-sar-der: 4, 1 (36. Jahr); 5, 1st (37. Jahr).
 3. oder galēmēt?

Über Fragen des Göttersystems von Warka, Einzelheiten in der Topographie usw. gedenke ich ausführlich an anderem Orte zu handeln. Ich lasse daher hier nur eine kurze Charakterisierung der einzelnen Texte dieses Heftes folgen.

1. (VAT 8571). 800×80×19 mm. Dreispaltige Liste von Beamten und Angestellten (wohl vom Anutempel). Nur Vs. beschriftet; es fehlen in Spalte I 2, Sp. II und III je 3 Zeilen. Rückseite leer.
2. (VAT 8549). 65×58 mm. Kontrakt; Vs. gänzlich zerstört. Erhalten nur die Zeugennamen und die Datierung. 5. Airu, 13. Jahr. *'Si-lu-ku Jarru'*.
3. (VAT 7536). 83×76×30 mm. Kontrakt über den Verkauf zweier Sklaven und einer Sklavin. Datum: 12. Arahsamna, 14. Jahr, *'Si-lu-ku Jarru'*.
4. (VAT 9185). 98×88×27 mm. Veräußerung von „Anteilen“ am Tempelpark (*kiru*). Erwähnt werden Statere des *Alik-sa-an-dar*. Datum: 12. Nisannu, 36. Jahr, *'At-ti-i-ku-su u 'Si-lu-ku Jarrāni'*.
5. (VAT 9184). 101×71×28 mm. Kontrakt über einen Hausverkauf im Stadtteil des [....]-Stadttores. Erwähnt werden Münzen (*is-ta-tir-ri*¹) des *Alik-sa-an-dar*. Datum: 12. Addaru, 37. Jahr, *'At-ti'-ku-su u 'Si-lu-ku Jarrāni'*.
6. (VAT 9183). 72×54 mm. Bruchstück der Vs. eines Kontrakts über Verkauf eines Grundstücks im Stadtteil des Istartores. — Erwähnt wird ein *kuš-tar makkur-ili*, „Pergament-Schreiber des Gotteseigentums.“ —¹
7. (VAT 9150). 59×72 mm. Untere linke Ecke eines Kontrakts über Veräußerung von Anteilen der *Tu. E-ki-tu*.
8. (VAT 9181). 105×70 mm. Obere Hälfte der Vs. eines Kontrakts, betreffend Verkauf eines Grundstücks im Stadtteil des Adadtempels.
9. (VAT 8569). 51×88 mm. Stück vom linken Rande der Vs. eines Kontrakts über Grundstücksverkauf.
10. (VAT 8559). 94×84×29 mm. Veräußerung von Anteilen der *Bappiru-ū-tu*. Datum nicht erhalten.
11. (VAT 9180). 101×87×33 mm. Veräußerung von Anteilen der *Tu. E-ki-tu*. Datum: 12. Abu, 83. Jahr, *'Si-lu-ku Jarru'*.
12. (Warka 521). 108×100×27 mm. Kontrakt über Verkauf eines Grundstücks im Stadtteil von *UB VII, makkur u Ann 3a ki-rib Uruk*¹. Datum: 17. Nisannu, 130. Jahr, *'Si-lu-ku Jarru'*.
13. (Warka 402). 99×83×26 mm. Kontrakt über Verkauf eines Grundstücks im Stadtteil *sik-ka-ri 3a bit-ilāni*¹ *3a ki-rib Uruk*¹. Erwähnt wird der Park (*kiru*) von *E-ki-il-an-na*. Datum: 7. Šabaṭu, 146. Jahr, *'An-ti'-i-ku-su Jarru'*.
14. (VAT 8557). 90×79×27 mm. Kontrakt über Verkauf eines Grundstücks im Stadtteil des Adadtempels. Datum: 9. Tebetu, 122. Jahr, *'An-ti'-i-ku-su Jarru'*.
15. (VAT 9182). Kleine Bruchstücke, von verschiedenen Tafeln herrührend.
16. (VAT 8562). 79×83×27 mm. Linke obere Ecke eines Kontrakts über Veräußerung von Anteilen am Opferfleisch, wohl für die Königstatuen (*sa-lam Jarrāni*¹) am *šmu ešča*. Datum: [?] Airu, 100 + x. Jahr.
17. (VAT 9172). 51×55×32 mm. Rechte obere Ecke eines Kontrakts über Verkauf eines Grundstücks im Stadtteil des Adadtempels. Datum: 21. Šabaṭu, 143. Jahr.
18. (VAT 7758). 106×86×29 mm. Veräußerung von Anteilen der *manaz-pandu* (*Gir. Sr. Ga-ū-tu*). Datum: 8. [?] 108. Jahr, *'An-ti'-i-ku-su u 'An-ti'-i-ku-su apil-su Jarrāni'*.
19. (VAT 8552). 101×91×31 mm. Veräußerungen von Anteilen der *GEŠ TIN*¹ im *bit Ab. Gal bīt ri-el*. Datum: 24. Kislimu, 109. Jahr, *'An-ti'-i-ku-su u 'An-ti'-i-ku-su apil-su Jarrāni'*.
20. (VAT 8568). 90×75×32 mm. Kauf einer Sklavin. Datum: [?] Airu, [?] Jahr, *'An-ti'-i-ku-su Jarrāni'*.
21. (VAT 9165). 114×99×31 mm. Kontrakt. Vs. nahezu völlig zerstört. Datum: [?] Abu, [?] Jahr, *'Si-lu-ku Jarru'*.
22. (VAT 9163). 101×93×27 mm. Verkauf eines Grundstücks im Stadtteil *sik-ka-ri 3a bit ilāni*¹ *3a ki-rib Uruk*¹. Datum: 19. Addaru, [?] Jahr, *'An-ti'-i-ku-su Jarru'*.
23. (VAT 7538). 95×86×30 mm. Verkauf eines Grundstücks im Stadtteil des Adadtempels. Datum: 10. Tišritu, 33. Jahr, *'An-ti'-i-ku-su u 'Si-lu-ku Jarrāni'*.
24. (VAT 8556). 95×88×28 mm. Verkauf eines Grundstücks. Erwähnt werden Statere des *Alik-sa-an-dar*. (Balas) Datum: 25. [?] 160. Jahr.
25. (VAT 9178). 114×90×28 mm. Verkauf eines Grundstücks im Stadtteil *bit Mi. Ial. La. Iil*¹ *3a ki-rib Uruk*¹. Datum: 5. Arahsamna, x + 7. Jahr, *'An-ti'-i-ku-su u 'An-ti'-i-ku-su apil-su Jarrāni'*.
26. (VAT 9179). 109×94×28 mm. Veräußerung von Anteilen der *Tu. E-ki-tu*. Datum zerstört; aus der Regierung eines *Si-hu-ku*.
27. (VAT 9171). 101×85×22 mm. Verkauf eines Grundstücks im Stadtteil des *bit Ab. Gal 3a i-gab-bu-k sik-ka-ri 3a kal ilāni*¹ *3a Uruk*¹. Datum: 15. Addaru, 156. Jahr, *'Di-e-mi-e-di-ri-su Jarru'*.
28. (VAT 8550). 92×79×28 mm. Veräußerung von Anteilen der *zahititu* (*Ni. Šur-ku-tu*). Datum zerstört; aus der Regierung eines *'An-ti'-i-ku-su*.
29. (VAT 9177). 80×126×33 mm. Kontrakt; untere Hälfte der Tafel. Datum zerstört.
30. (VAT 9158). 98×88×26 mm. Verkauf eines Grundstücks im Stadtteil des Adadtempels. Datum: 25. Simānu, 144. Jahr, *'An-ti'-i-ku-su Jarru'*.
31. (VAT 8551). 100×91×30 mm. Verkauf eines Grundstücks. Erwähnt werden *bit ri-el*, *bit Ann*, *bit is-si*, *bit pa-pa 3a Antum*, *bit pa-pa 3a Bēlit 3a bli riš*. Vom Datum noch erhalten: [...] *'Si-hu-ku Jarru'*. Nach dem Namen des Notars gehört Nr. 31 in die Zeit der Nr. 12 (130. Jahr), 48 (102. Jahr), Clay II Nr. 32 (119. Jahr). Trotz etwas anderer

1. vgl. ZA XXX S. 91 f. Clay, II 39, 4 46, 26 48, 26.

- Genealogie ist der Notar wohl identisch mit dem für das 132. Jahr Genannten; vgl. Nr. 39, 40, 49.
32. (VAT 7534). 110><93><33 mm. Veräußerungen von Anteilen der *am̄tu manzaz-panti* (*Gir. Sig'-ū-tū*). Datum: 21. Tēbētu, 119. Jahr, *'An-ti'-i-ku-su u 'An-ti'-i-ku-su apil-su Jarrāni*^{ind.}
33. (VAT 9152). 77><96><39 mm. Linke Hälfte eines Kontraktes betr. Veräußerung von Anteilen der (f.) *Ga(?)A.Ama[...]* Datum: 13. Addaru, 145. Jahr, *'An-ti'-i-ku-su Jarru*.
34. (VAT 8553). 106><98><34 mm. Verkauf eines Grundstücks im Stadtteil *sik-ka-ri* usw. Datum: 2. Šabatū, 93. Jahr, *'An-ti'-i-ku-su Jarru*.
35. (VAT 8563). 91><82><29 mm. Kontrakt betr. eines Grundstücks im Stadtteil *bīt Mi.Hal.La bīt Ja ki-rib Uruk*ⁱⁱ. Datum: 30. Du'uzu, 86. Jahr, *'Si-lu-ku Jarru*.
36. (VAT 8566). 97><88><34 mm. Verkauf eines Grundstücks beim *bīt mu-sir-tum ta abullu[...]* Datum: 8. Airu, [?]Jahr, *'An-ti'-i-ku-su u 'An-ti'-i-ku-su apil-su Jarrāni*^{ind.}
37. (VAT 8548). 90><85><25 mm. Veräußerung von Anleihen der *am̄tu TU.È-pi-ri-i3-tum-ū-tū u am̄tu Kū-tim-ū-tū*. Erwähnt werden: *paššuru ja* ⁱⁱ*Bīt*, *paššuru ja Istar*, *paššuru ja An-tum*. Datum: 7. Tišritu, 107. Jahr des *A-ri-sak-ka'* Jarru = 171. Jahr der Seleukiden-Ära.
38. (VAT 8558). 118><93><29 mm. Verkauf eines Grundstücks. Datum: 6. Šabatū, 122. Jahr, *'An-ti'-i-ku-su Jarru*.
39. (VAT 8560). 119><101><28 mm. Kontrakt über Grundstückskauf. Datum: 21. Ulūlu, 132. Jahr, *'Si-lu-ku Jarru*.
40. (VAT 8565). 111><101><30 mm. Verkauf von Grundstücken im Stadtteil des Adadtempels. Datum: 22. Ulūlu [132. Jahr], *'Si-lu-ku Jarru*.
41. (VAT 9164). 90><79><30 mm. Verkauf eines Grundstücks im Stadtteil *bīt Jar[...]*. Datum: 4. Arahsamna(?), 101. Jahr, *'An-ti'-i-ku-su Jarru*.
42. (VAT 9153). 100><89><31 mm. Verkauf eines Grundstücks. Datum: 6. Nisannu, [?]Jahr, *[']An-ti'-i-ku-su Jarru*.
43. (VAT 9173). 107><98><33 mm. Verkauf eines Grundstücks im Stadtteil *bīt Mi.Hal.La.Ka ja ki-rib Uruk*ⁱⁱ. Datum: 26. Addaru, [?]Jahr.
44. (VAT 8564). 103><87><28 mm. Verkauf eines Grundstücks im Stadtteil des Adadtempels. Datum: 24. Tišritu, 121. Jahr, *[']An-ti'-i-ku-su Jarru*.
45. (VAT 8555). 100><88><33 mm. Verkauf eines Grundstücks im Stadtteil des Adadtempels. Datum zerstört; aus der Regierung eines *'An-ti'-i-ku-su*. (Zeile 11 fehlerhaft geschrieben *'An-ti'-i-ku-su*).
46. (VAT 8554). 108><88><31 mm. Verkauf eines Grundstücks im Stadtteil des [...]Stadttores. Datum zerstört.
47. (VAT 7757). 105><90><31 mm. Verkauf eines Grundstücks beim *bīt ku-tal* im Stadtteil des Adad-Stadttores. Datum: 20 + x. Tišritu, 120. Jahr, *'An-ti'-i-ku-su Jarru*.
48. (VAT 8561). 121><94><32 mm. Veräußerung von Anteilen der *am̄tu TU.È*^{ind} im *bīt mu-sir-tum ja bābā rabūⁱⁱ ja* ⁱⁱ*Anu*; erwähnt werden u. a. *tar-ba-ši ja bīt dul-lu*, *bīt pa-pa-ḥa ja* ⁱⁱ*Gir*, *tar-ba-aṣ ja abullu ja bit-ri-ṭi*. Datum: 17. Abu, 102. Jahr, *'An-ti'-i-ku-su Jarru*.
49. (VAT 9170). 111><102><33 mm. Verkauf von Grundstücken. Datum: 22. Ulūlu, 132. Jahr, *'Si-lu-ku Jarru*.
50. (VAT 9185). 108><97><30 mm. Verkauf von Grundstücken in den Stadtteilen des Adadtempels und des Tempels des *''Lugal-gir-ra*. Datum: [?]Du'uzu, 94. Jahr, *'An-ti'-i-ku-su Jarru*.
51. (VAT 7533). 112><97><38 mm. Verkauf von Grundstücken. Datum: 15 Nisannu, [?]Jahr.
52. (VAT 8567). 97><83><30 mm. Verkauf eines Grundstücks im Stadtteil des Adadtempels. Datum: 23. Du'uzu, 124. Jahr, *'An-ti'-i-ku-su u 'Si-lu-ku apil-su Jarrāni*^{ind}.

Personennamen.

A

- Abdi-ⁱⁱAnu* 38, 10
Abdi-bit-reš 10, 14 22, 2 34, 20 38, 20 49, 21
Abdi-ⁱⁱkăr 39, 14
Ab-di-ⁱⁱGir 20, 2
Abdi-ili-ⁱⁱ34 38, 17 2. R.
Abdi-ⁱⁱNergal 35, 27 ob. R.
Abdi-ⁱⁱNinib 5, 2 24, 6, 16 34, 20
Abdi-ⁱⁱUmu-uš 41, 20
''Adad-rabi 1, 6b
Ad-da-a, ⁱⁱ 8, 2
Ab-ⁱⁱ-kăr oft
Ak-ka-a 8, 2
Ati-ia 1, 2a
Alik-sa-an-dar, *'Alšardap* 4, 2 5, 10 24, 15
(f.) A-mat-ili-ⁱⁱ34, *Amat-ili-ⁱⁱ34* 3, 2. 2. 20
(f.) Amat-ⁱⁱUmu-n̄ 14, 2. 21. 2. 2. 52, 2. 2. 2. 21.

- (f.) *Amat-x-a* 2, 6
Amēl-ⁱⁱNa-na-a 1, 6c
Amēl-Urra 1, 11c
Ana-rabi-ⁱⁱAnu 27, 7
Ana-rabi-ka-ⁱⁱAnu 2, 2 3, 2. 24.
(f.) *Ana-rabi-ⁱⁱ34* 11, 16. 21
An-dar-ni-ku-su, *'Avdōnixos* 13, 2
An-ta-ku-su, *'Avtloχos* 23, 21
(f.) *An-ti'-i-ki-[?]*, vielleicht *'Avtioχis(?)* 7, 21
An-ti'-i-ku-su, *'Avtloχos* oft
Ältere Formen: *At-ti-i-ku-su*, *An-ta-ku-su*;
ferner: *''Anu(f.)-ti'-i-ku-su*,
''Anu-ab-usur 3, 20 5, 20 13, 20
''Anu-ab-ulr 4, 2. 21 11, 21 47, 20
''Anu-ab-idd^ain(-nu) oft
''Anu-ab-ubab^bii oft
''Anu-ab-ulr oft
''Anu-ab-^cidd^ain(-nu) oft

Anu-balāt-su-ibbi oft
 Anu-bēl-šu-nu oft
 Anu-erba 27, n. 42, n. 45, n.
 Anu-idā³;in-nu 13, n.
 Anu-k̄-ṣur oft
 Anu-kiša-an-ni oft; Anu-ki-ja-an-ni 38, n. v. Rd.;
 "Anu-kiša-an-nu 23, n. 29, n.
 Anu-mār-id-dan-nu 20, s;
 "Anu-mār-id-dan-nu 3, n. 9, s.
 Anu-mukīn-aplu 3, n. 4, n. n.
 Anu-rēu-šu-nu 20, 1. Rd.
 Anu-sūm-llir oft
 Anu-ti³-i-ku-su, 'Avtołos 30, n.
 Anu-uballip³ oft
 "Anu-uballip-su oft;
 "Anu-uballip-su 32, 1. n. 33, 1. s.
 Anu-ušallim oft
 Anu-zēr-iddin oft
 Anu-zēr-llir oft
 A-pi-lu-nu-šu 44, 10. 14. 19
 Ap-la-a 51, n.
 Ar-ri-kar-su 46, n.
 Ar-ri-sak-ka³, Ἀροάκης 37, n.
 A-ri-is-tu-šu-nu, Ἀριστων 50, n.
 At-ti-i-ku-su, 'Avtołos 4, n. 5, n.
 At-tu-nu 50, n.

B

Ba-la-ju oft; Balātu 46, n.
 Bāni-aplu 18, n. 32, n. 1. Rd. 43, 1.
 BARA³;in Anu oft
 BARA³;in Marduk 1, n.
 Ba-as-si-in, Paalaç 21, n.
 Bēl-šu-kīn 1, n.
 (f.) Bu-³-i-tum, Βουηθον(?) 20, 6. 10. 11

D

Dan-na-at³;in Bēlit 4, 9. 15. 17
 Di-e-mi-e-di-ri-su, Δημήτριος 27, 10. n.
 (f.) Di-i-ni³-i-si³, Διονύσια 13, 10. 10. 101
 Di-pha-ni-e, Διοφάνης 14, n.
 Dum-ki³;in 11, n. 12, s.

E

E-kār-sa-kir oft
 Er-a-ak(-ku)-li-di-e, 'Πρασκείδης 13, 11. n.
 Erba³;in Anu 46, n.
 Erba³;in Tutu 1, n.
 (f.) Erištum³;in Na-na-a 24, 14. 47, s.
 Efir³;in Anu 4, n. 5, n.

G

Gimil³;in Anu oft

H

Ha-nin³;in E-si³ 3, 1. 6. 2. 11. 16
 Ha-nin-na-a 22, 16. 10. 1. Rd.

I

I-da-at³;in Anu, I-dat³;in Anu 25, 1. 19. 22. 39, 16
 I-dat³;in Bēl 45, s.
 Iddin³;in Kūr.Gal 1, n.
 Iktba-a oft

Vorderasiatische Schriftdenkmäler XV.

Iktba-a³;in Anu 51, n.
 Il-lut³;in Anu oft; Il-lut-ni³;in Anu 46, n.
 Il-lut³;in Bētar 14, n.
 Il-lut-ti³;i 8, 6.
 Ina-ki-lil³;in Anu oft
 I-si-du-nu-su, Ἰσιδόρος 30, n.
 I-si-te-hu-su, Ἰσιθέος 30, n.
 Is-si-ra-ti-nu 14, n.
 Istar-ki-ju-k-a 11, n.
 Istar-jūm-erēs oft
 Istar-zēr-iddin 46, 1.
 Itā³;in Anu-nūk 3, n. 4, n. 35, n.

K

Ki-dan³;in Bētar 27, n.
 Kid-da-ti³ 8, 6.
 Ki-din 5, n.
 Ki-din³;in Anu oft
 Ki-din³;in Bētar 3, n. 43, 1.
 Ki-din³;in Marduk 13, 1. 15, n.
 Ki-ne-a-a, Κινέας 1, n.
 Ki-ip-lu-šu-nu, Κεφάλων 7, 6. 12, 6. 36, 1. Rd.
 Ki-tu³;in Anu 12, n. 13, n.
 Ku-su-k oft

L

La-ba-ši oft
 La-si-ia, Λάσιος 1, n.
 Lib-luf oft
 Li-lir oft
 Lu-ub-tam-mar³;in Adad oft

M

Man-nu-i-ka-bu 19, n. 46, n. 47, n.
 Man-nu-i-ka-phi 42, n.
 Man-nu-ki³;in Dilbat 4, n. 23, n. 39, n.
 Mukīn-aplu 5, n. 11, n. 25, n.
 Mu-ra-šu-k 23, n. 1. Rd. 25, n.

N

Na-[da]s-nu 34, n.
 Na-din 6, s.
 Nādin³;in Nabā 23, n.
 "Na-na-(a)-be-li-iliāni³ 1, n.
 "Na-na-a-epnā³ 1, n.
 "Na-na-a-crēt³ 3, n. 4, n. 20, 1. 10, "Na-na-(a)-e-ri-e³
 20, 6. 2. 9.
 "Na-na-a-iddin oft
 Nangari-ia 1, n.
 Ni-din-tum³;in Anu oft
 Ni-din-tum³;in Bētar oft
 Ni-din-tum-Jarri 12, 6.
 (f.) Ni-di-tum 28, 18. 16. 45, 6. 12. 15. 1. Rd.
 Ni-i-ka-nu-ru, Νικάνωρ 47, n.
 Ni-ik-kar-su, Νικορᾶς 48, n.
 Ni-ik-ar-k̄-ku-su, Νικαρός 32, n. 34, n. 47, n.
 Nu-ni-tum³;in Na-na-a 25, 1. 12. n.
 Nu-ur oft
 "Nusku-aplu-erēs 1, n.

P

Pa-ar-ru³ 8, 6.
 Pi-il-pi-li-su (wohl Koseform zu Φίλιππος) 25, 10. n.
 Pi-il-pi-su, Φίλιππος 17, 8. 6.

R

- Rabist-Anu 26, 16 30, 10
 Rist-al-pi 1, 10
 (f) Ri-bu-ulst-Na-na-a 20, 8
 Ri-hatst-Anu oft
 Ri-hatst-Istar oft
 Ri-hat-ki-il-ti¹ 27, 1, 10
 Ri-ha-atst-Na-na-a 20, 8
 (f) Rubu-ul-tum 29, 10 52, 8

S

- Si-da-a 3, 2, 7, 10-14
 Si-lu-ku² Σέλενος oft
 Si-Sin-bā'iru 4, 10
 Si-Sin-ba-nu-nu 5, 10
 Si-Sin-līki-in-ni 48, 10
 Si-Sin-līki-un-ni-ni oft
 Su-mu-(tu-m)-yst-Anu oft

S

- Šast-Anu-iš-šū-k oft
 Šast-Anu-iš-ú 4, 8
 Šadst oft
 Ša-ži-la-a 27, 1, 10
 Ša-Samal-efir oft
 Ša-Samal-idd¹in(-nu) oft
 Ša-Samal-TIR 1, 8c
 Ša-nādin-šumst-Anu oft

- Ša-nādin-šumst-Istar oft
 Ša-nādin-šumst-Iarru 47, 10
 Šu-lum, Sul-lum 5, 1 30, 10
 Šum-dti¹nd 12, 10 13, 10 23, 10
 Šumma-ina-kātā²st-Anu 30, 10 32, 10
 Šumma-ina-kātā²st-BII 3, 1, 2, 10 16
 Šu-su-bu 23, 10

T

- Tad-dan-nu 2, 1 4, 10 42, 10 24, 10
 Tad-dan-nust-Na-na-a 12, 8
 Ta-nit-tumst-Anu oft

T

- Tābst-Anu 14, 10
 (f) Tābatst-Na-na-a 3, 1, 2, 1, 12, 10, 1, 14
 Ta-la-at-la¹ 12, 10, 11

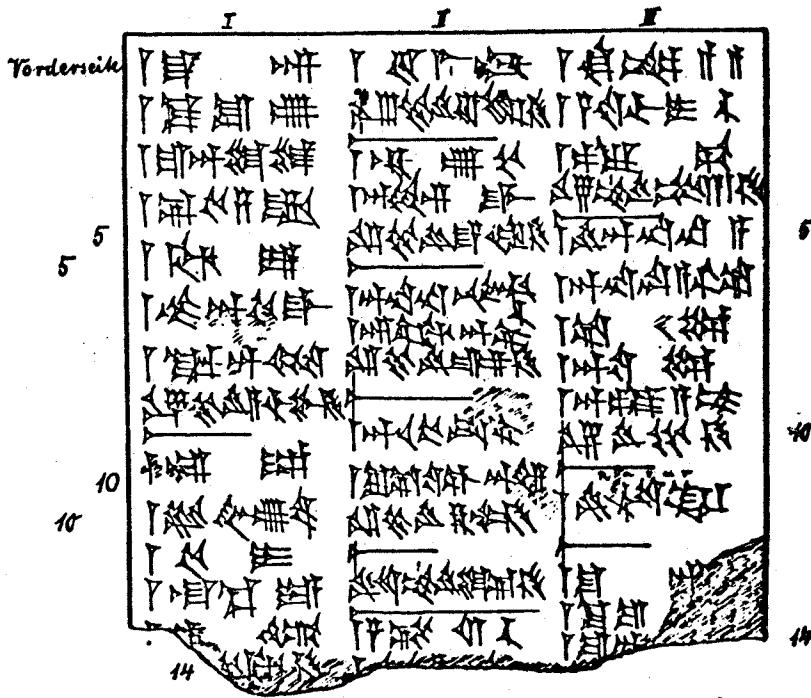
U

- Ü-a-bust-Anu 25, 1, 6 (Mischname?)
 Ü-bar oft
 Üb-bu-lu 12, 10
 Uṣur-šust-Anu, U-ṣur-sust-Anu 18, 10 45, 10 48, 10
 Üballimst-Anu 26, 11

Z

- Zer-i-ia 22, 10 35, 11 46, 10 48, 10
 Zeru-nā'id 12, 10
 (f) Zi-i-bi 15, 10

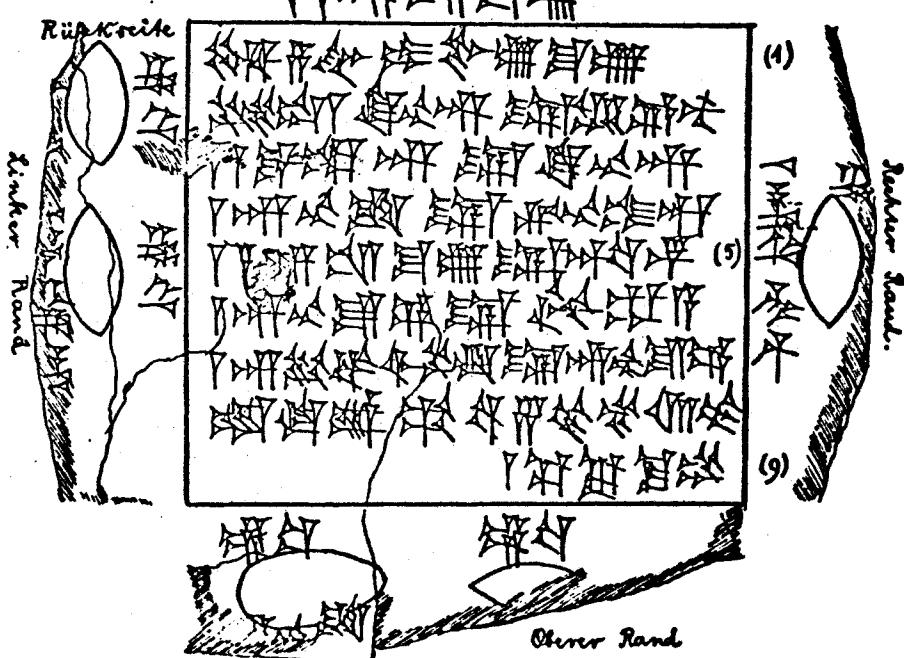
1. (VAT 8571)



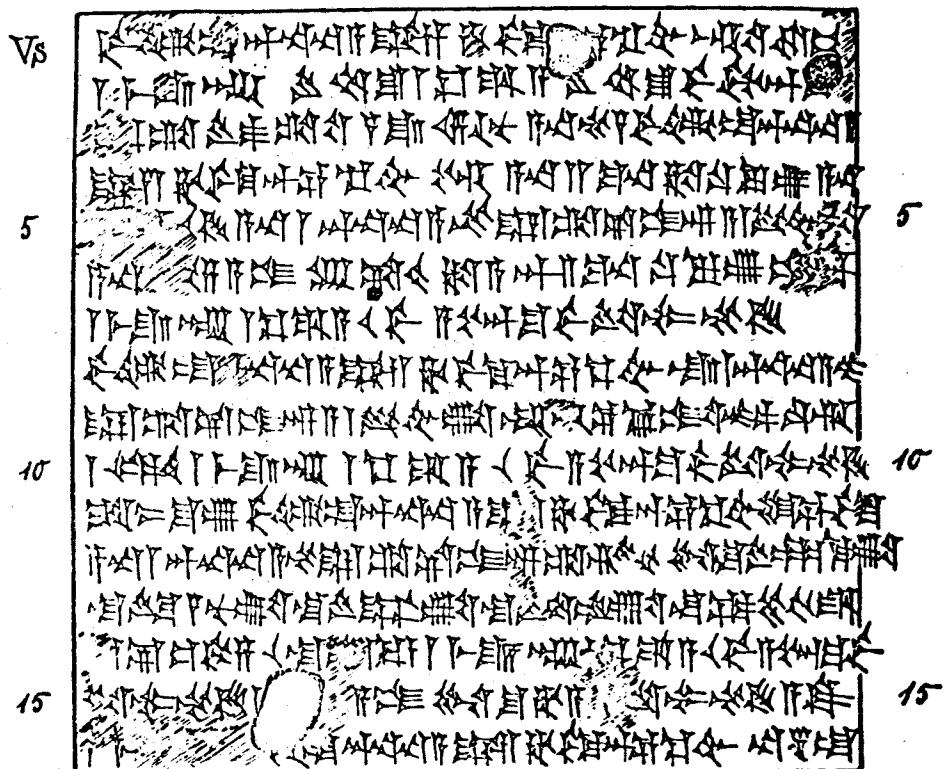
Rückseite auf ihrem vorhandenen Seite unbedeckt schreiben. Auf dem oberen Rand:

2. (VAT 8549.)

unterer Rand der Tafel



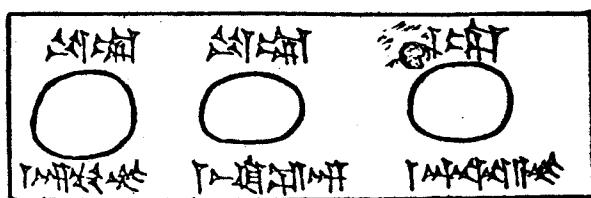
3. (VAT 7536.)



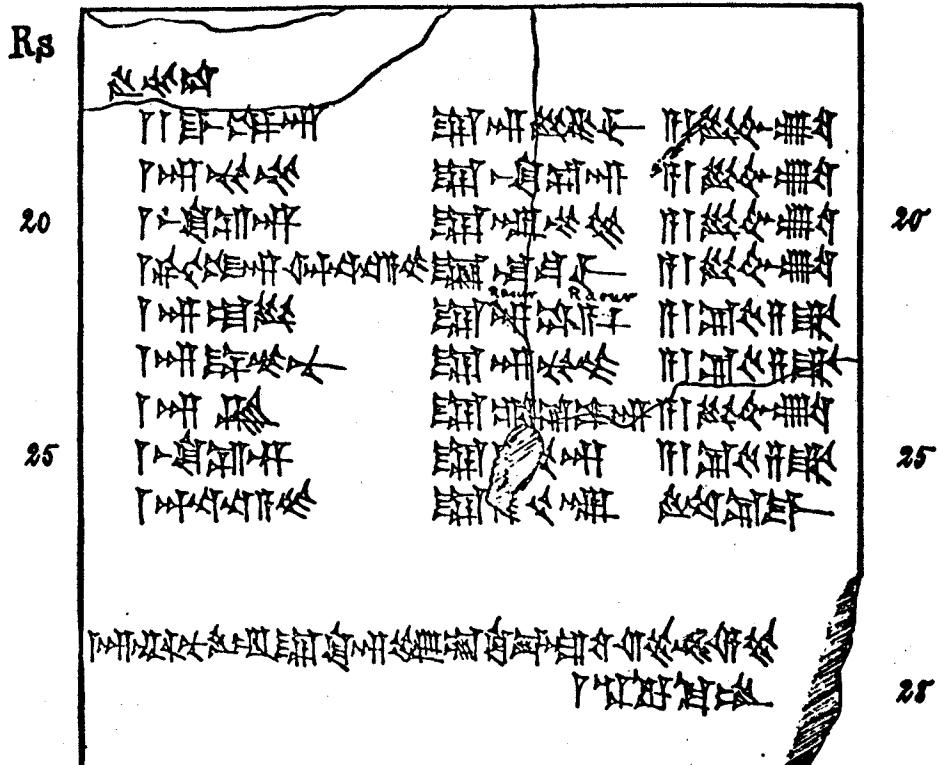
Unter Rand:



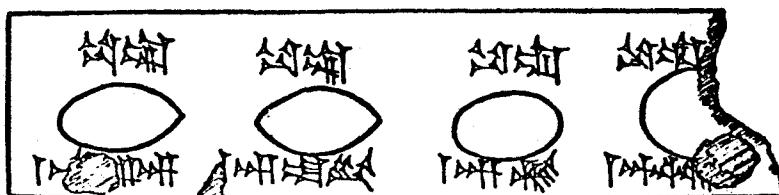
Linker Rand:



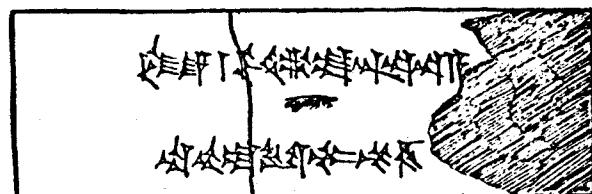
3. (VAT 7536.)



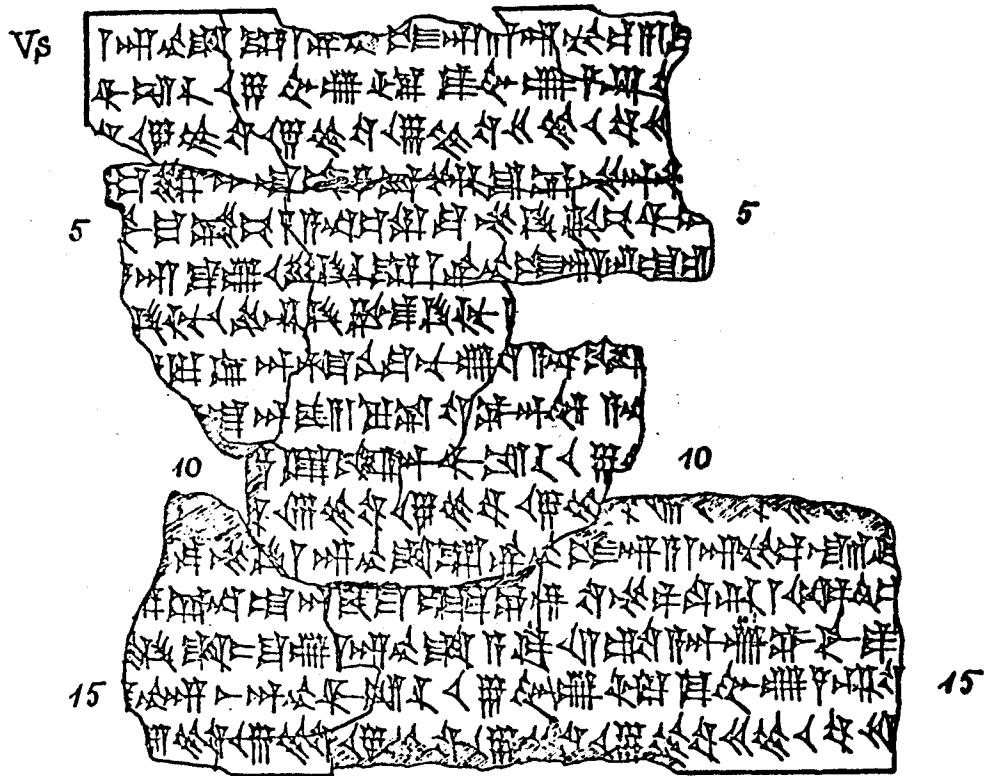
Oberer Rand:



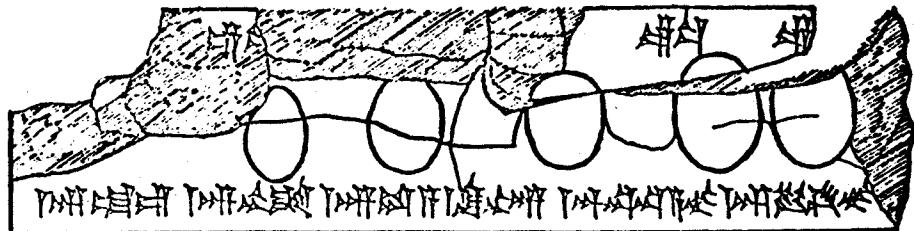
Rechter Rand:



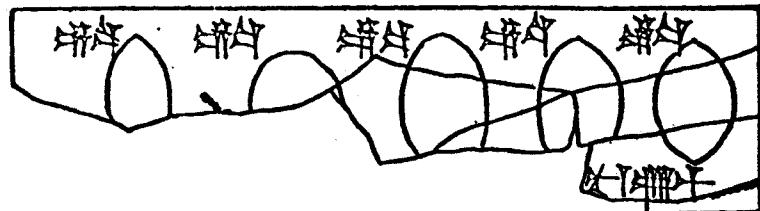
4. (VAT 9185.)



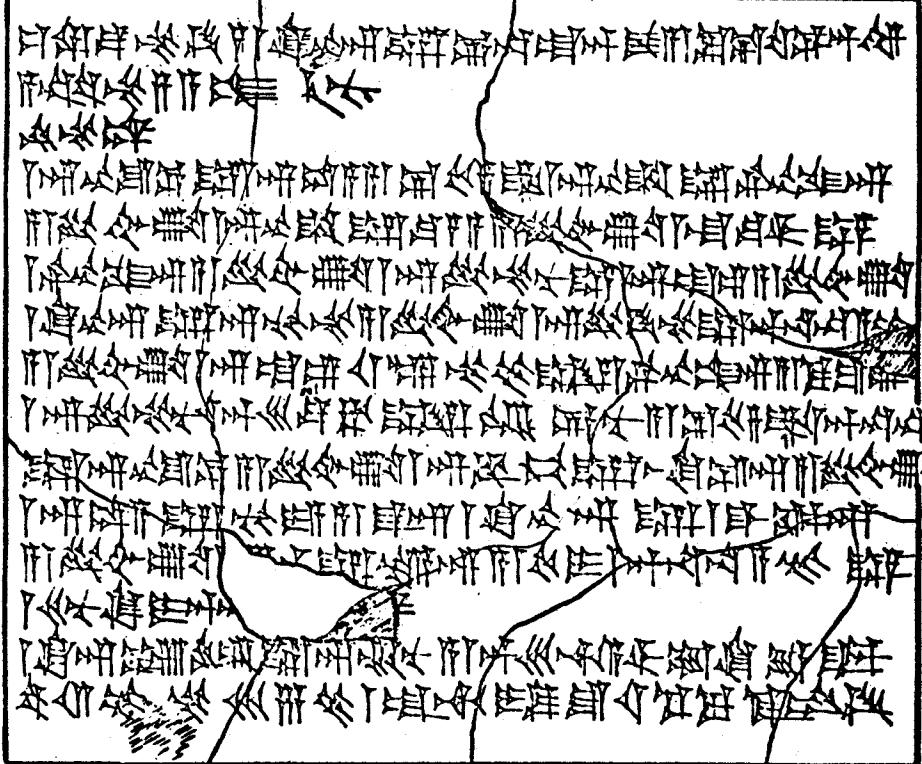
Unterer Rand:



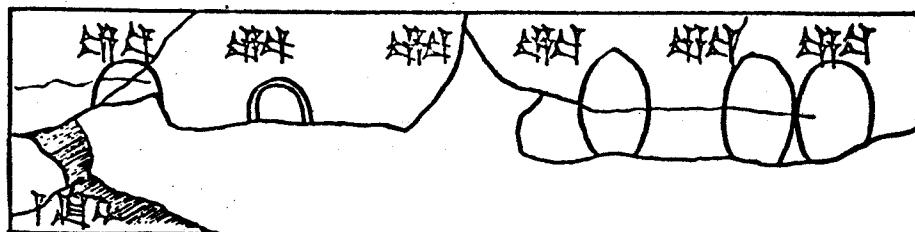
Linker Rand:



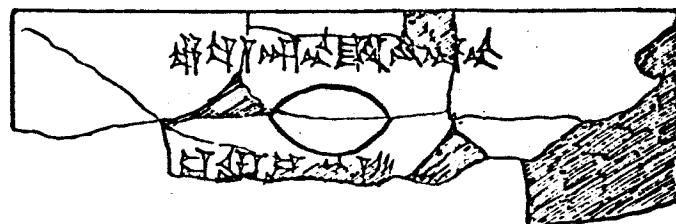
4. (VAT 9185.)

Rs		17
20		20
25		25
30		30

Überer Rand:



Rechter Rand:



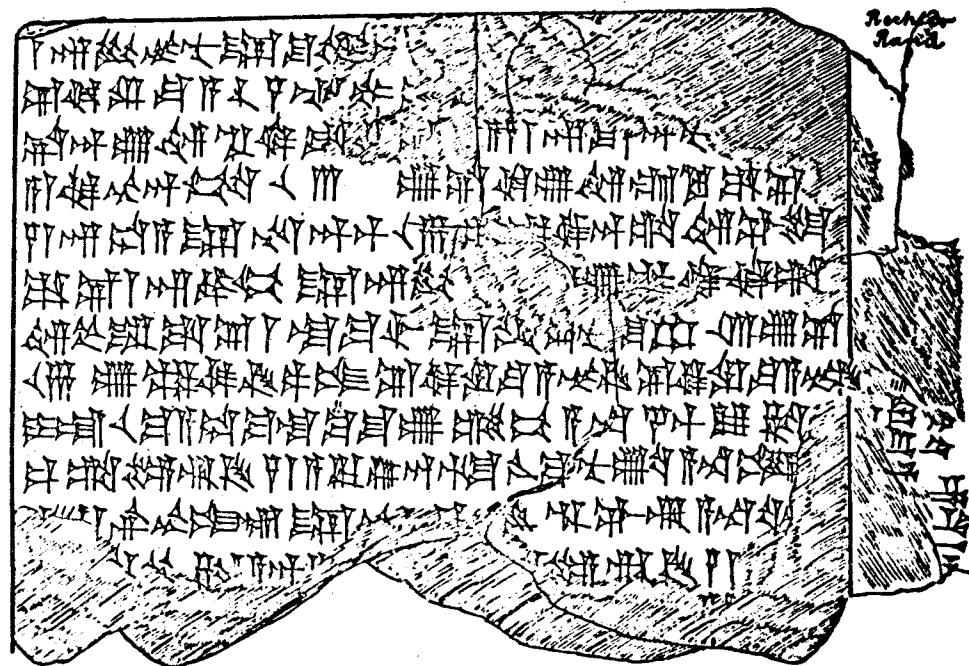
5. (VAT 9184.)

Vs

5

10

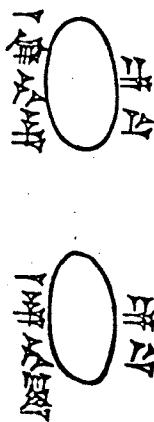
12



(1)

Rd

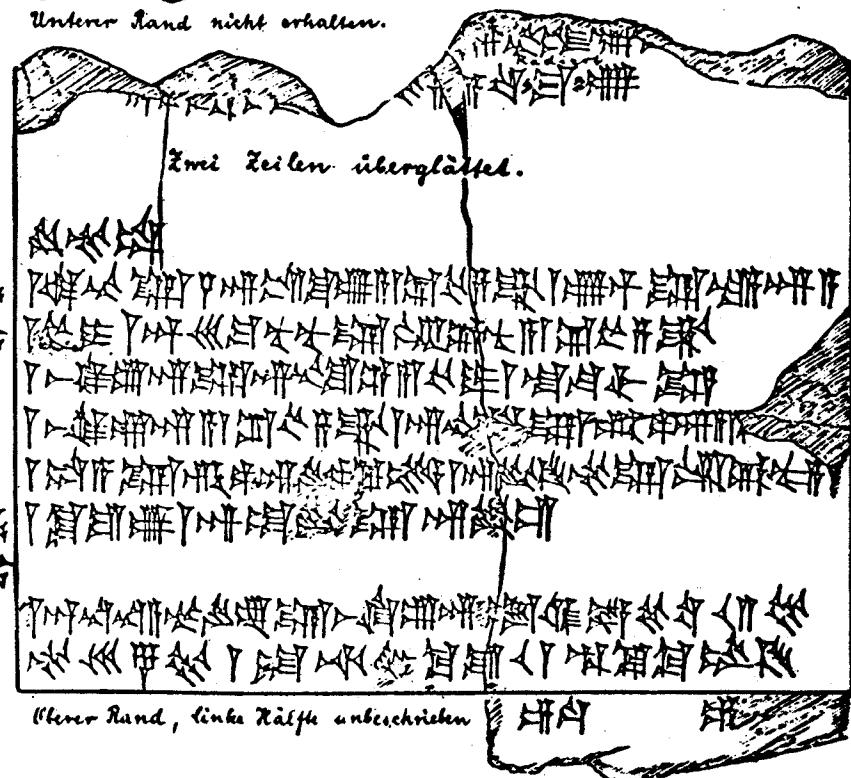
Linker
Rand



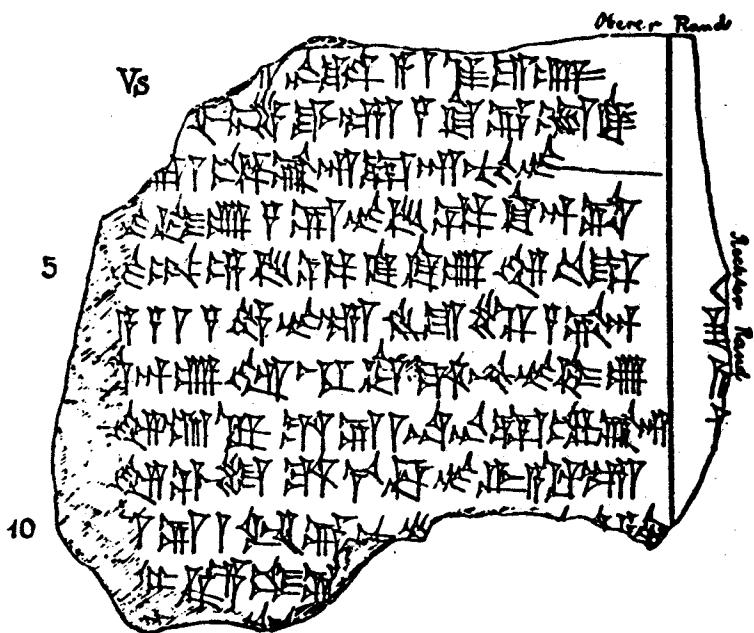
(5)

(10)

Oben Rand, linke Hälfte unbeschrieben



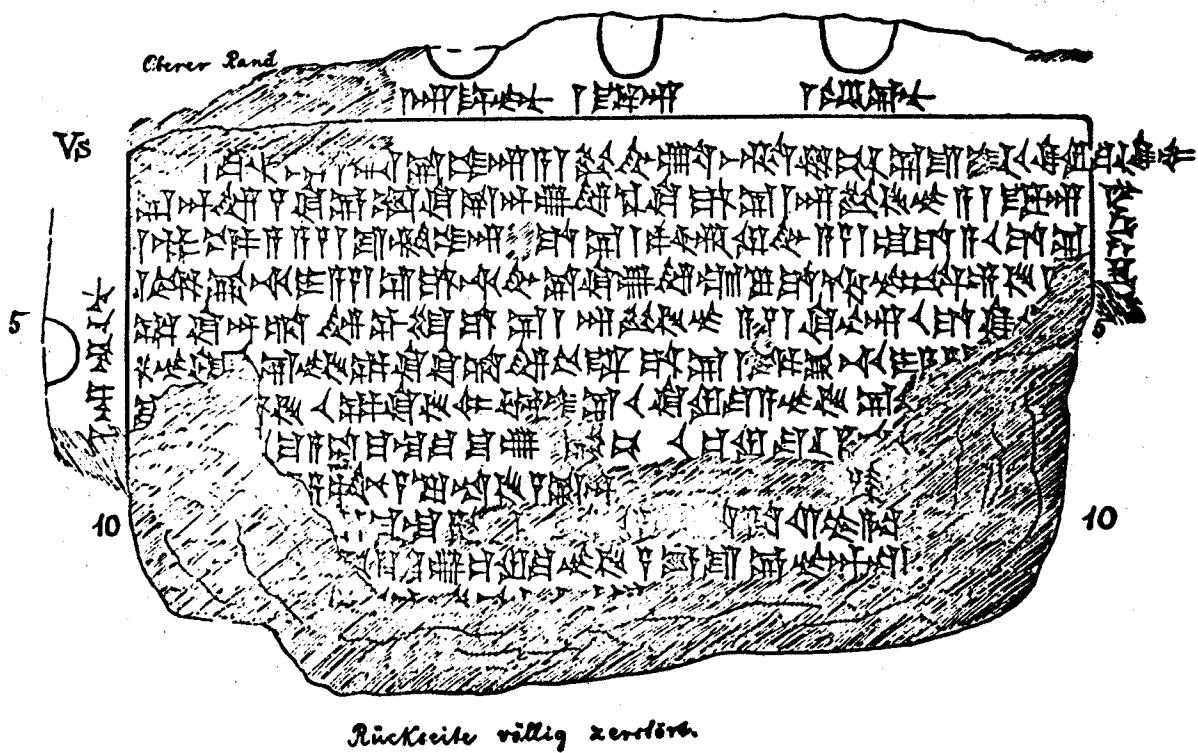
6. (VAT 9183.)



7. (VAT 9150.)

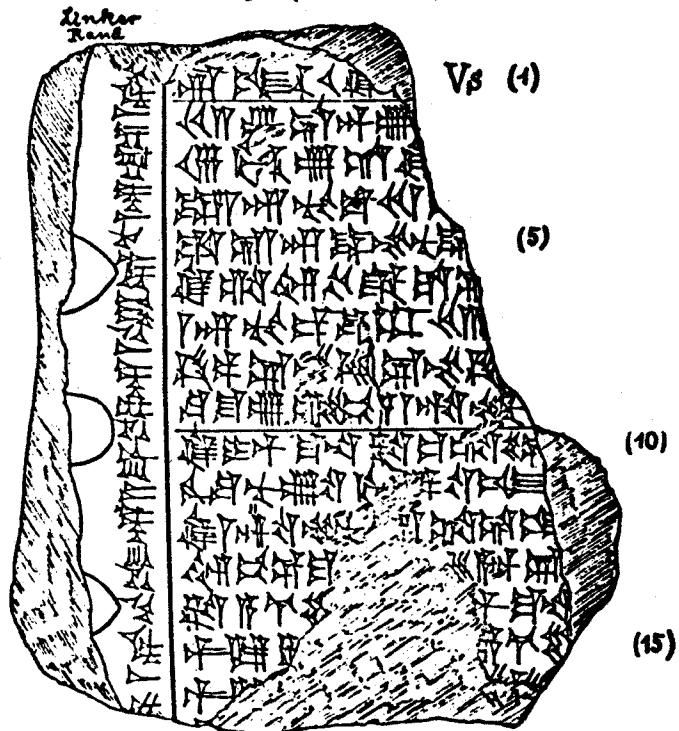


S. (VAT 9181.)



Rückseite völlig zerstört.

9. (VAT 8569.)



10. (VAT 8559.)

VS.

5

10

14

5

10

14

Unterer Rand:

Rechter Rand
völlig zerstört.

Rückseite:

(etwa 4 bis 5 Zeilen
zerstört)

(5)

(10)

(15)

Hierauf folgen etwa
3 bis 4 Zeilen.

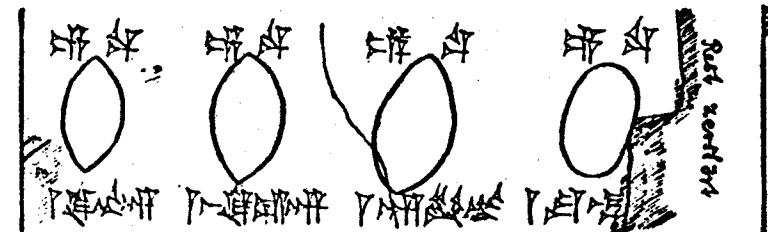
Oberer Rand zerstört; erhalten nur

Linker Rand

11. (VAT 9180.)



Unterer Rand:



Linker Rand:

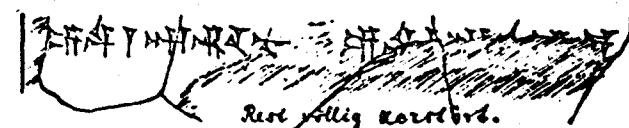


Oberer Rand:



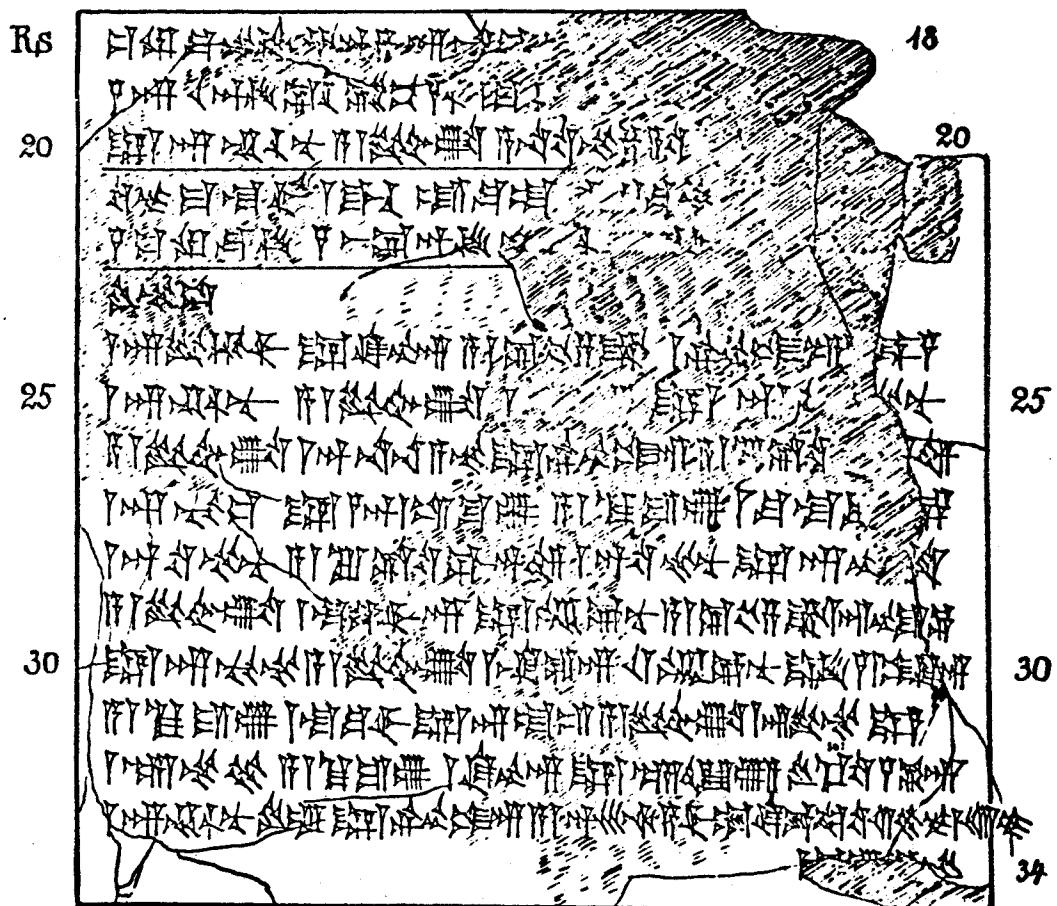
Siegel und Namen völlig zerstört.

Rechter Rand:



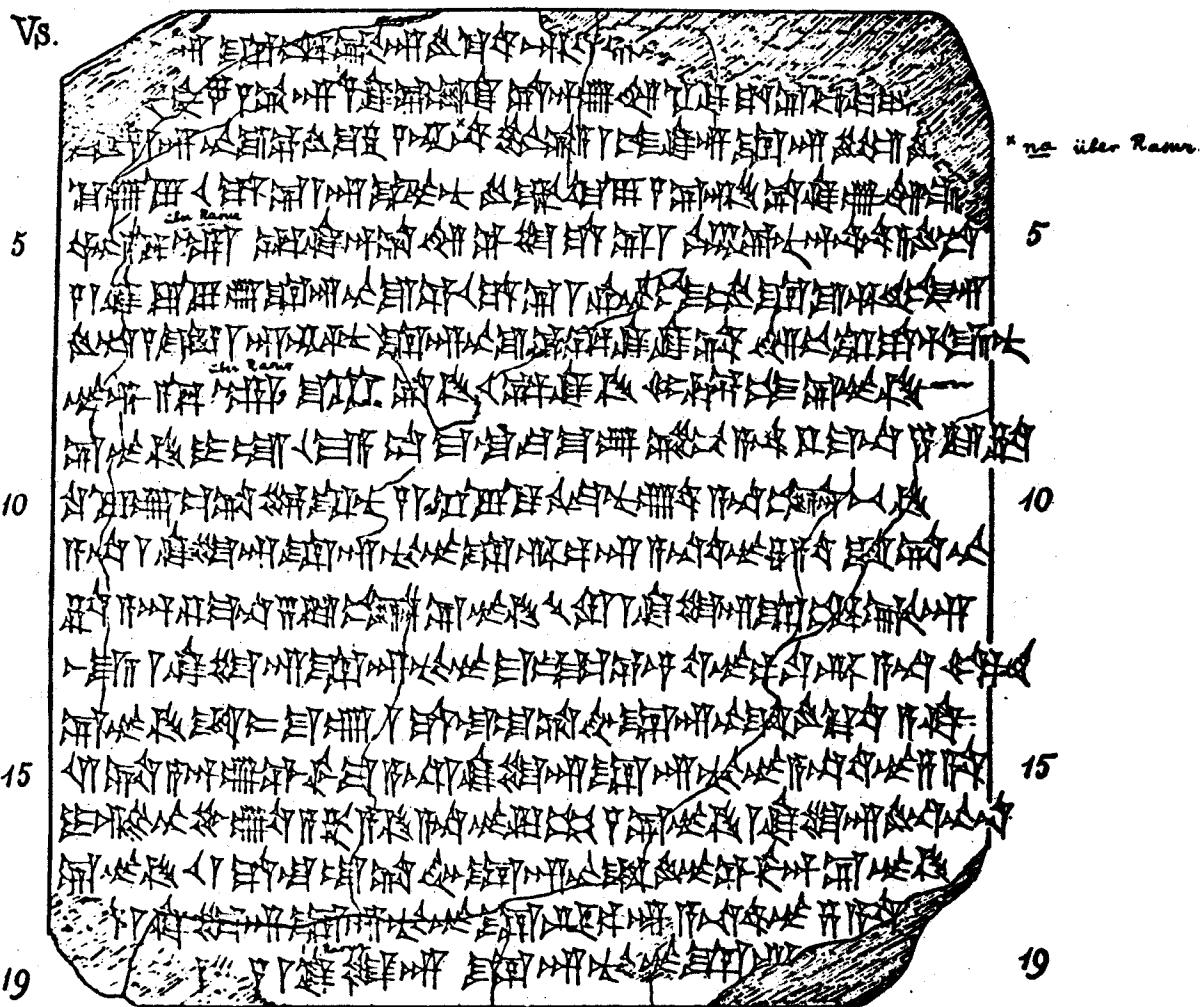
rest völlig zerstört.

11. (VAT 9180.)

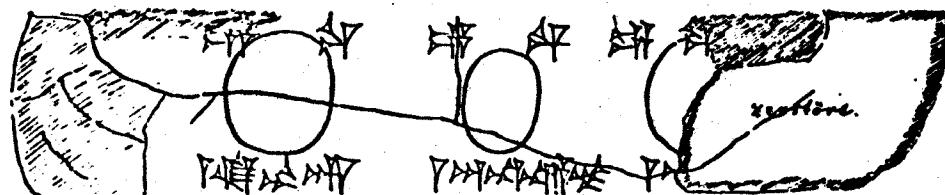


12. (Warka 521.)

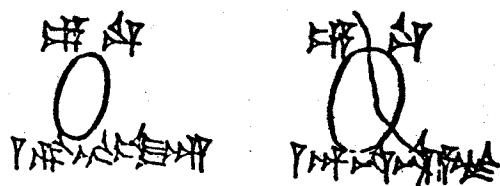
Vs.



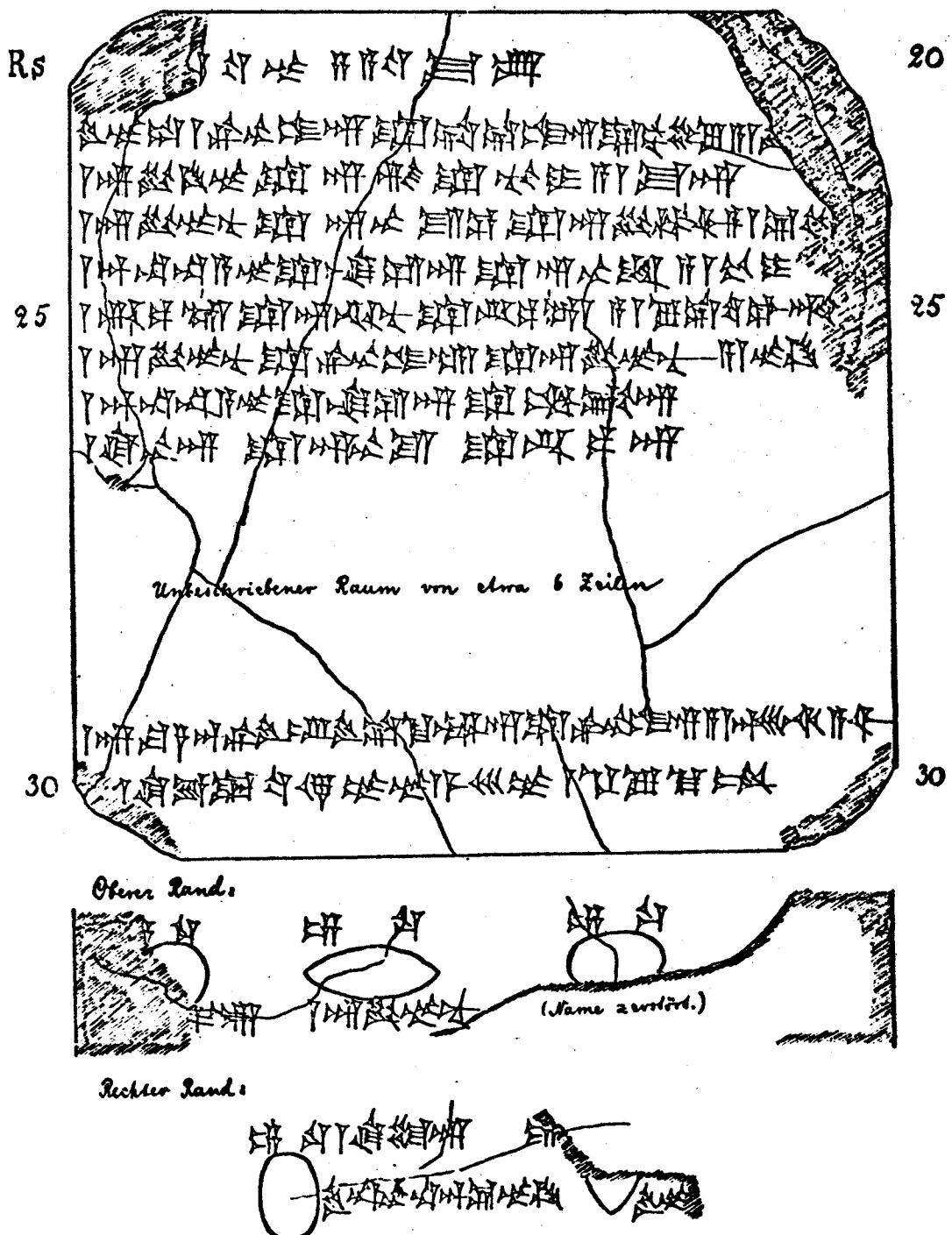
Unterer Rand.



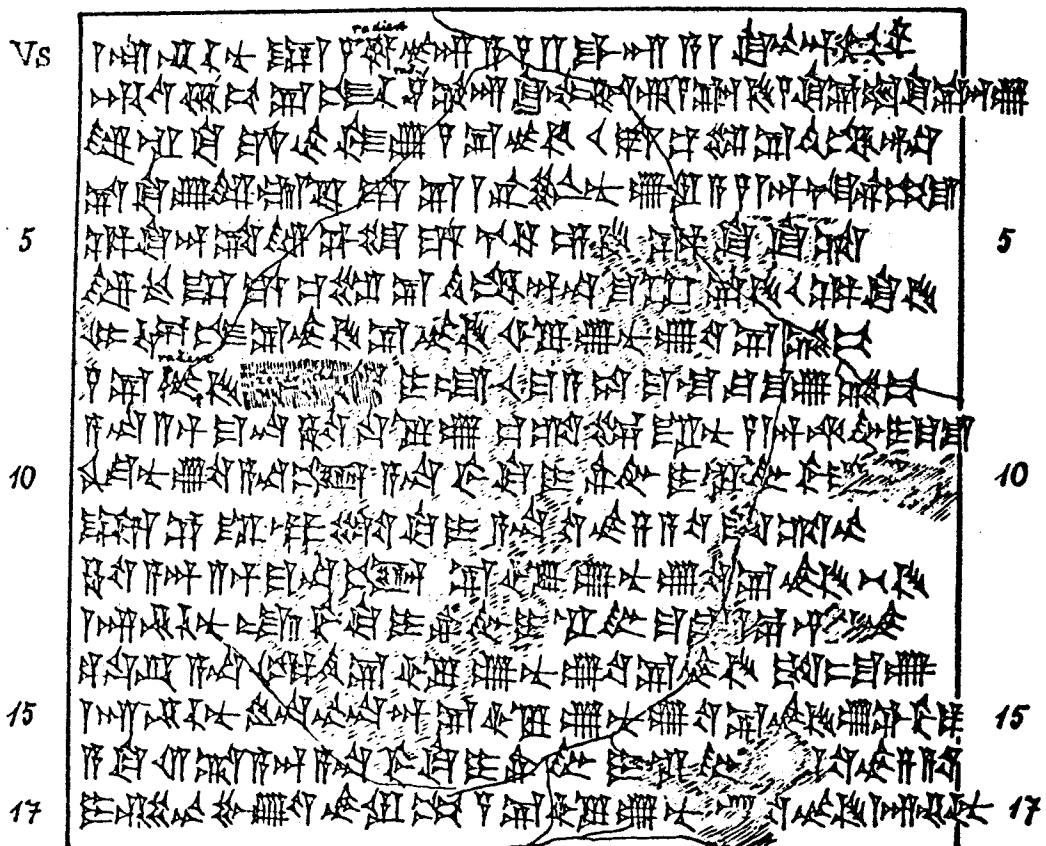
Linker Rand.



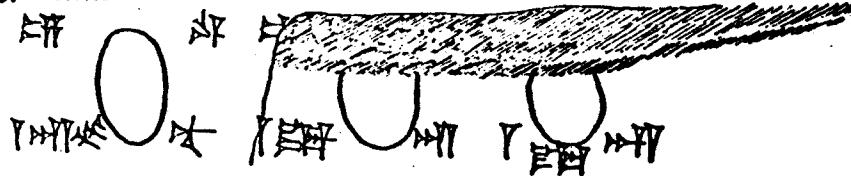
12. (Warka 521.)



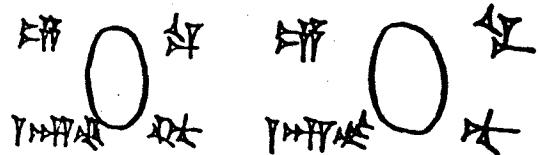
13. (Warka 402.)



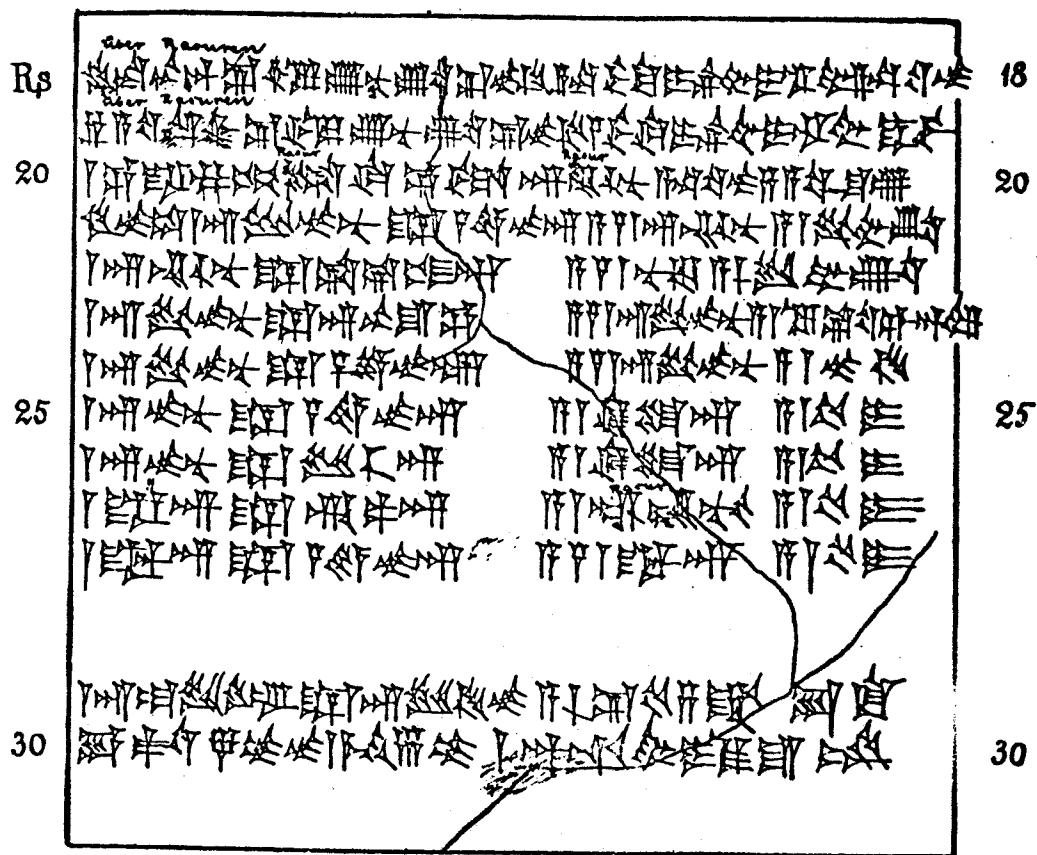
Unterer Rand



Linker Rand



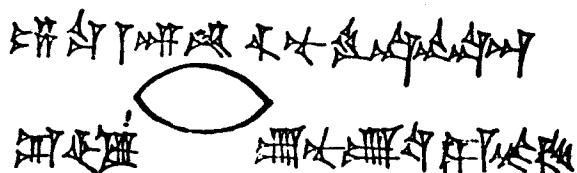
13. (Warka 402.)



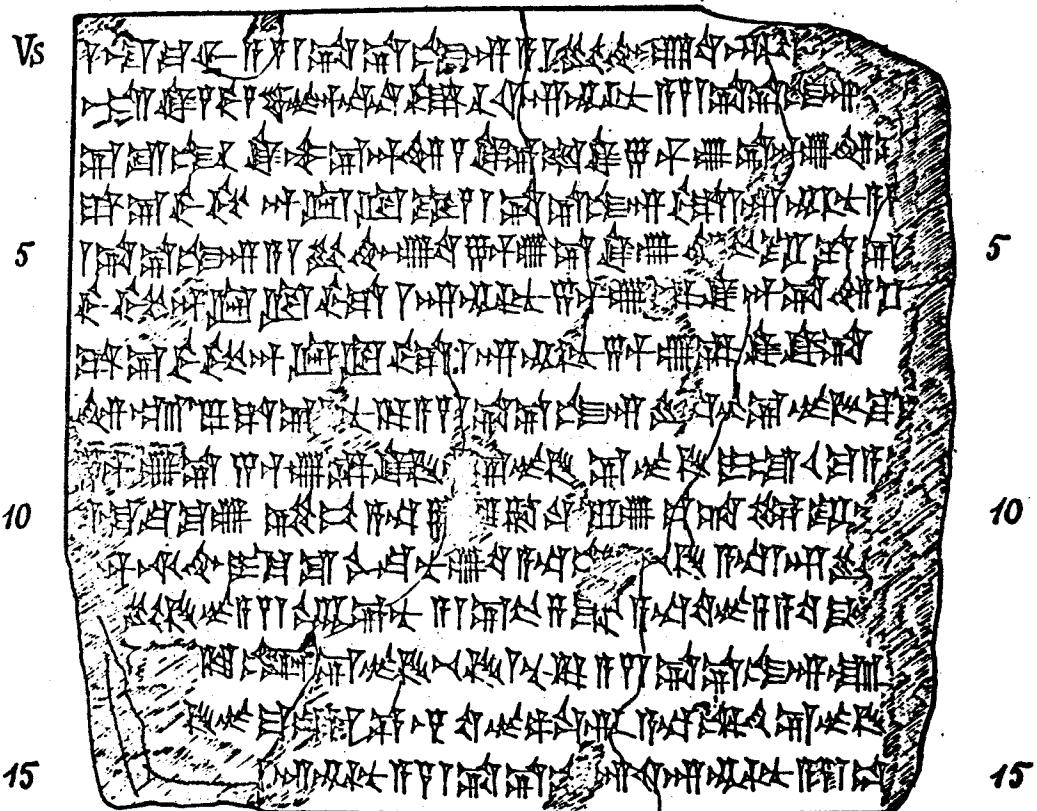
Oberer Rand:



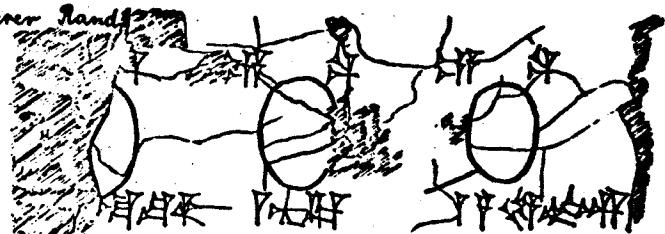
Rechter Rand:



14. (VAT 8557.)



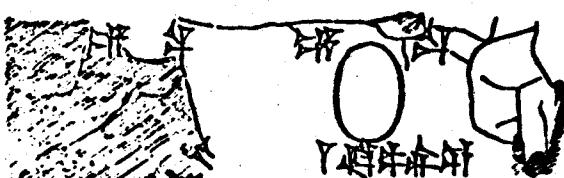
Unterer Rand.



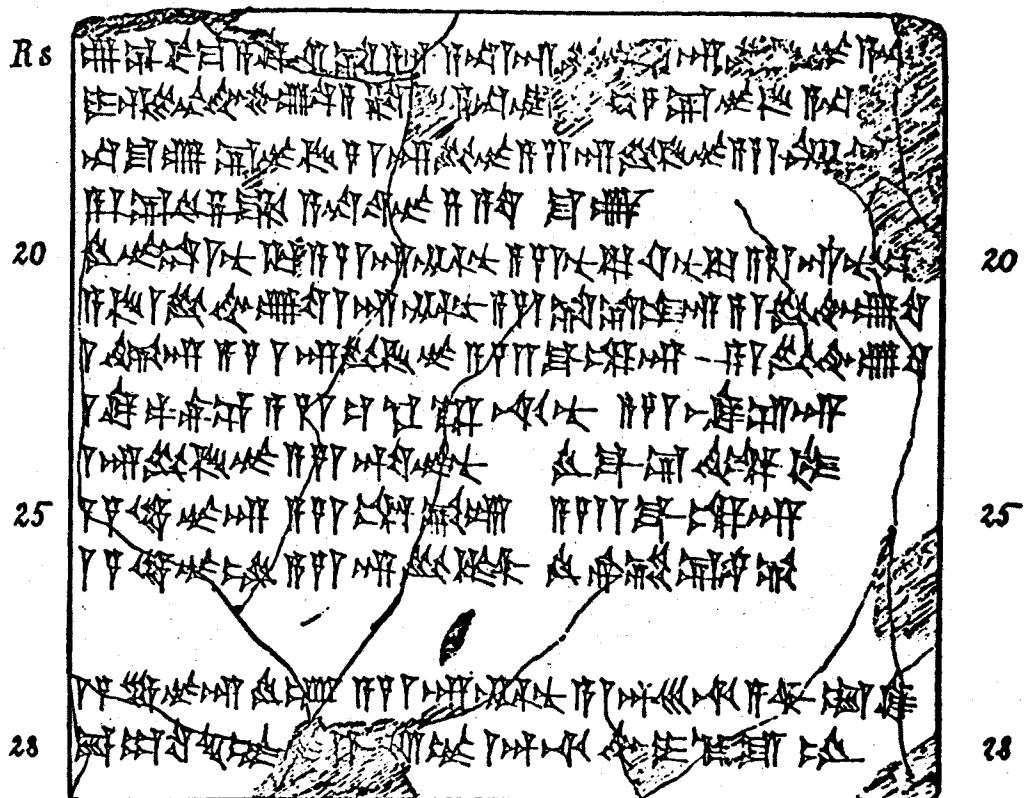
Oberer Rand.



Linker Rand.

Der rechte Rand
ist völlig zerstört.

14. (VAT 8557.)



15. (VAT 9182.)

Bruchstücke verschiedener Tafeln; z. B. unter Nummer VAT 9182 vereinigt

a) Bruchstück Nr. 1. 2. 3



b) Nr. 4.



c) Nr. 5

d) Bruchstück
Nr. 6. 7. 8.

15. (VAT 9182.)

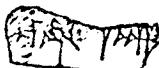
Bruchstücke verschiedener Tafeln,
z. Zt. unter Nummern
VAT 9182 vereinigt.

f) Nr. 10

g) Nr. 11



h) Nr. 12



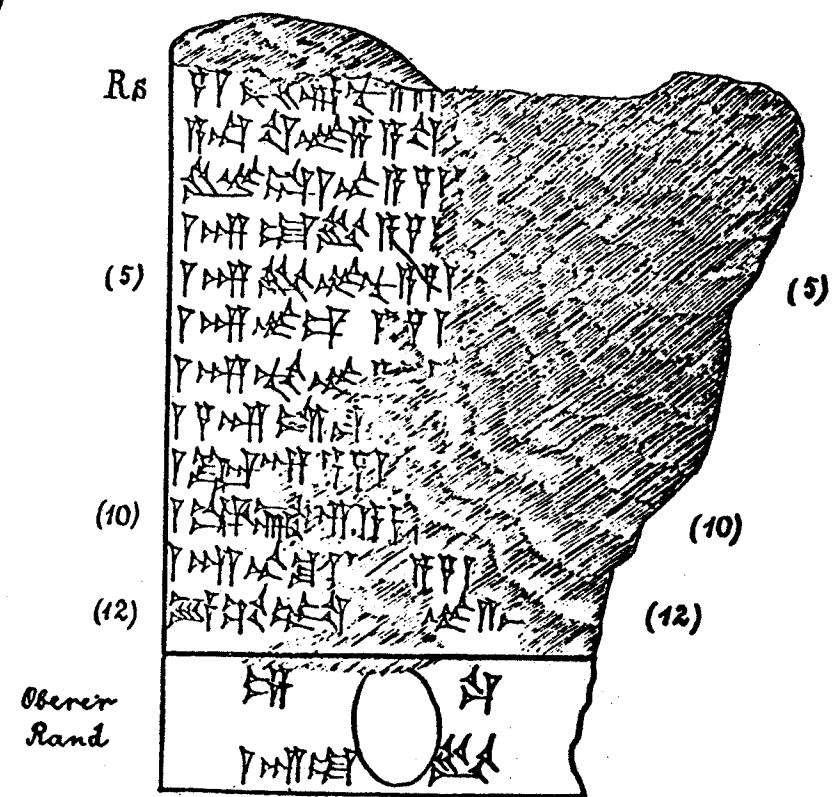
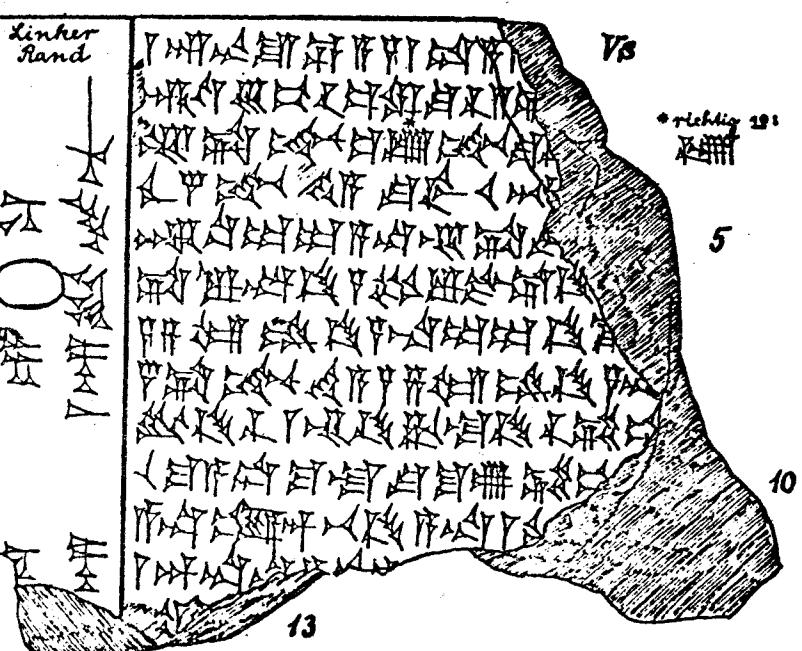
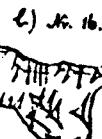
i) Nr. 13.



j) Nr. 14

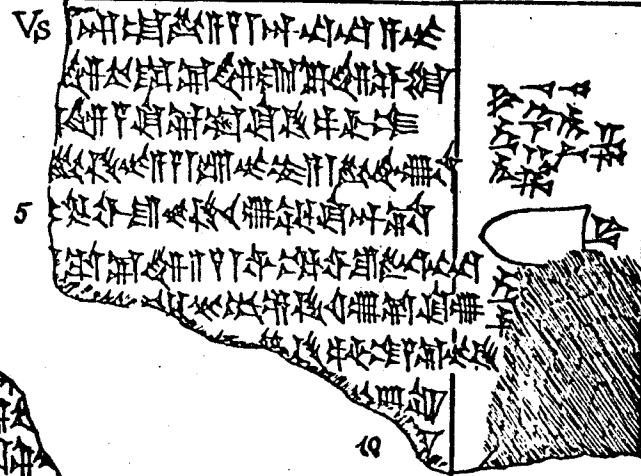


k) Nr. 15



17. (VAT 9172.)

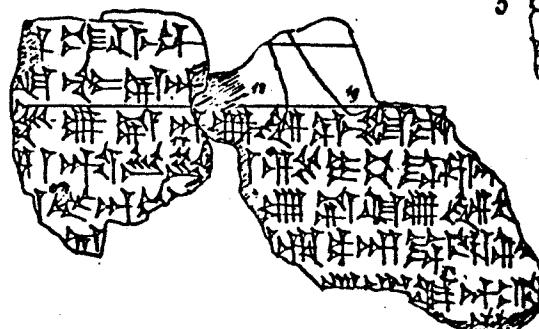
Rechter Rand



15. (VAT 9182.)

Brockstücke verschiedener Tafeln,
z. B. unter Nr. VAT 9182 vereinigt.

m) Nr. 17 + 18 + 19



n.) Nr. 25



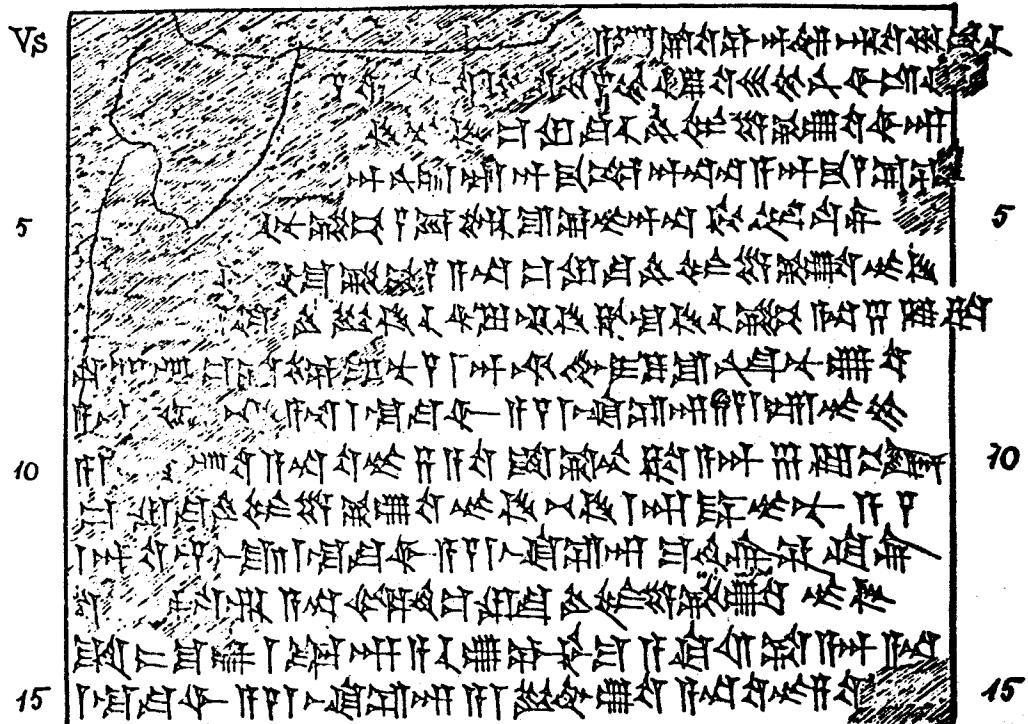
o.) Nr. 24.



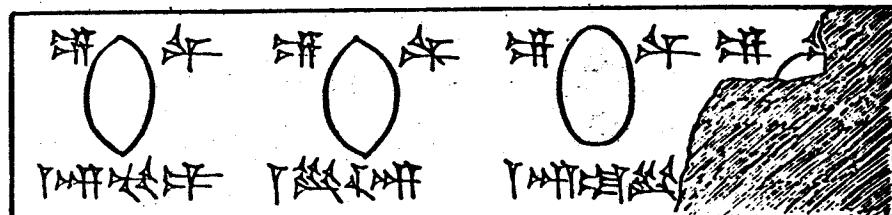
p.) Nr. 22



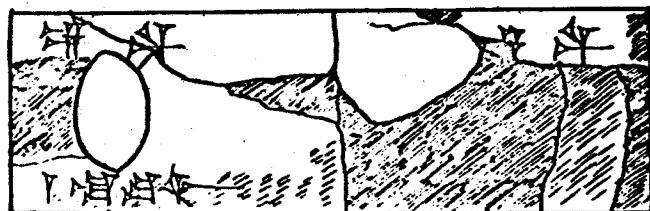
18. (VAT 7758.)



Unterer Rand:



Linker Rand:



18. (VAT 7758.)

R.S

20

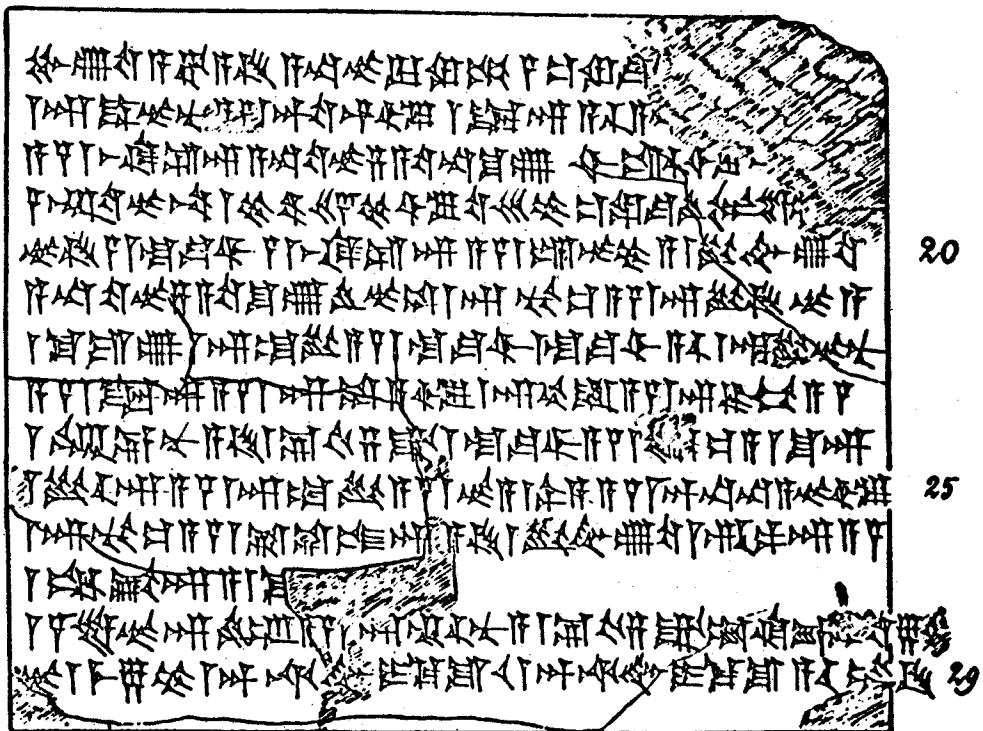
25

29

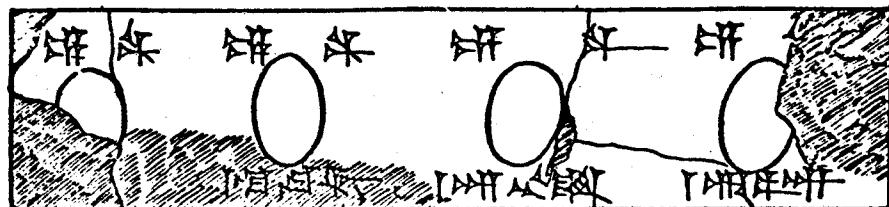
20

25

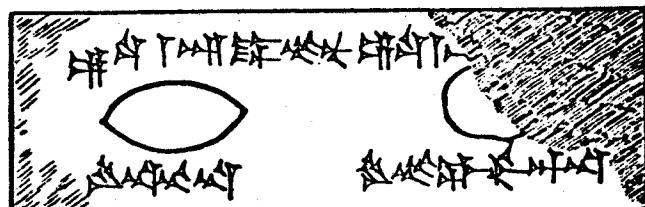
29



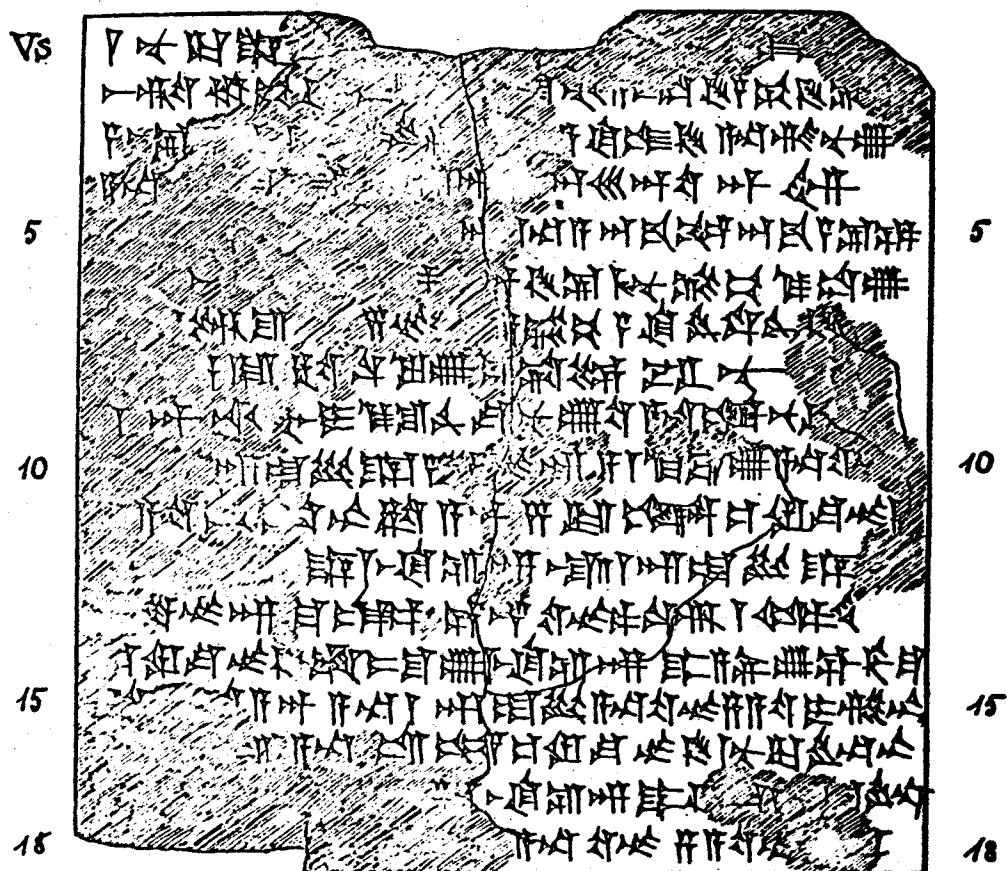
Oberer Rand:



Rechter Rand:



19. (VAT 8552.)



19! Oberfläche stark zerstört und daher mit Parafin gebräunt.

Unterer Rand:



Linker Rand:



19. (VAT 8552.)

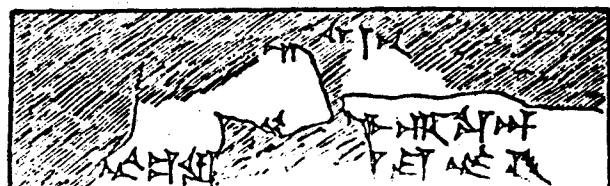


13! Oberfläche namentlich am rechten Rande stark zerstört und mit Parafin gebräunt.

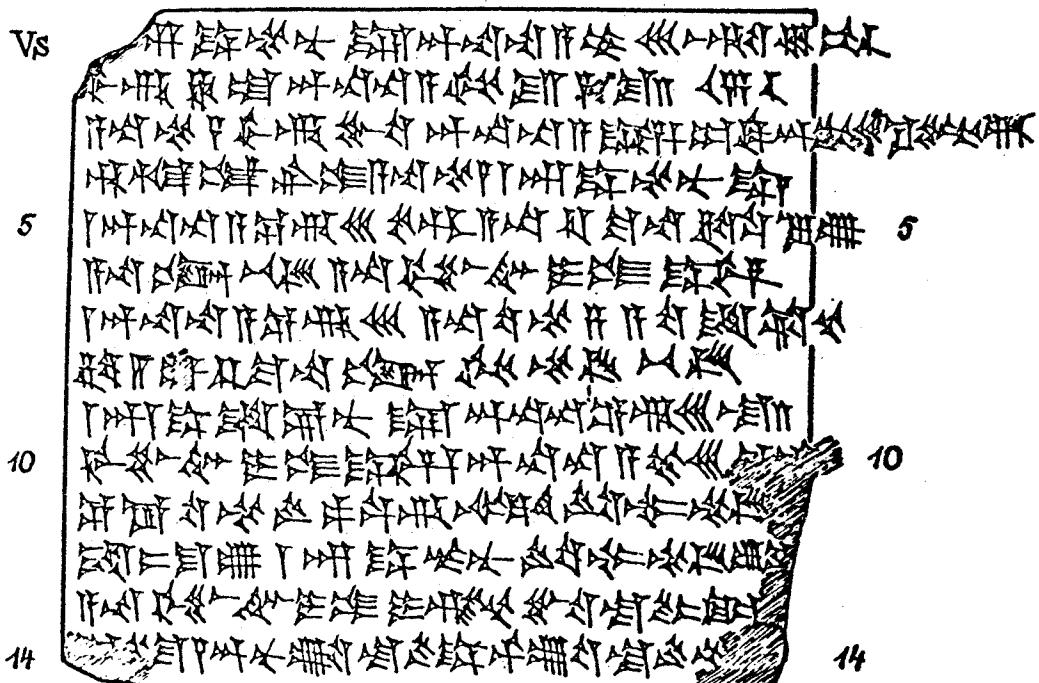
Oberer Rand:



Rechter Rand:

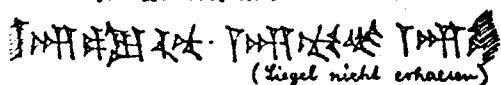


20. (VAT 8568.)



Unterer Rand nicht beschrieben.

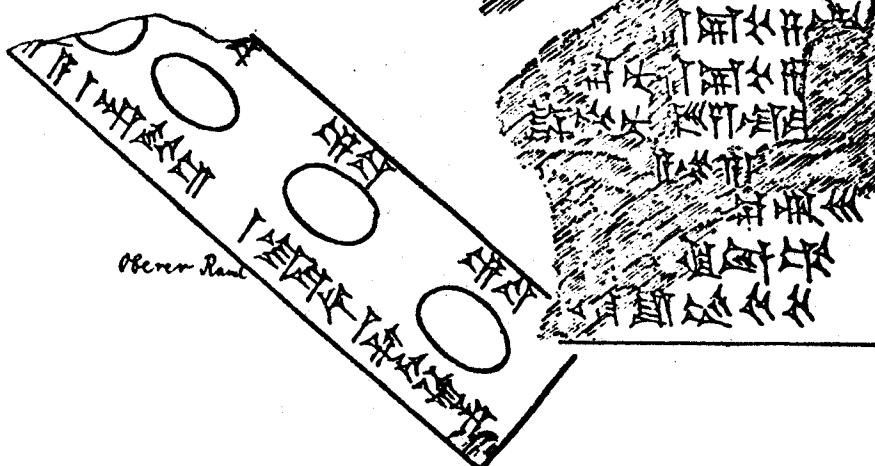
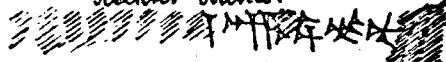
Linker Rand:



Rückseite (am rechten Rande)

RS 15

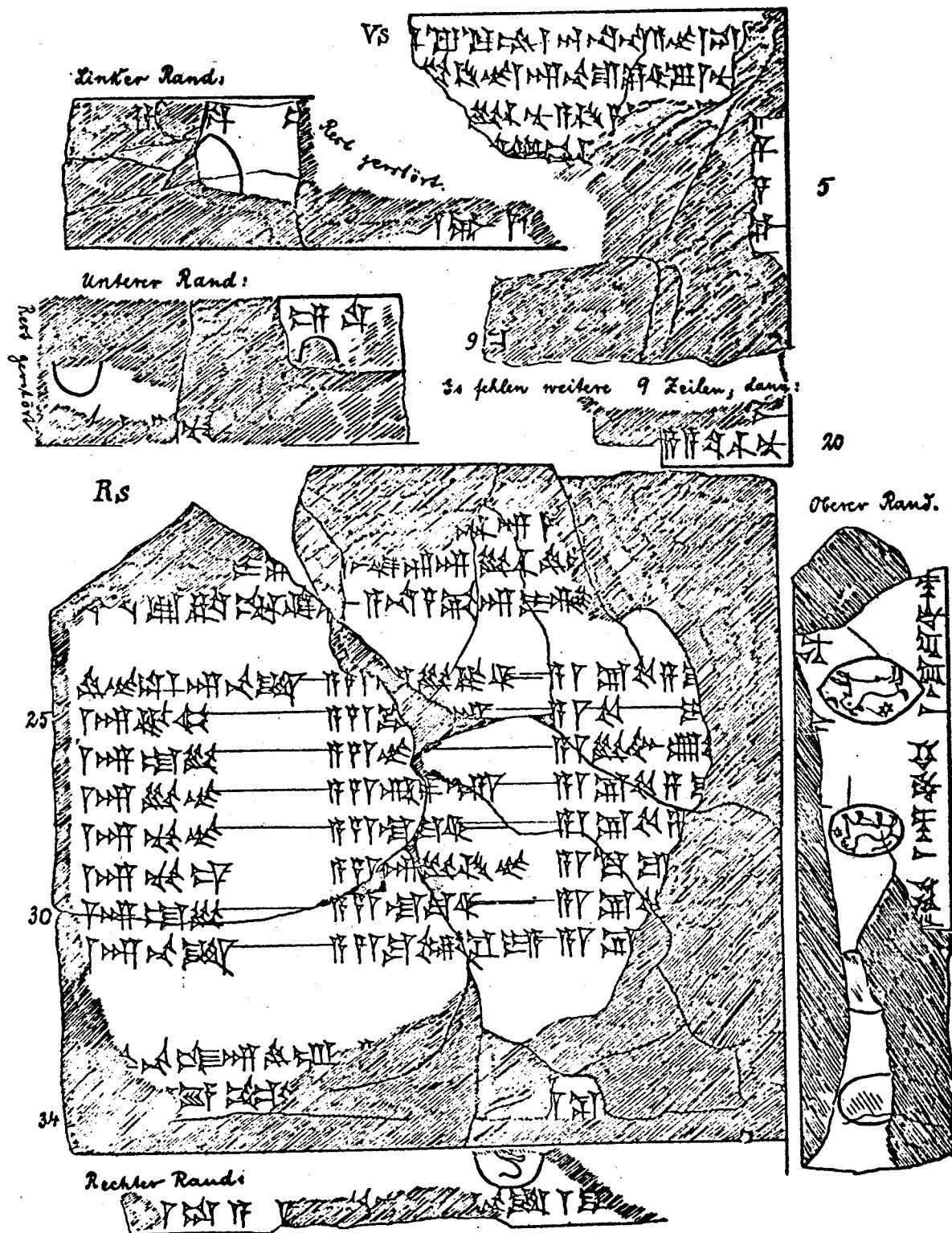
Rechter Rand:



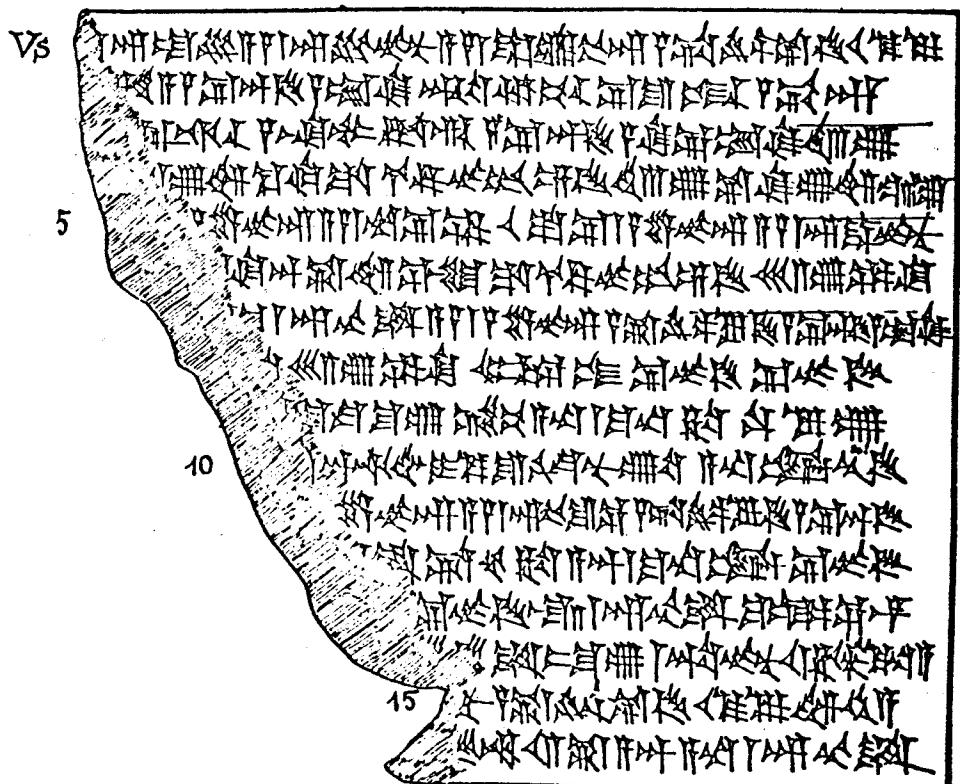
20

25

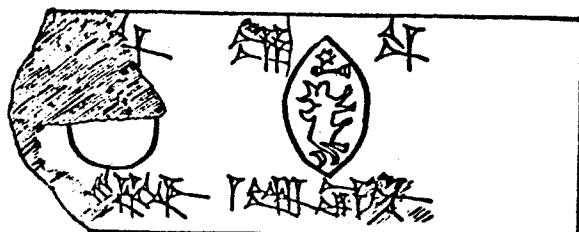
21. (VAT 9163.)



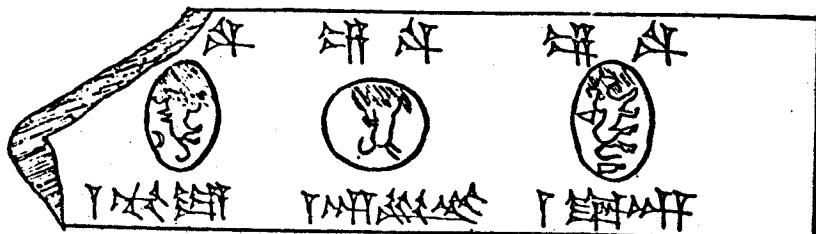
22. (VAT 9163.)



Unterer Rand:



Oberer Rand:

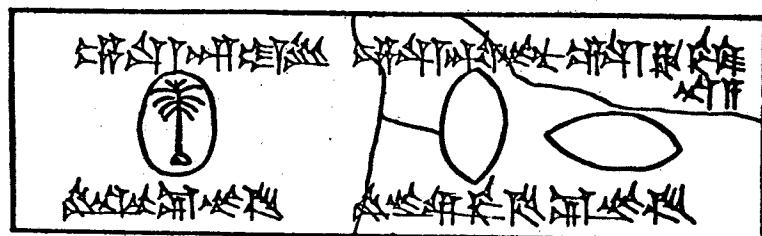


Linker Rand zerstört.

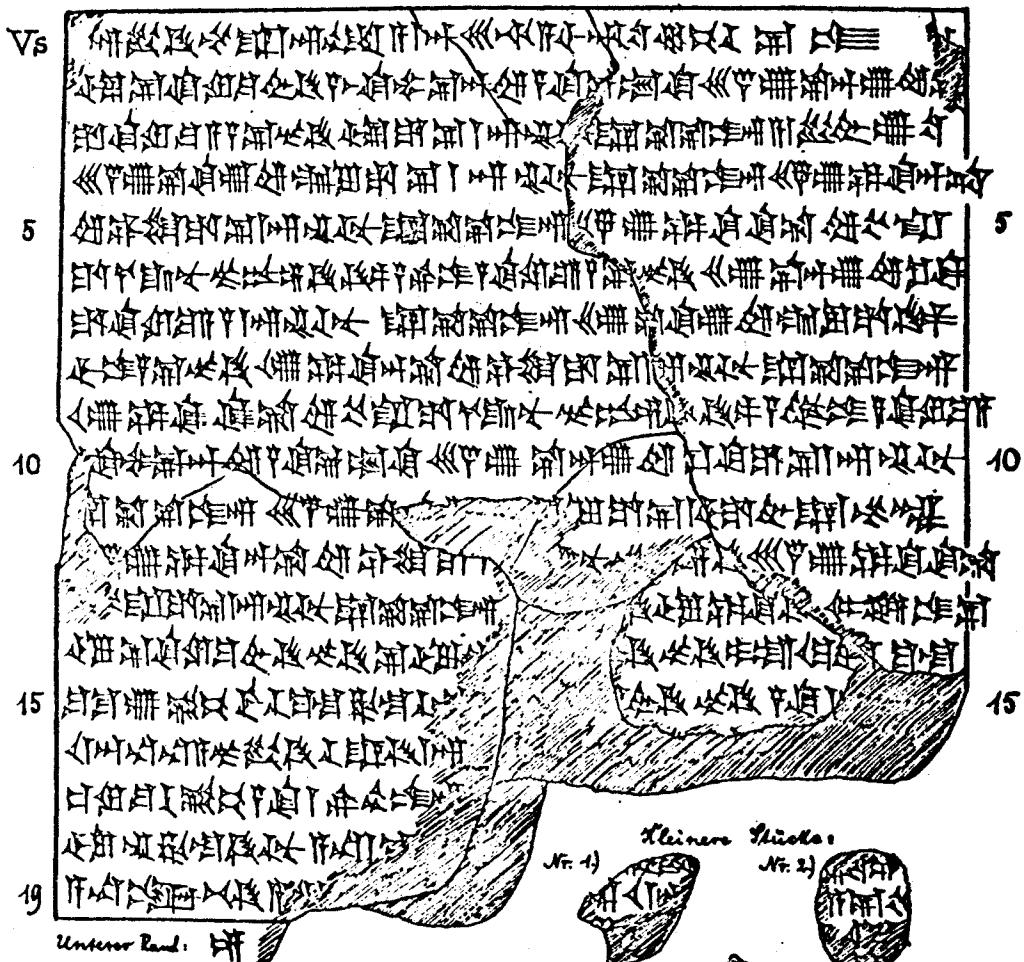
22. (VAT 9163)



Rechter Rand.



23. (VAT 7538.)

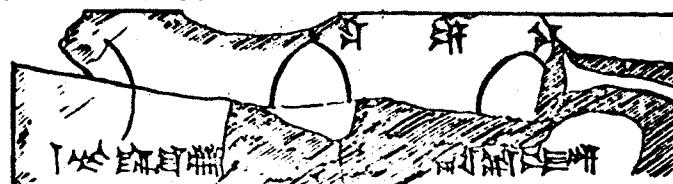


Unter Rand:

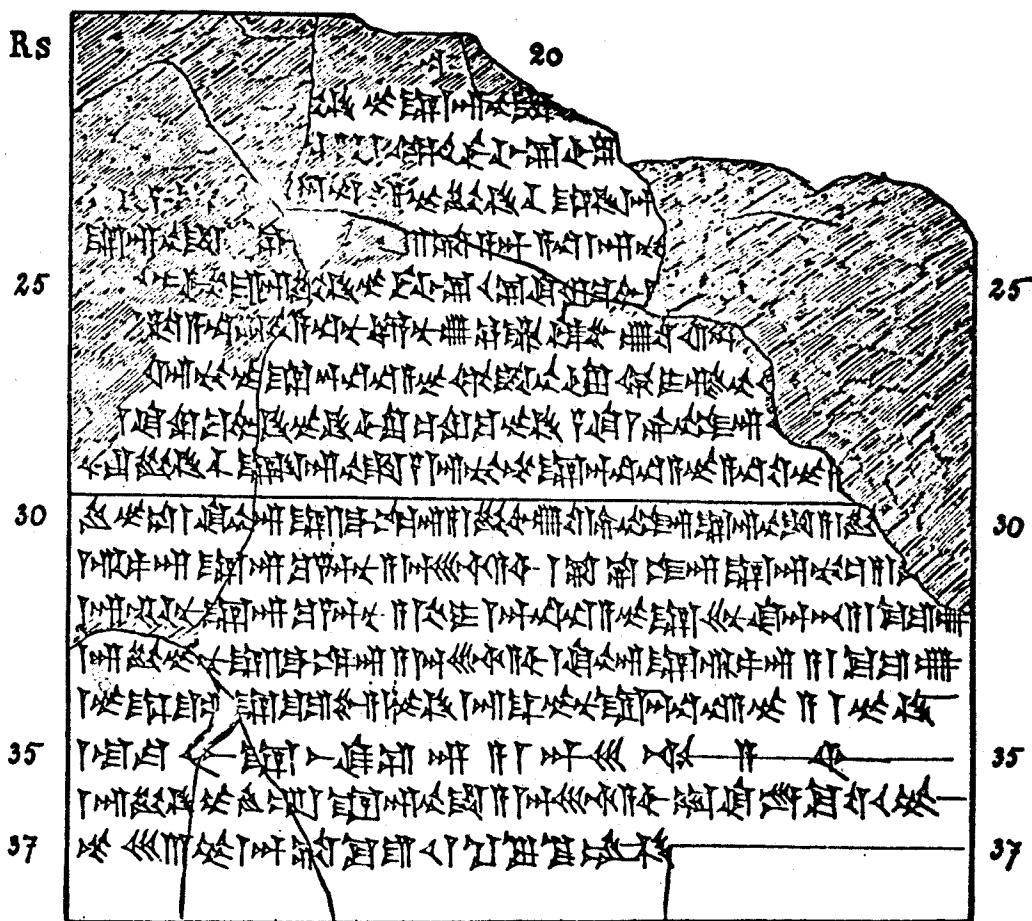
(Sond. völlig zerstört.)

Fullo zu Taf. 7538 gehörnd, lassen die Kleinen Stücke sich so einfügen:
Nr. 1) unten gerillt, also wohl Tr. letzte drei Zeilen. — Nr. 2) wohl von der Ro.—
Nr. 3) wohl Tr., letzte Zeile, unmittelbar am rechten Rande. —

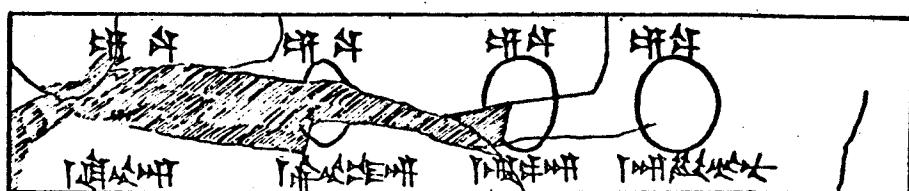
Linker Rand:



23. (VAT 7538.)



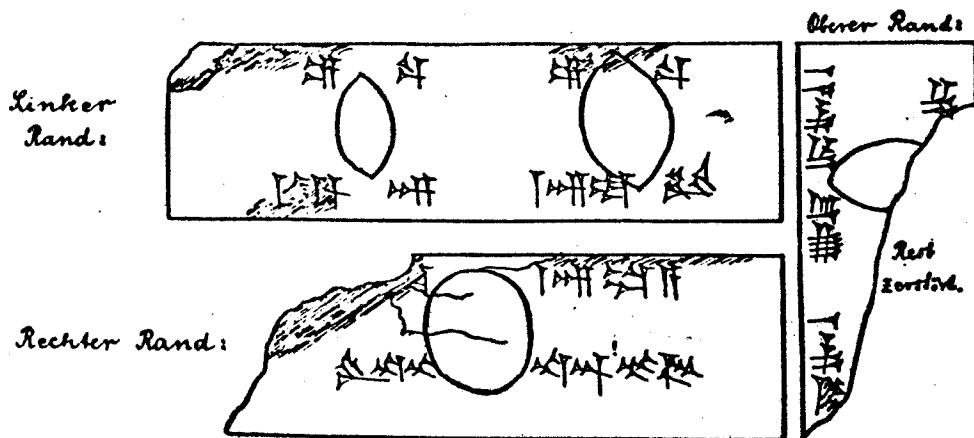
Oberer Rand:



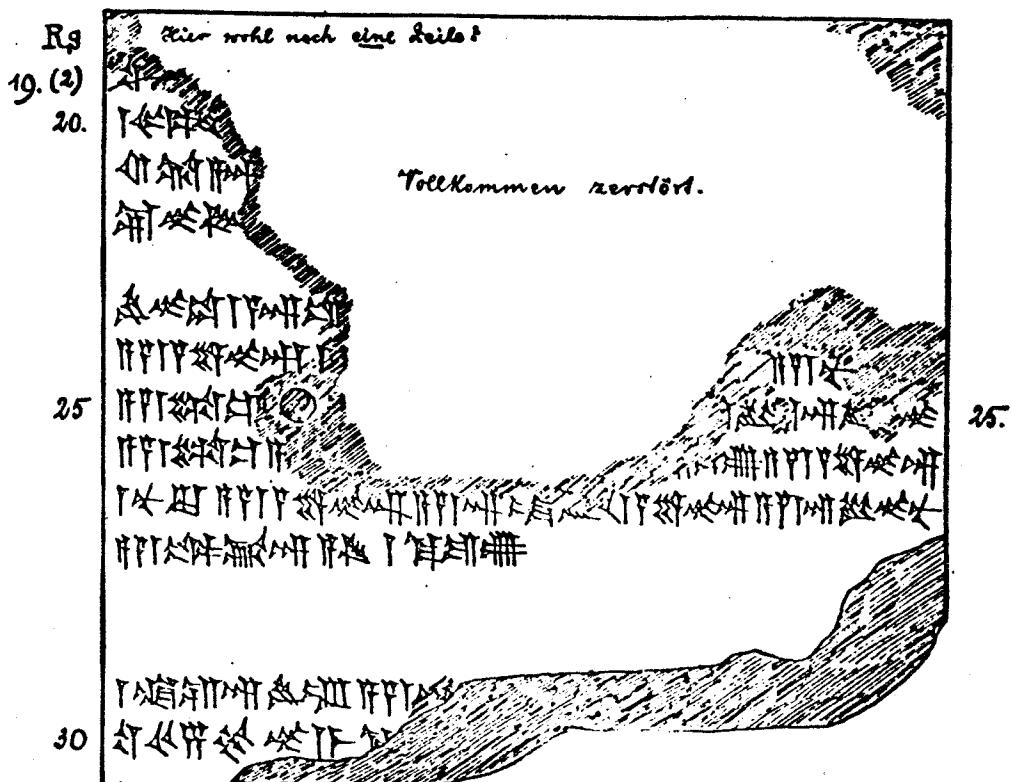
Rechter Rand:



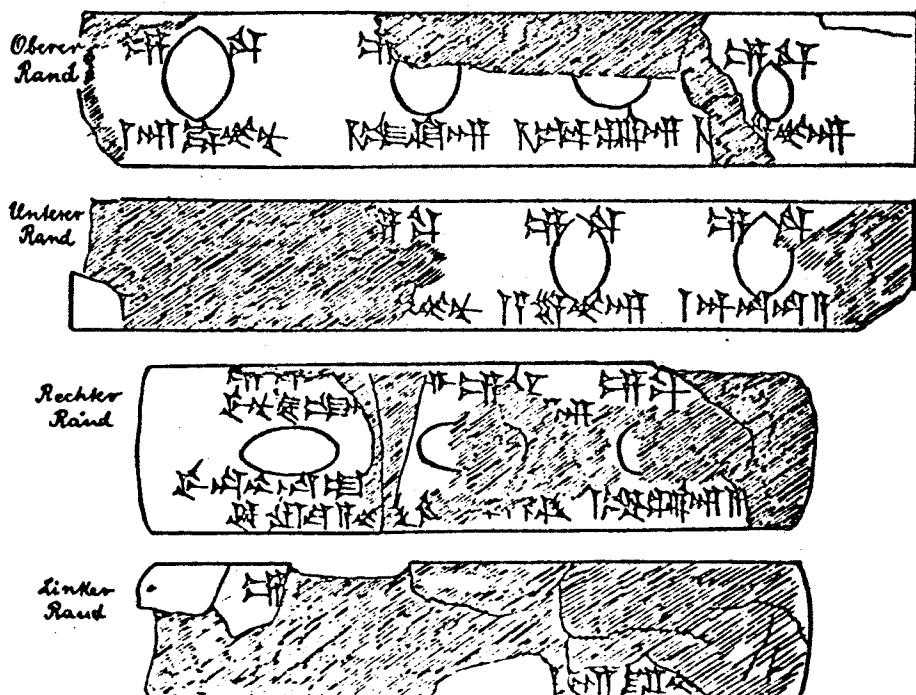
24. (VAT 8556.)



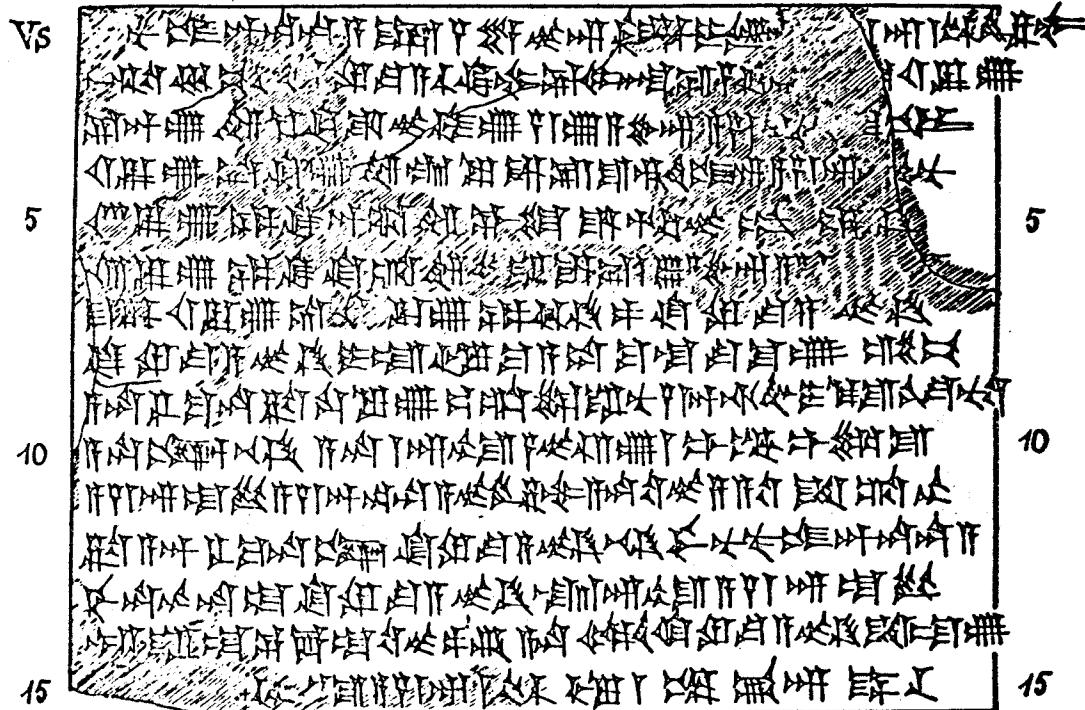
24. (VAT 8556.)



25. (VAT 9178.)



25. (VAT 9178.)

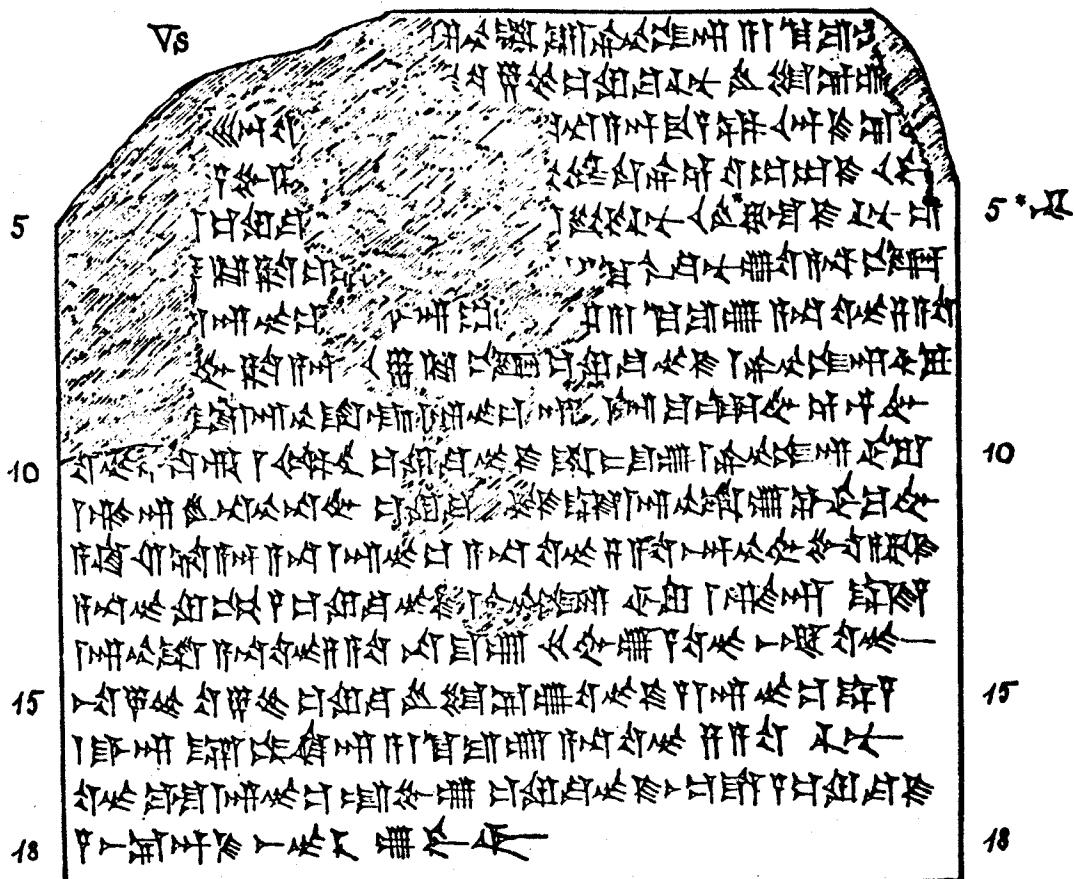


Oberfläche der Vs. stark unvollständig.



M! Zu Seitenränder s. auf S. 31.

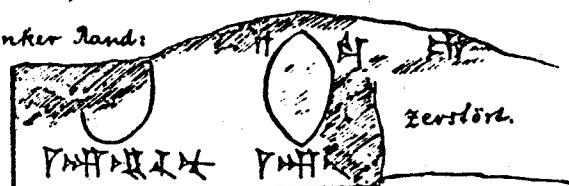
26. (VAT 9179.)



Unter Rand: 𠂔 𠂔 𠂔 𠂔 𠂔 𠂔

Die Namen nicht erhalten. — Rückseit zerdrückt und daher mit Parafin
gebräunt; ganz rechts die Namen der Großer Ämter leserbar.

Linker Rand:



204

Rechter Rand:

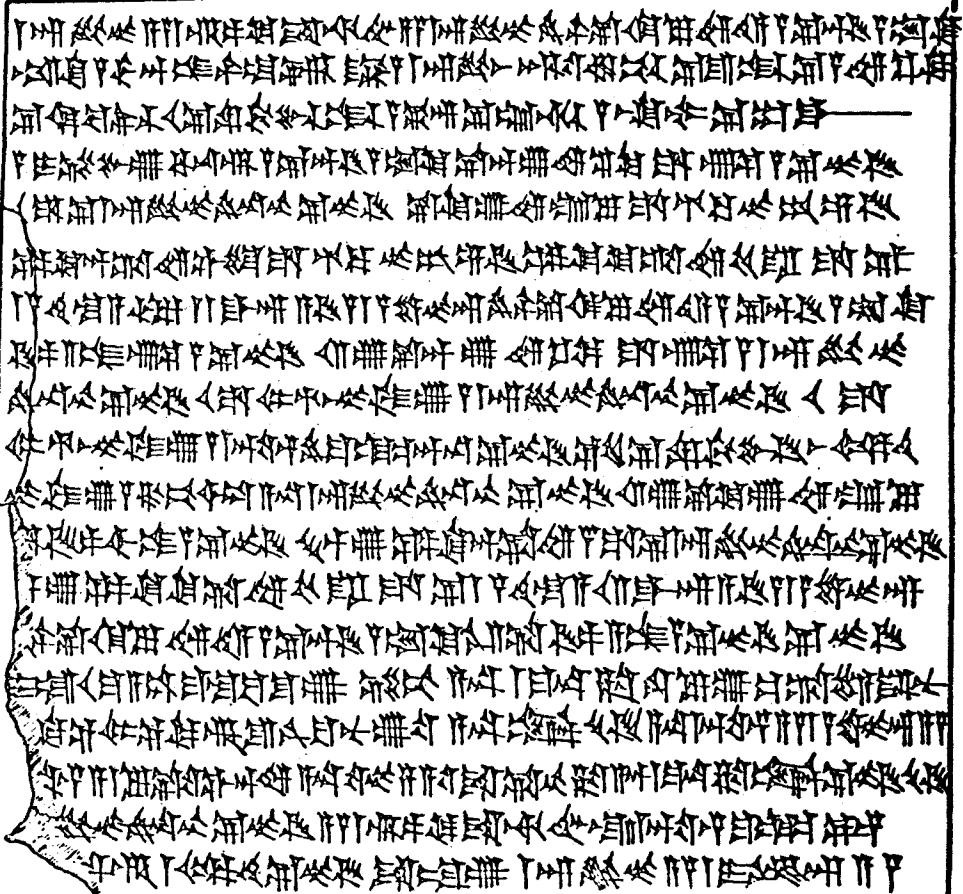


256)

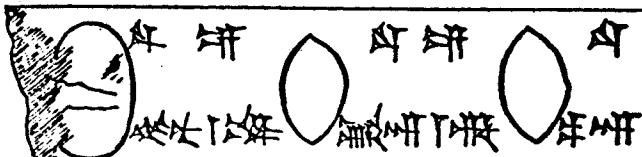
Ober Rand:



27. (VAT 9072)

VS		
5		5
10		10
15		15
19		19

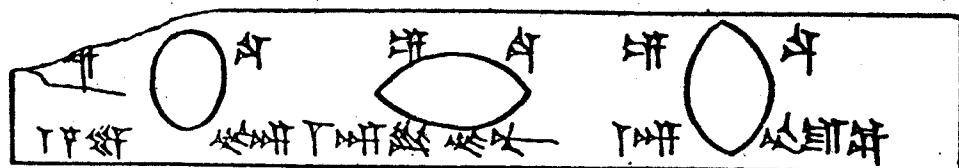
Unterer Rand:



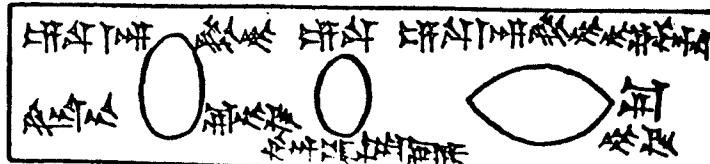
Linker Rand:



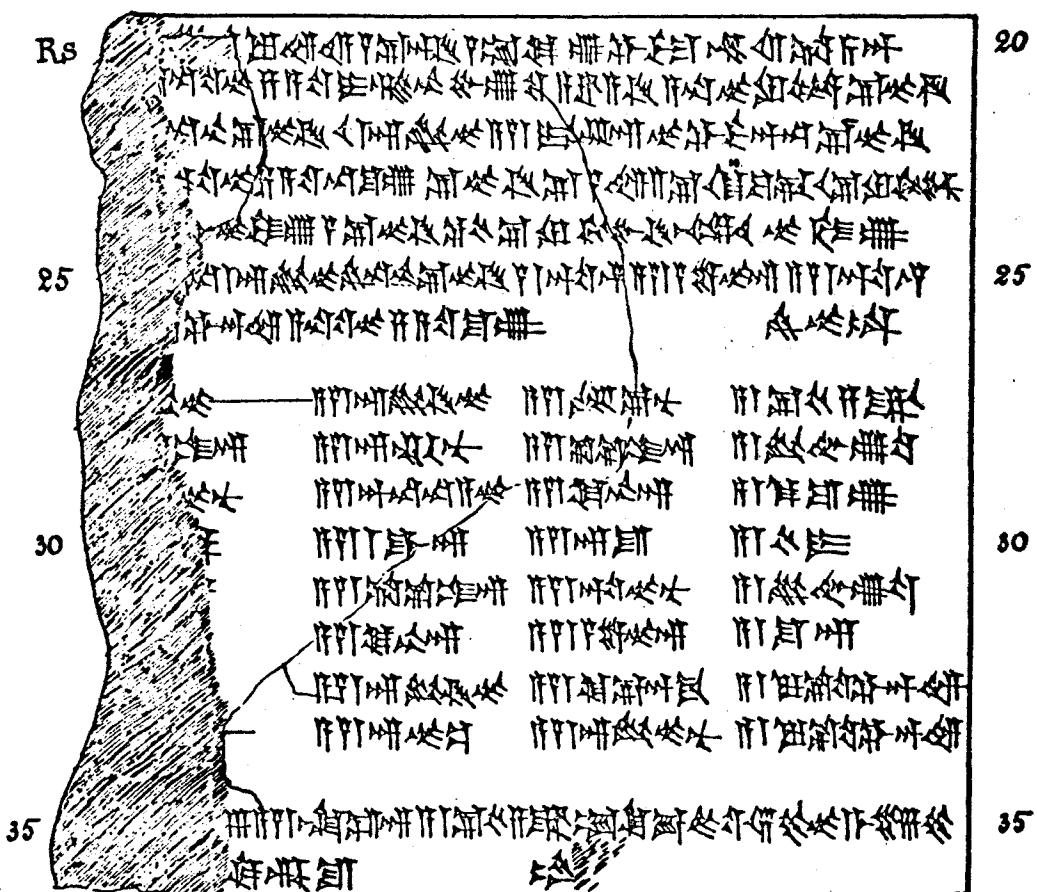
Überer Rand:



Rechter Rand:

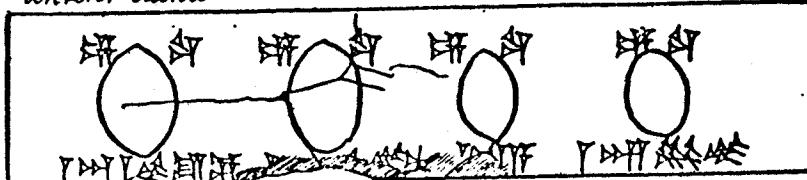


27. (VAT 9171.)

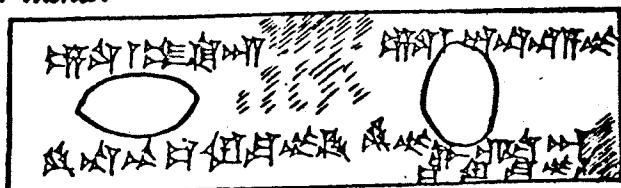


28. (VAT 8550.)

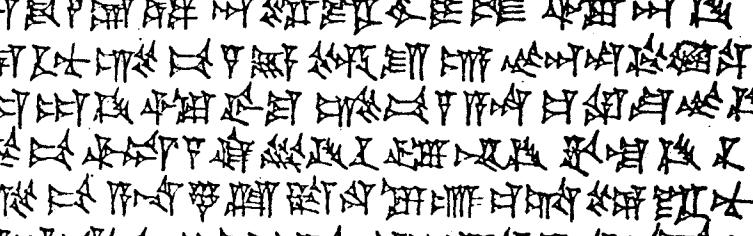
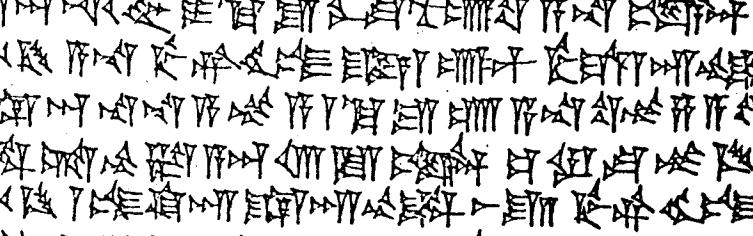
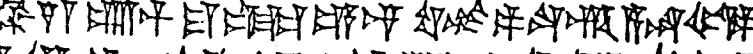
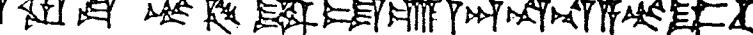
Unterer Rand:



Rückter Rand:



28. (VAT 8550.)

VS		
5		5
10		10
15		15
18		18

Fortsetzung der Rs

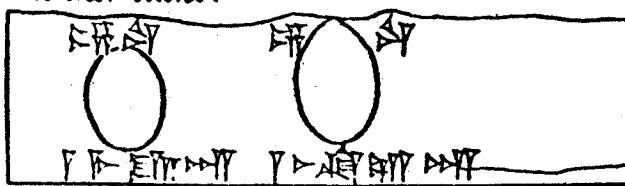
31

R

20

20

Linter Rand:

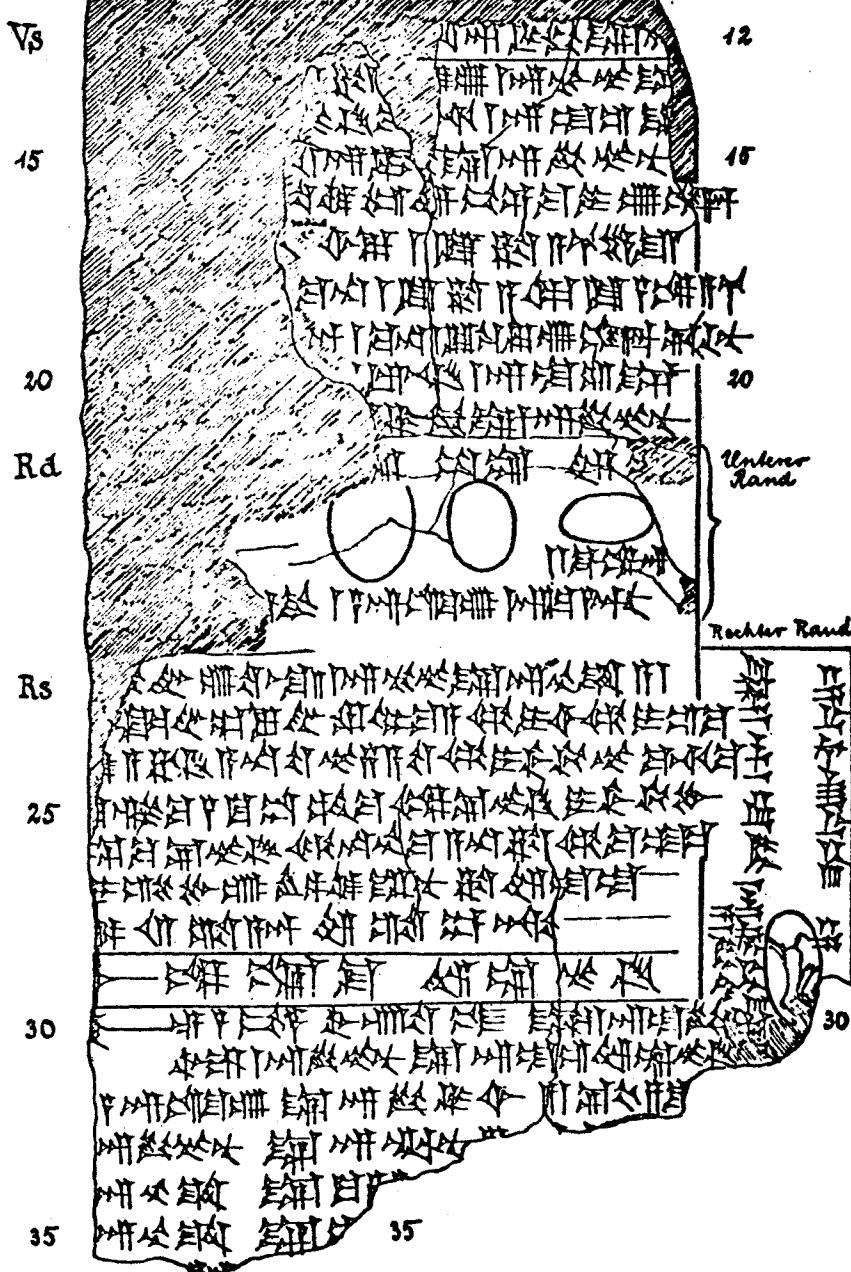


Oberer Rand (Siegelabdrücke erhalten; darunter:)

14 DECEMBER 1977 PATERSON

29. (VAT 9177.)

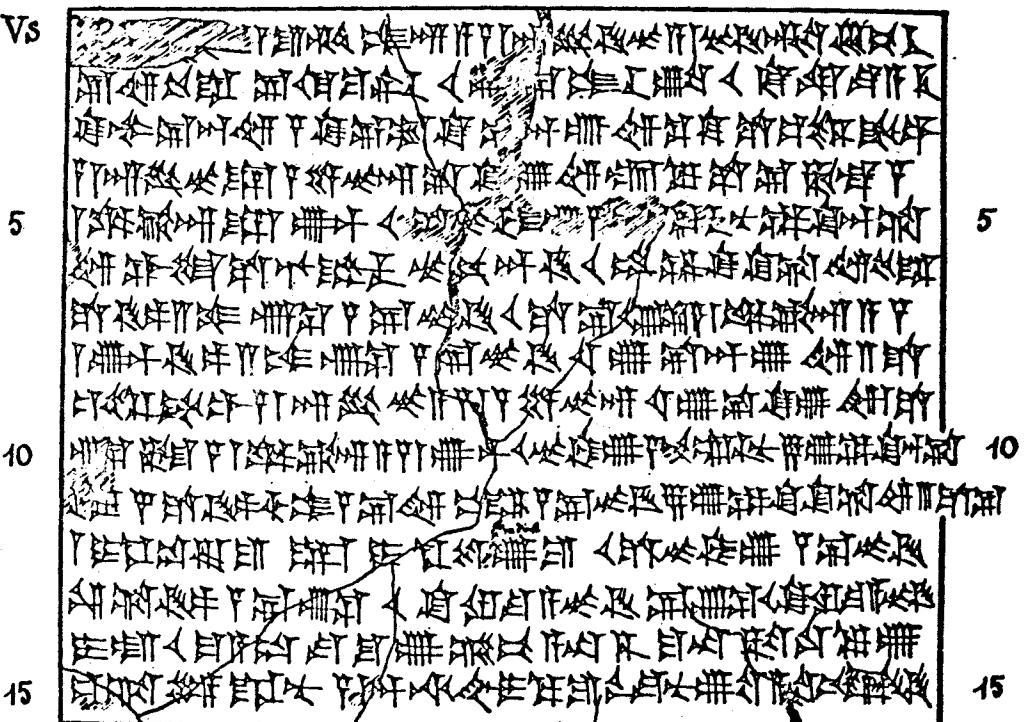
Der zerstörte obere Teil der Tafel bietet Raum für etwa 11 Zeilen.



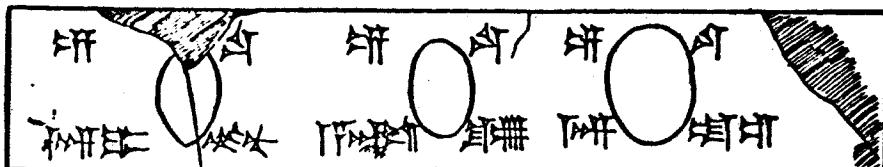
Rückseite, der obere sowie der linke
Rand völlig zerstört.

30. (VAT 9158.)

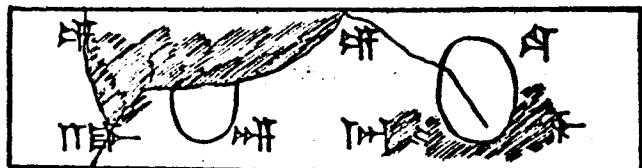
Vs



Unterer Rand:



Linker Rand:



30. (VAT 9158.)

Rs

20

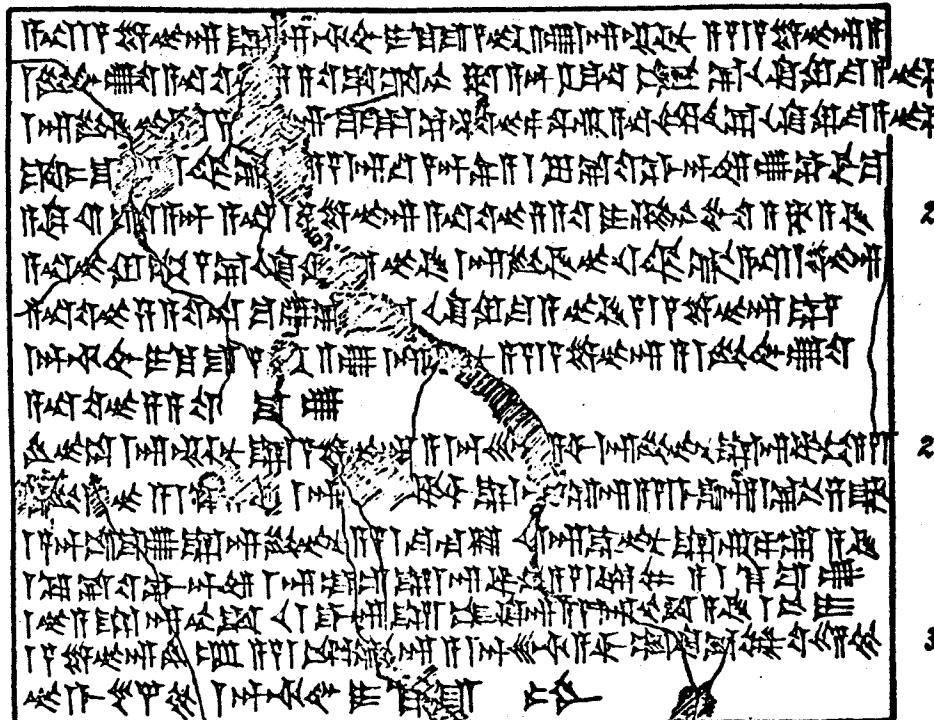
25

30

20

25

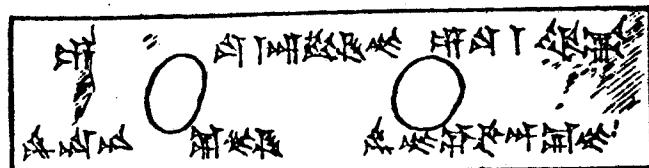
30



Oberer Rand:

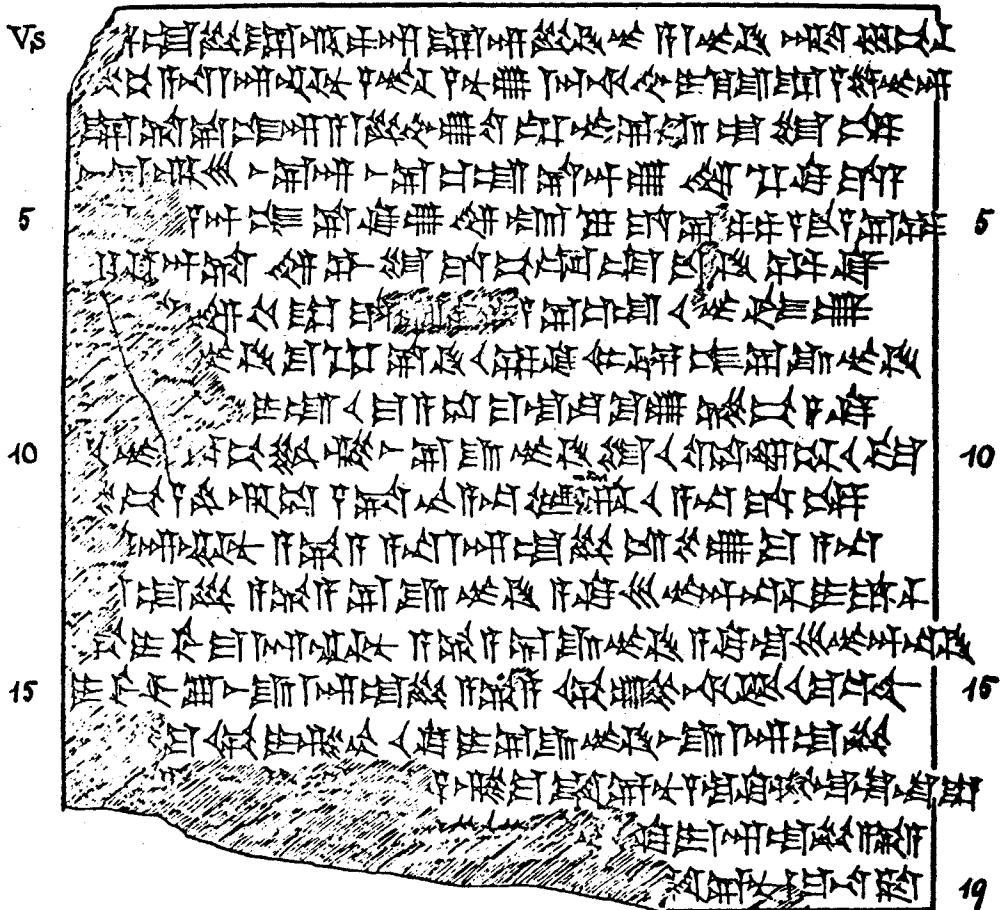


Rechter Rand:



31. (VAT 8552)

Vs



5

10

15

19

Unter Rand:

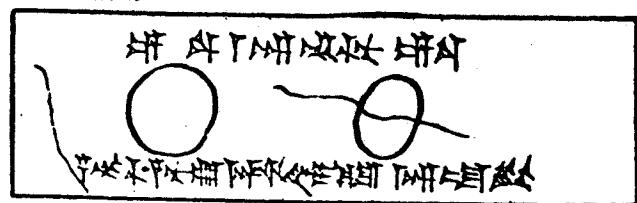


Linker Rand völlig zerstört.

Oben Rand:



Rechter Rand:



31. (VAT 8551)

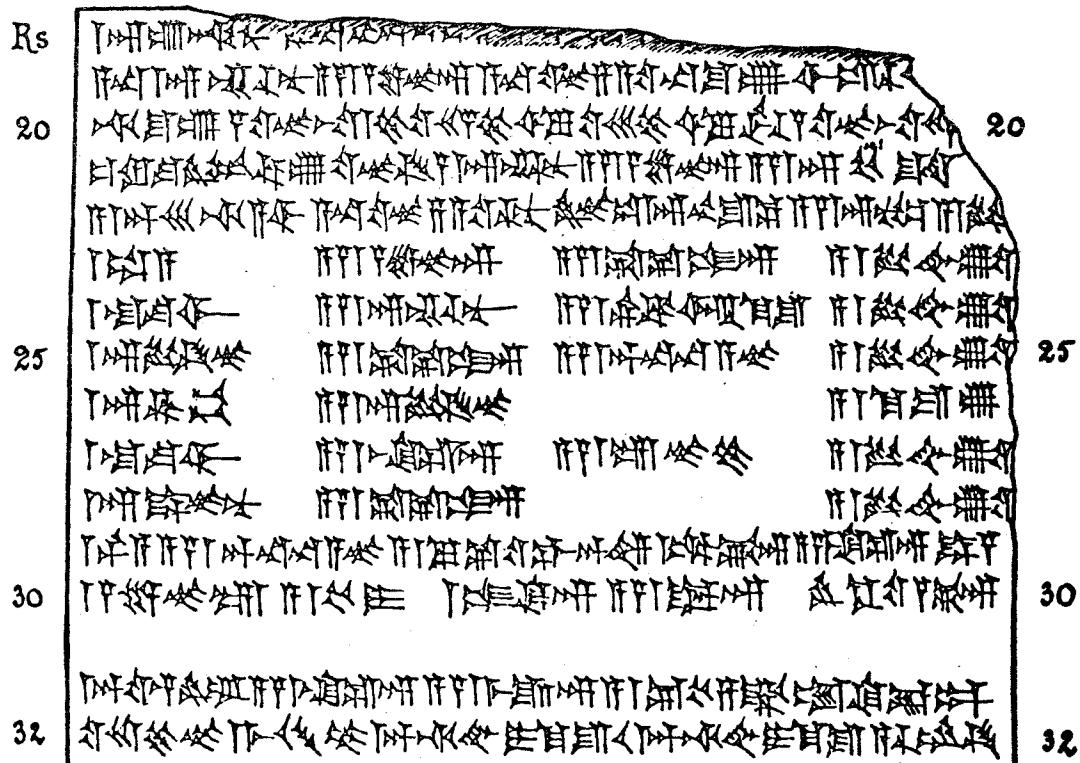
Rs		20
25		
30		25
	Nach einem unbeschriebenen Raum für etwa 6 Zeilen folgt.	
		30

32. (VAT 7534)

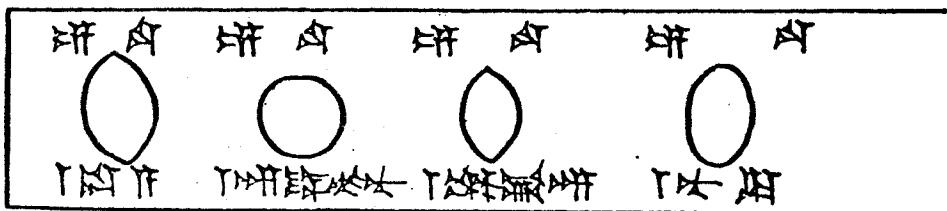
Vs	5	5
5		
10		10
15		15

etwa 2 Zeilen zerstört.

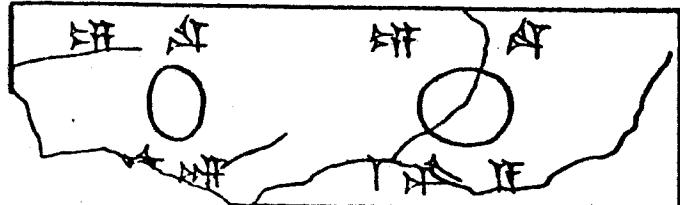
32. (VAT 7534.)



Oberer Rand:



Linker Rand:

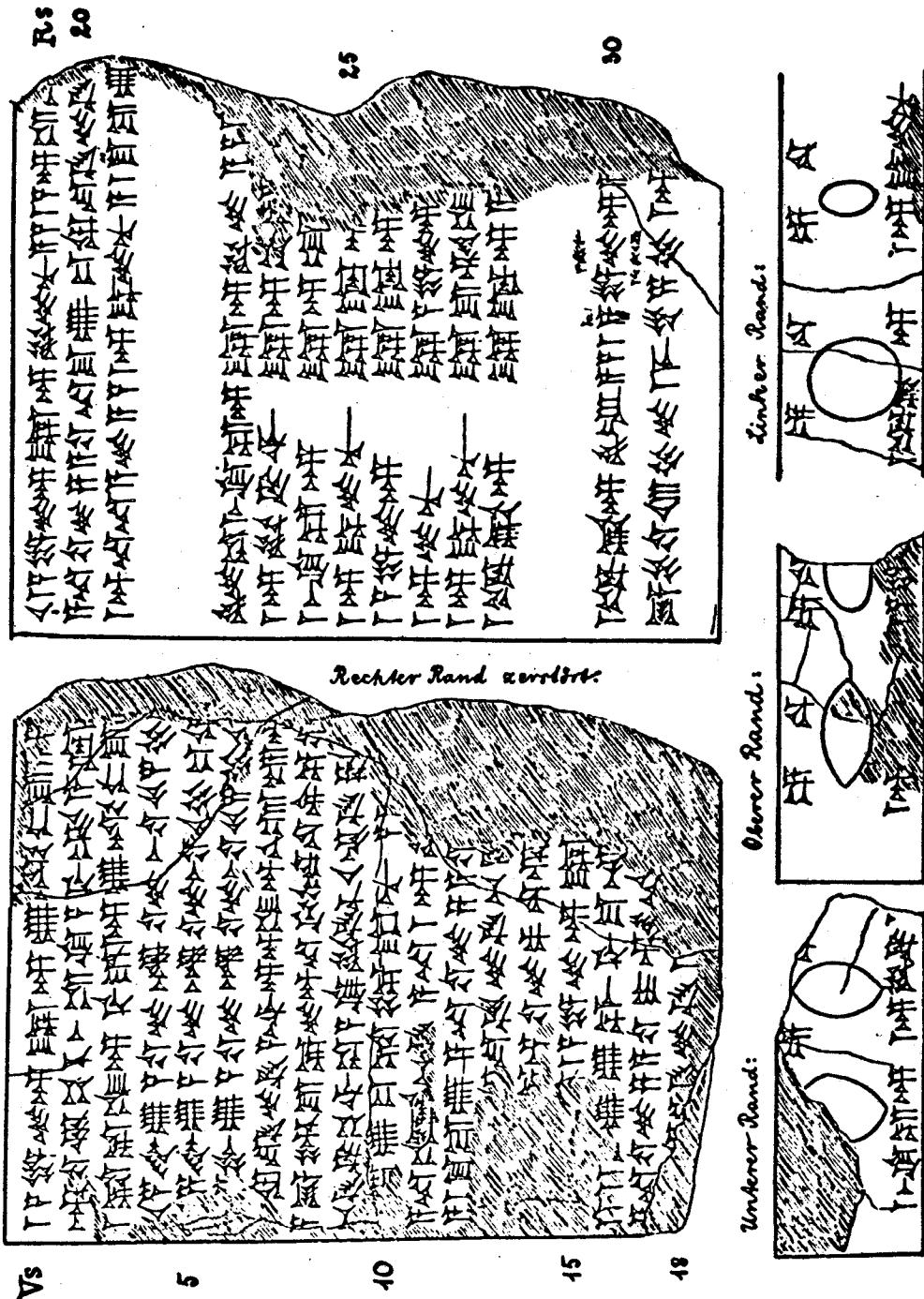


Rechter Rand:



Unterer Rand:

33. (VAT 9152.)

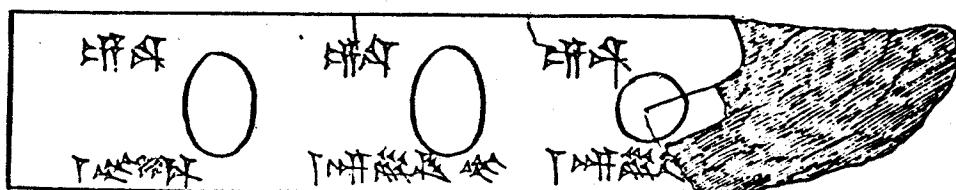


34. (VAT 8553.)

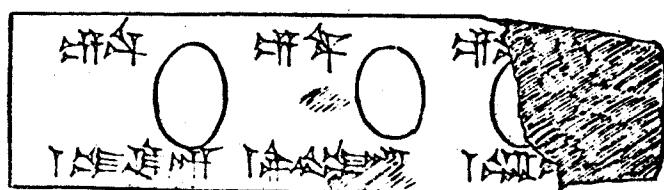


Oberfläche sehr brüchig.

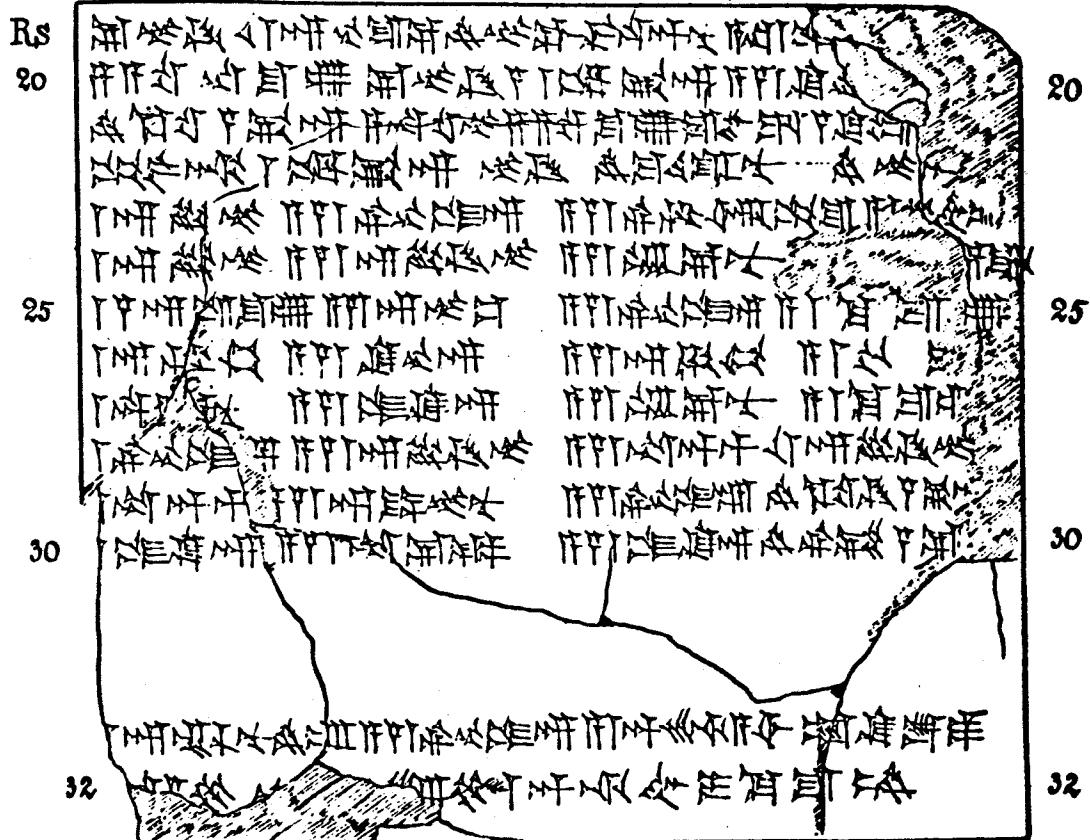
Unterer Rand:



Linker Rand:



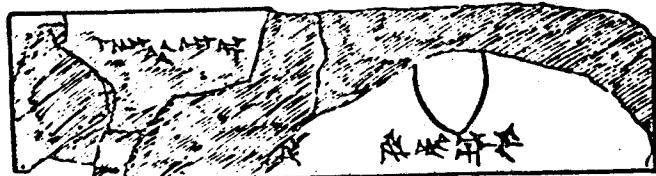
34. (VAT 8553.)



Oberer Rand:



Rechter Rand:



35. (VAT 8563.)

Vs

5

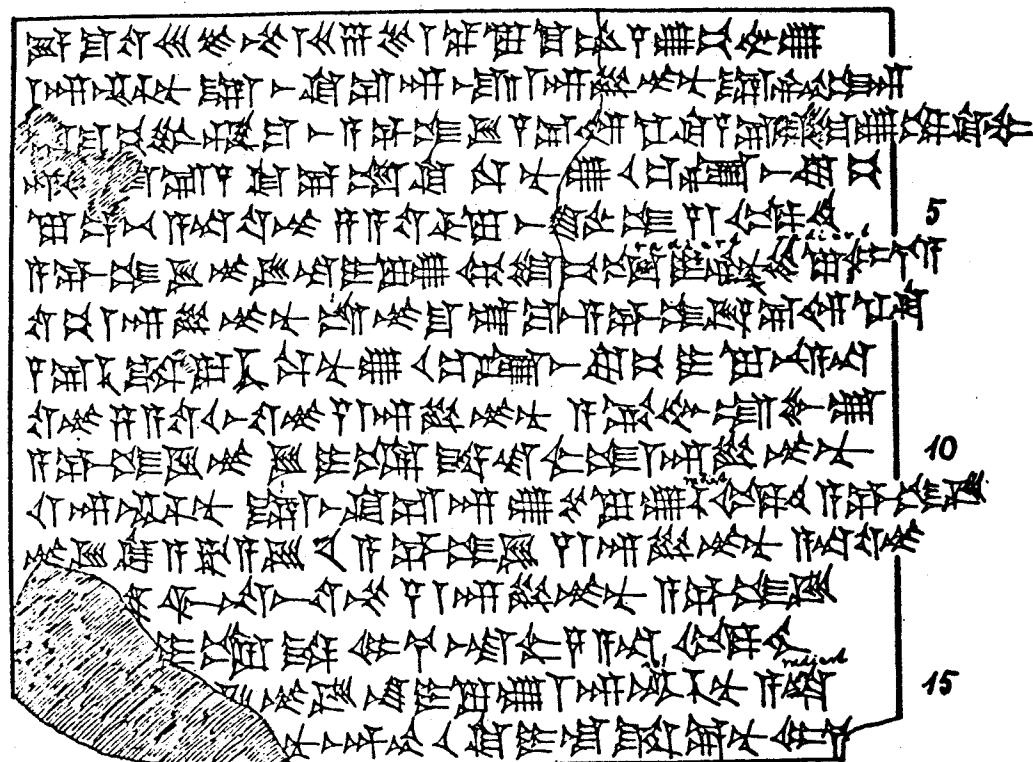
10

15

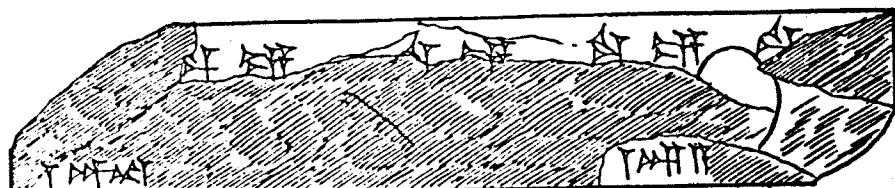
5

10

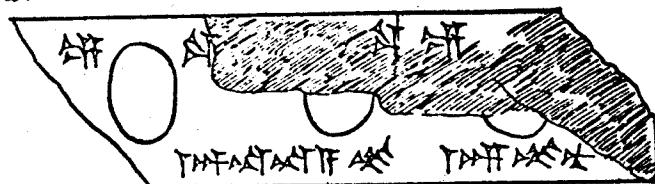
15



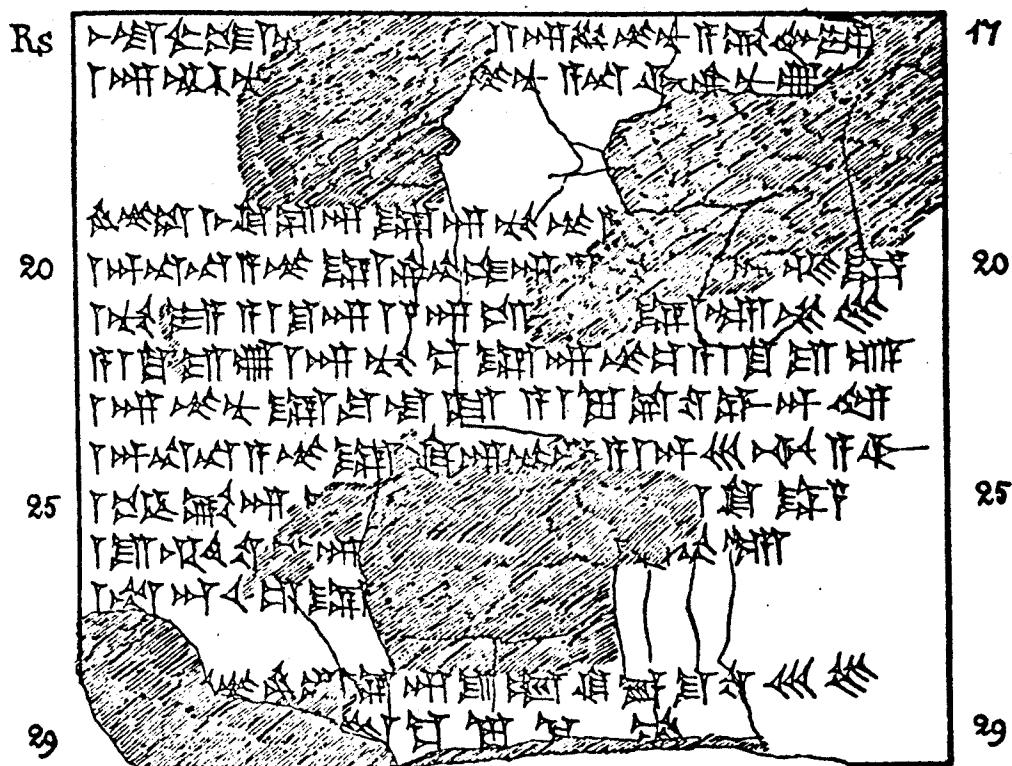
Unterer Rand:



Linker Rand:



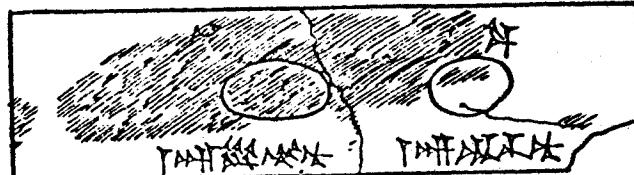
35. (VAT 8563.)



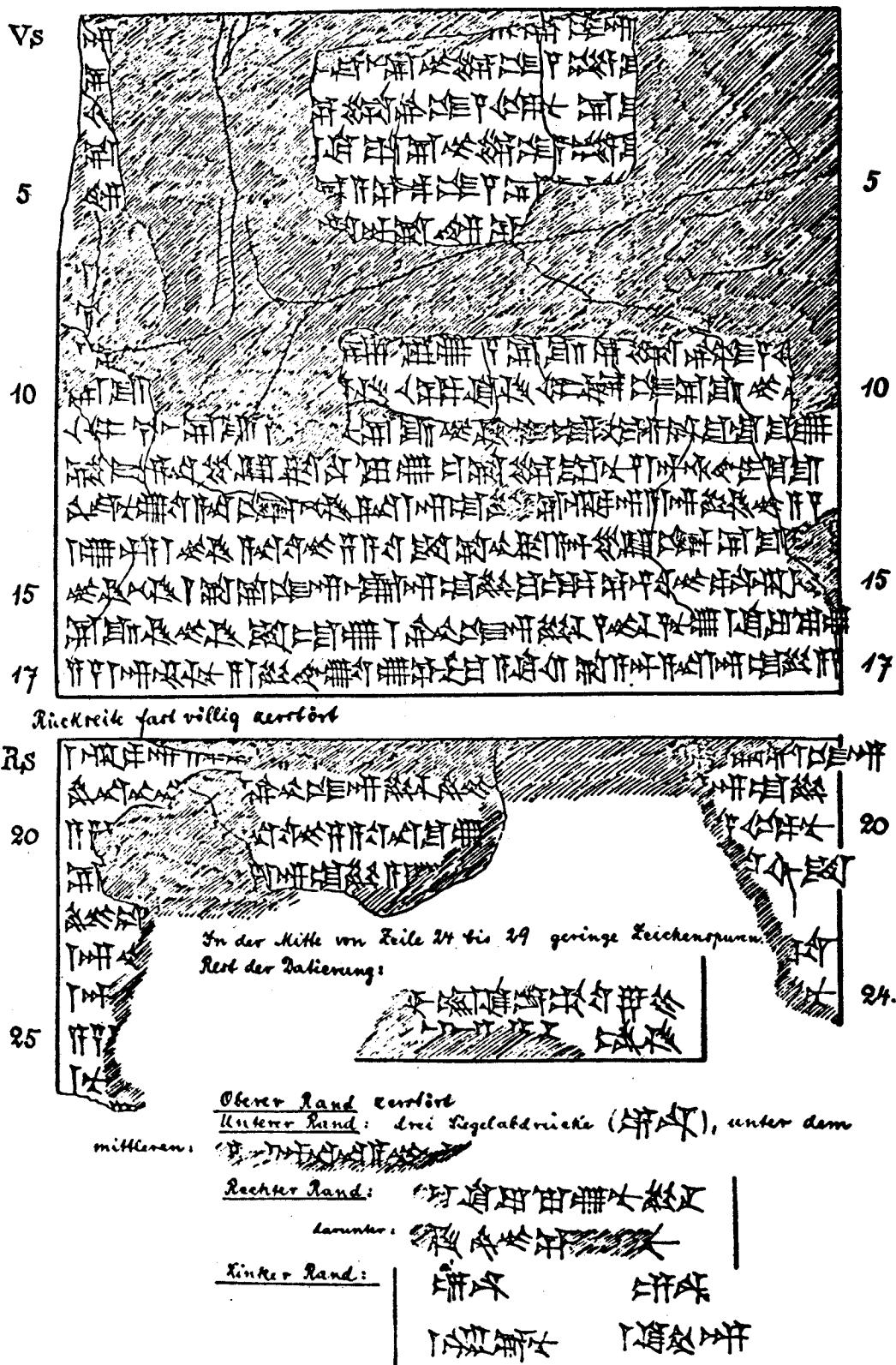
Oberer Rand:



Rechter Rand:



36. (VAT 8566.)

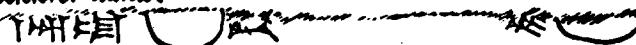


37. (VAT 8548.)

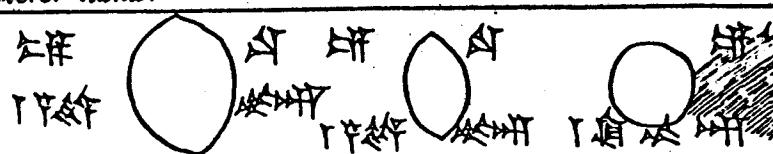
VS		
5		5
10		Rest der Tonderrick zerfällt; die Oberfläche auch des erhaltenen Teils stark zerwühlt und brüchig. Er füllt wohl 7 Zeilen (12 bis 18). -
11		
RS		19
20		20
25		25
30		30
35		35
37		37

37. (VAT 8548.)

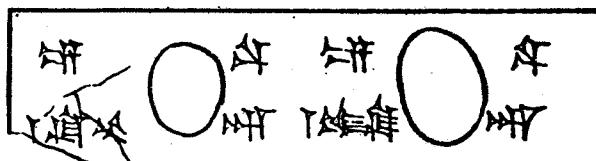
Unter Rand:



Oberer Rand:



Linker Rand:



Rechter Rand:



38. (VAT 8558.)

Die Zeilen 1 bis 5 einschließlich gänzlich unleserlich bzw. zerstört.

VS

6

10

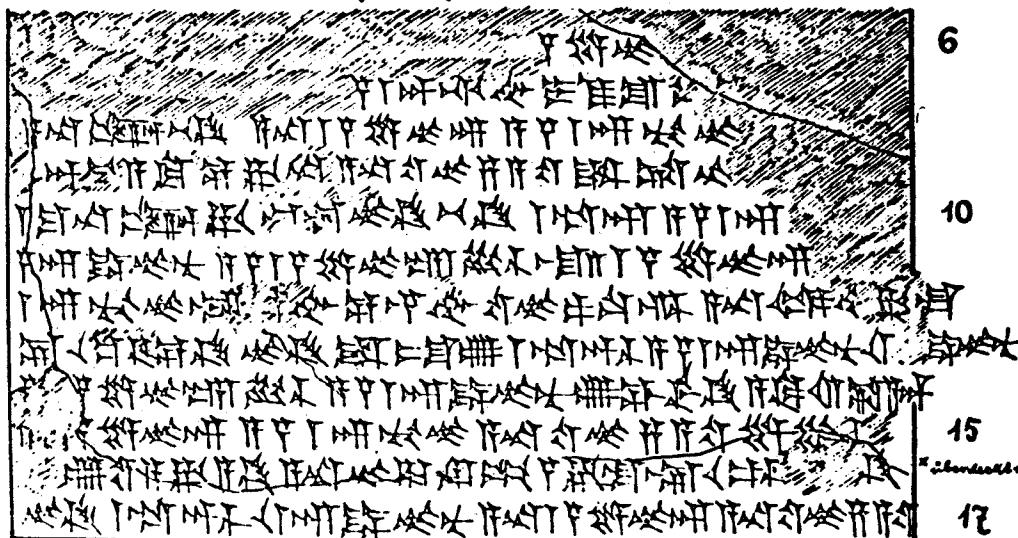
10

15

15

17

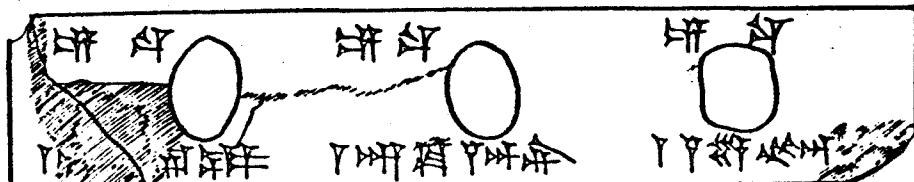
17



38. (VAT 8558.)

Rs.		18
20		20
25		25
30		30
32		32

Unterer Rand:



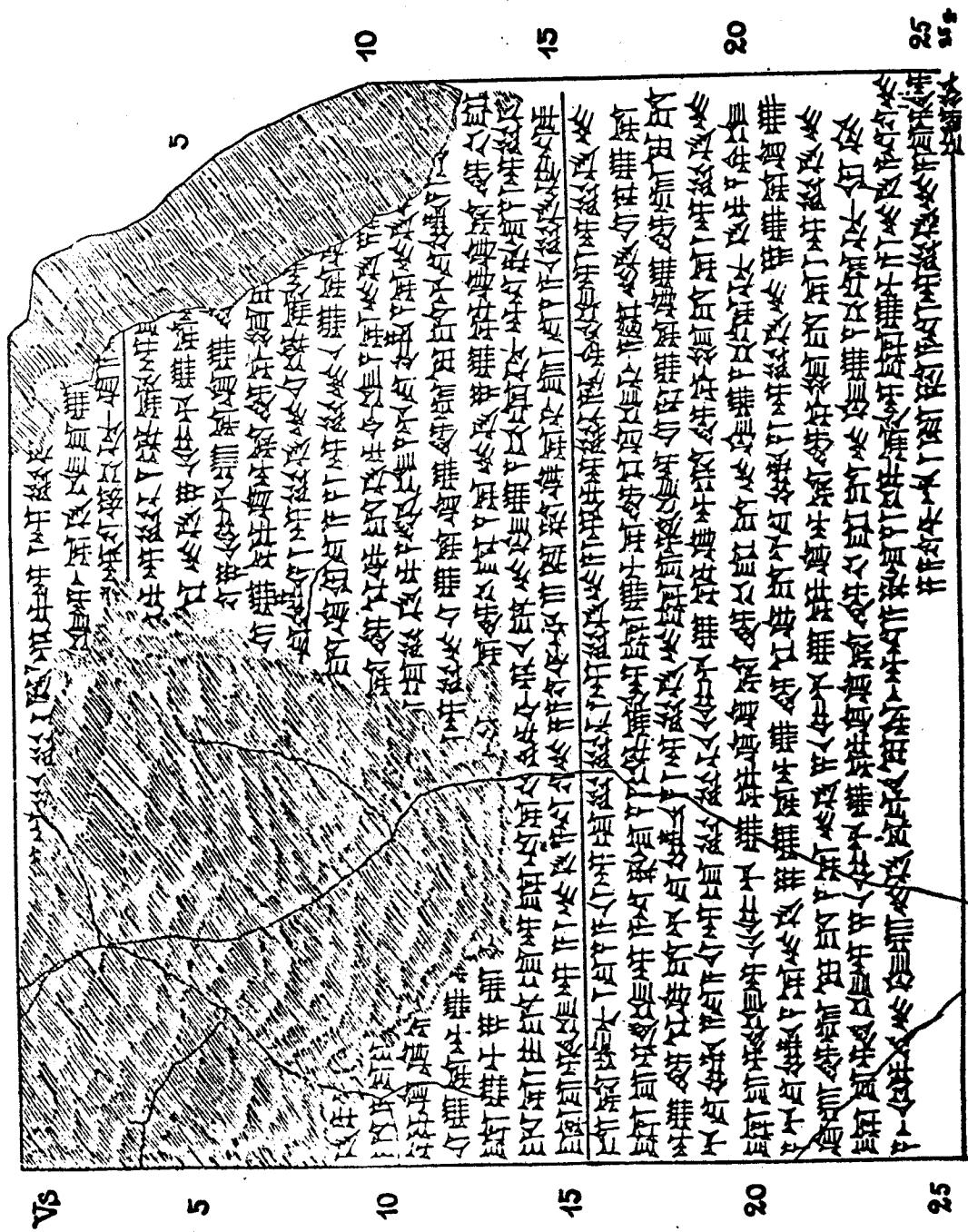
Oberer Rand: Spuren von drei Siegelabdrücken (bezants), Beischriften sehr beschädigt. Unter dem mittleren Siegel: ; unter dem rechten Siegel: -

Linker Rand: Zwei Siegelabdrücke (bezants), Namensbeischriften beschädigt, links: ; rechts: -

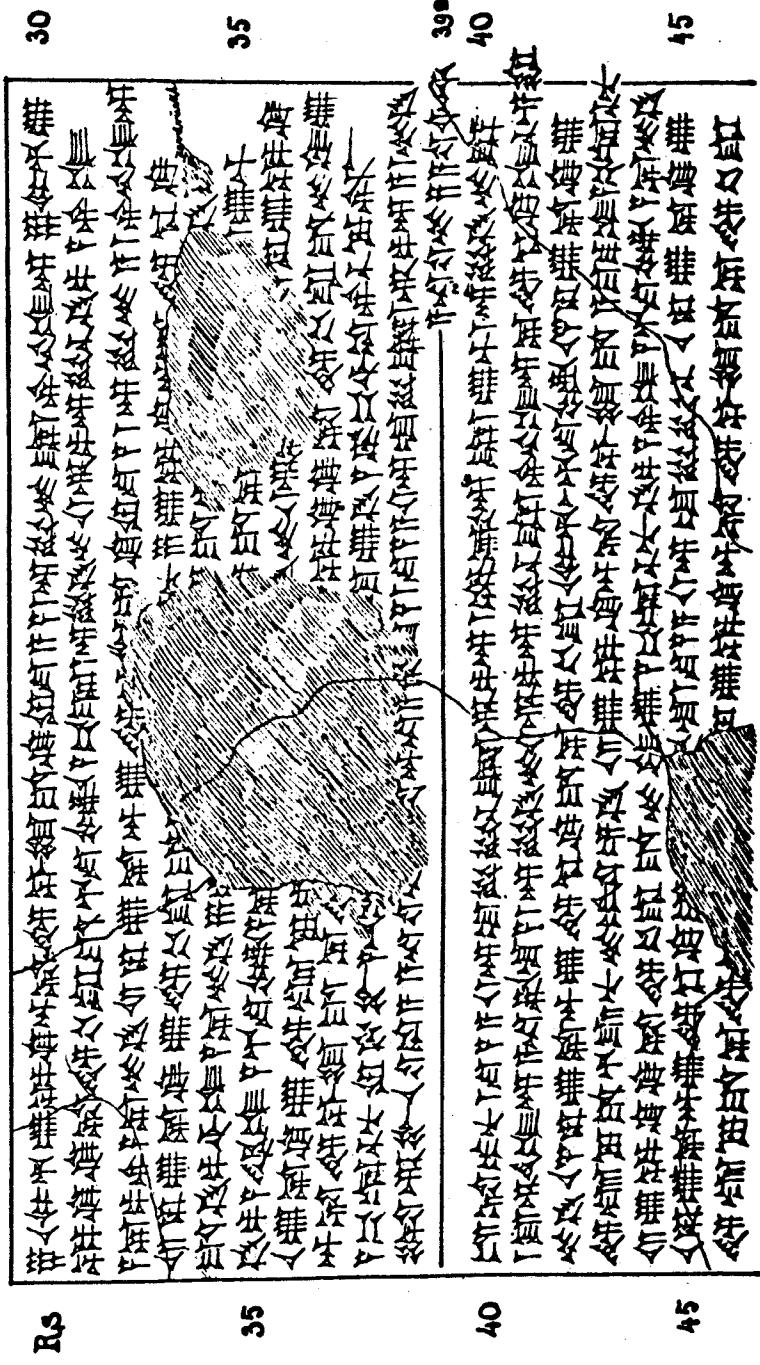
Rechter Rand:



39. (VAT 856a.)



39. (VAT 8560.)



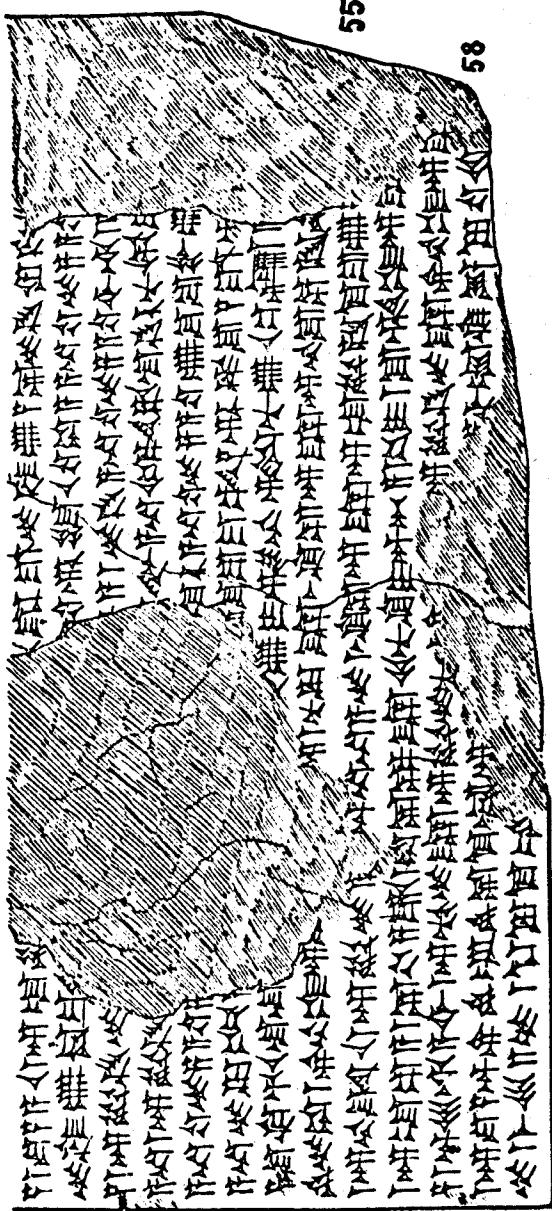
39. (VAT 8560.)

47

50

55

58



R.S

50

55

59

Obere Rand: 4 Sigillenreihen (III. Art), Namensreihen zu dem letzten Siegel endend;

zu Nr. 1-3. 4 Tafeln des Prof. 1) Tafel 1. 1) Tafel 2. 1) Tafel 3. 1) Tafel 4.

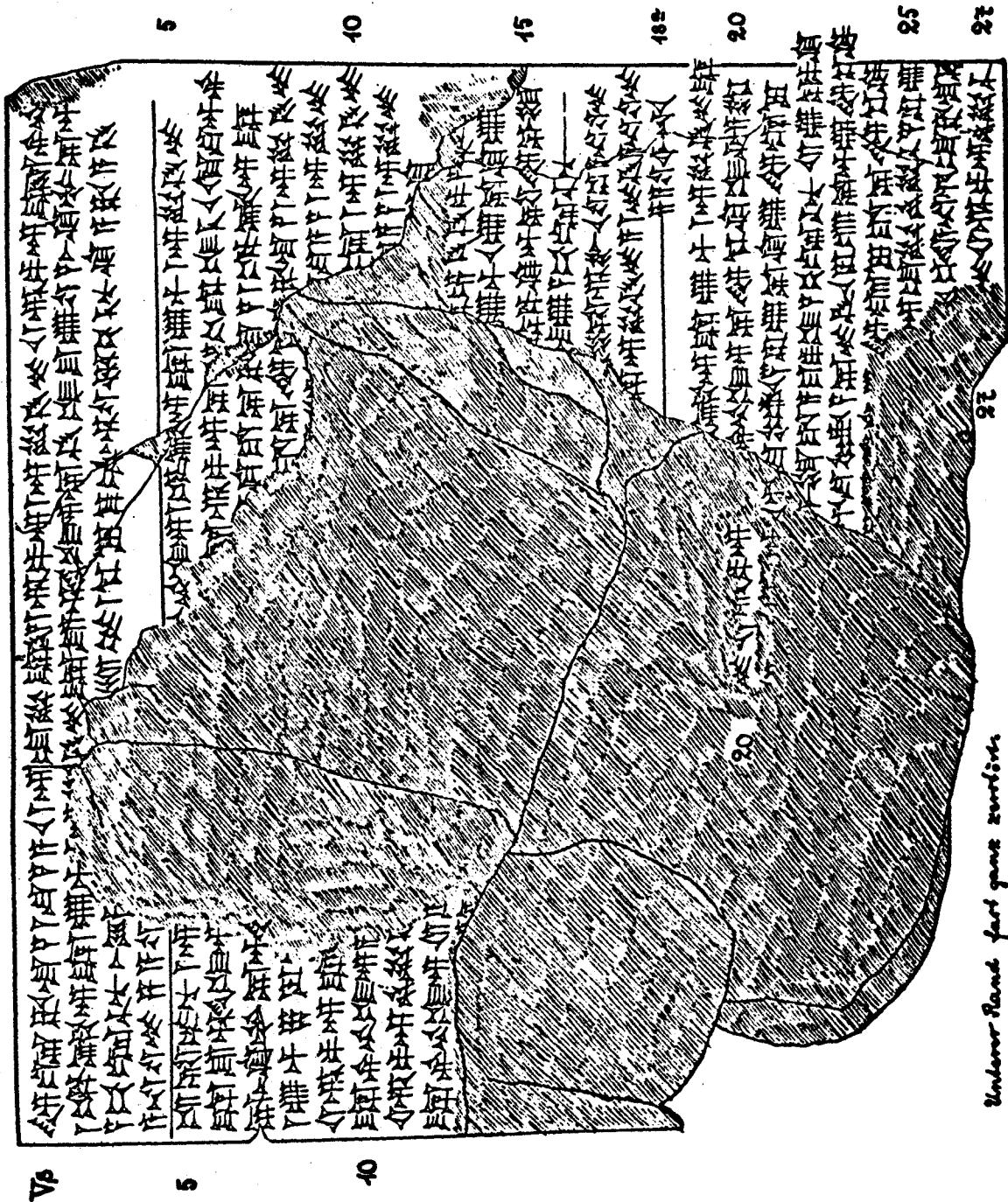
Mittlerer Rand: Zahl der Sigillenreihen nicht sicher zu bestimmen, rechts 2 mal Tafel erhalten,
links 1 mal.
Namensreihen anfangen:
1) Tafel 1. 2) Tafel 2. 3) Tafel 3. 4) Tafel 4.

Linker Rand:



Rechter Rand: Unter den 4 Sigillenreihen, zweite & vierte Reihe, (III. Art) mit den darunterliegenden
Namensreihen anfangen 1) Tafel 1. 2) Tafel 2. 3) Tafel 3. 4) Tafel 4.

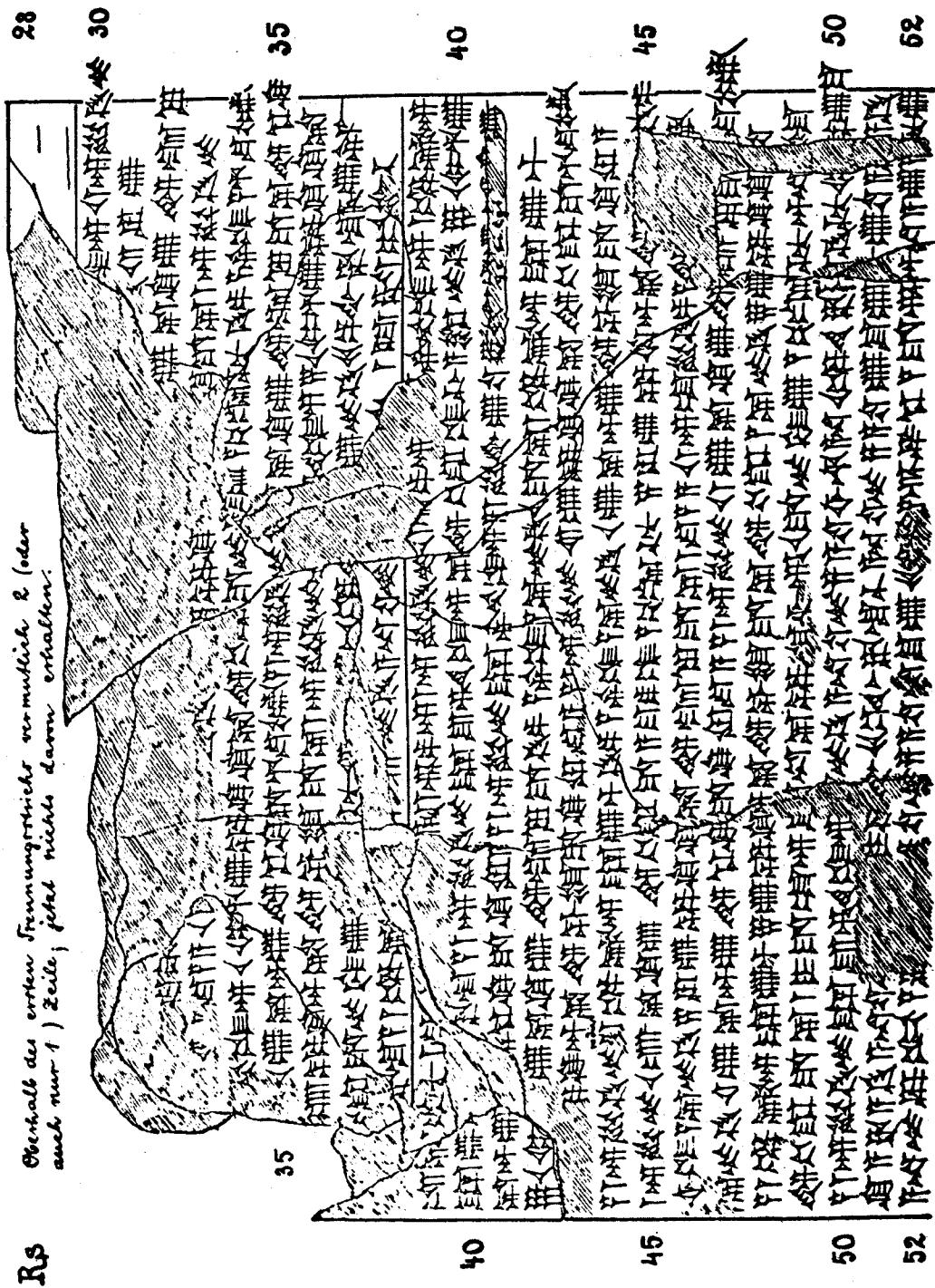
40. (VAT 8565.)



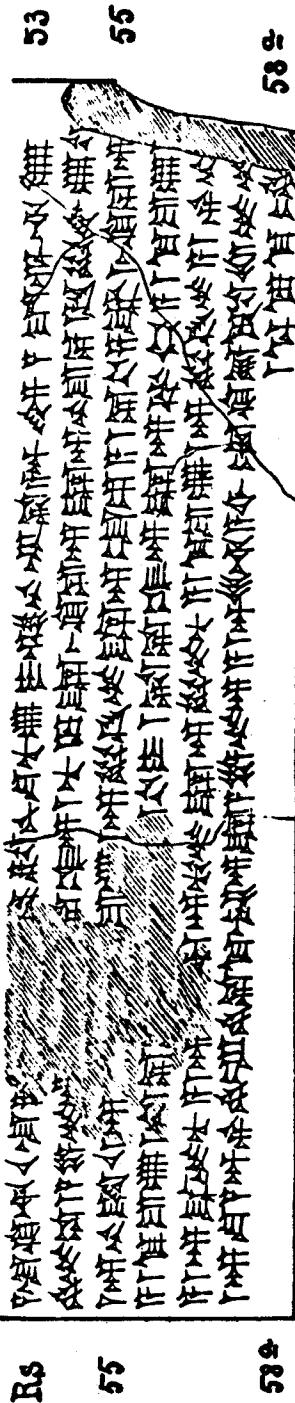
Unterer Raum fast ganz verloren.

40. (VAT 8565.)

Rs. Oberhalb des ersten Spaltengricke vermutlich 2. (oder auch nur 1.) Zeile, jetzt nichts davon erhalten.



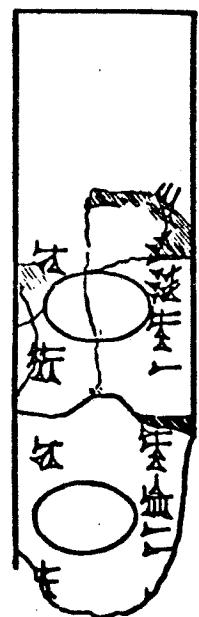
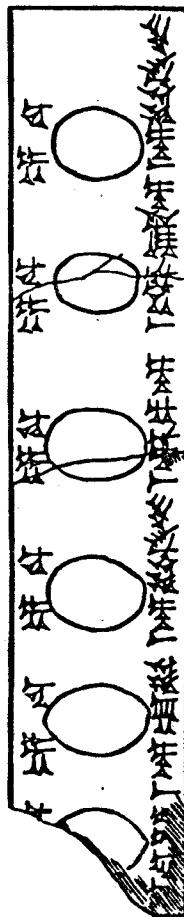
40. (VAT 8565.)



Obere Rand:

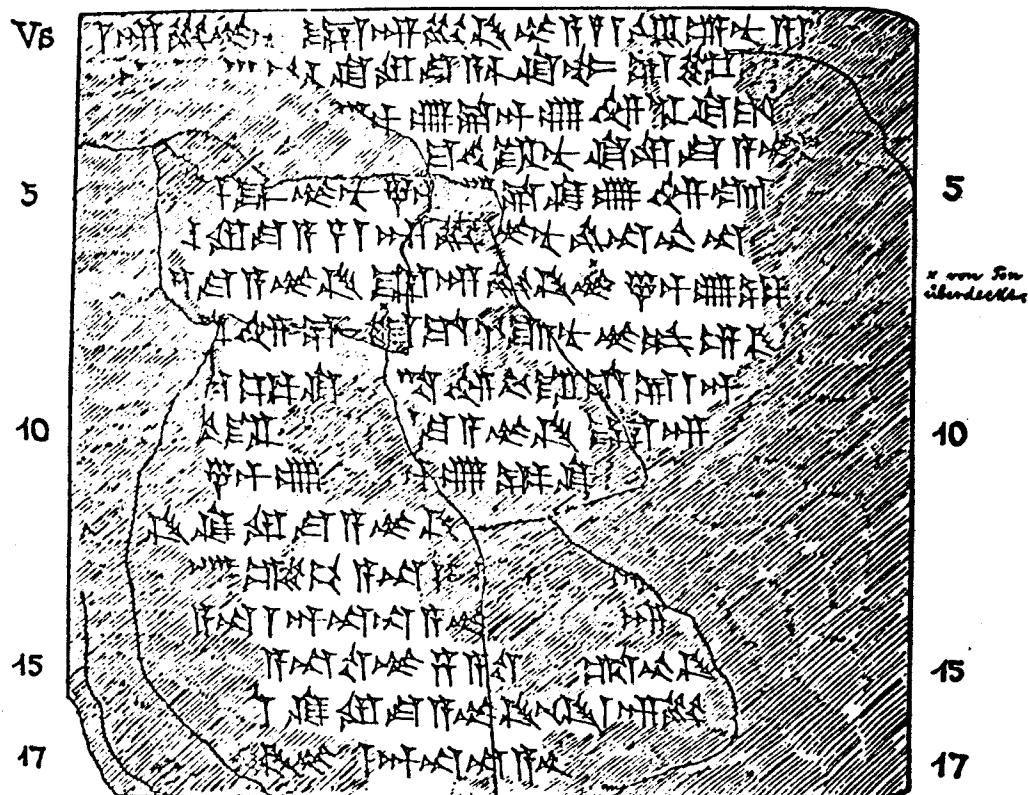


Rechter Rand:

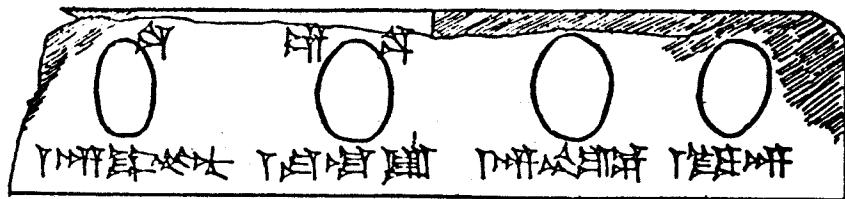


Linker Rand:

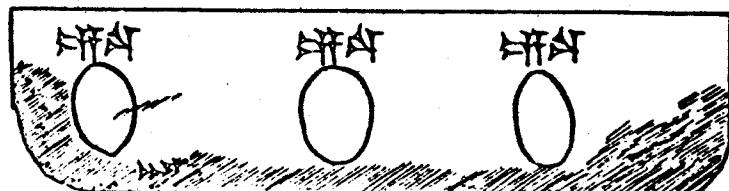
41. (VAT 9164.)



Unterer Rand:



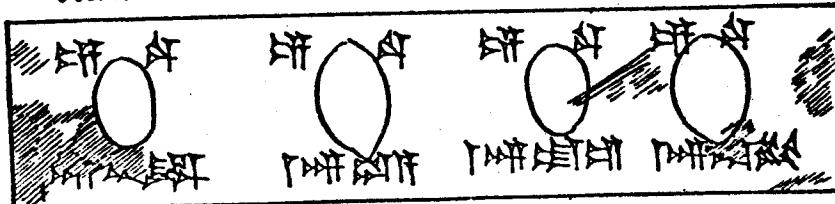
Linker Rand:



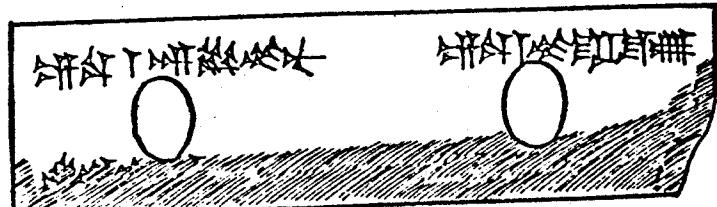
41. (VAT 9164)

Rs	18
20	
25	20
30	25
35	30
	35

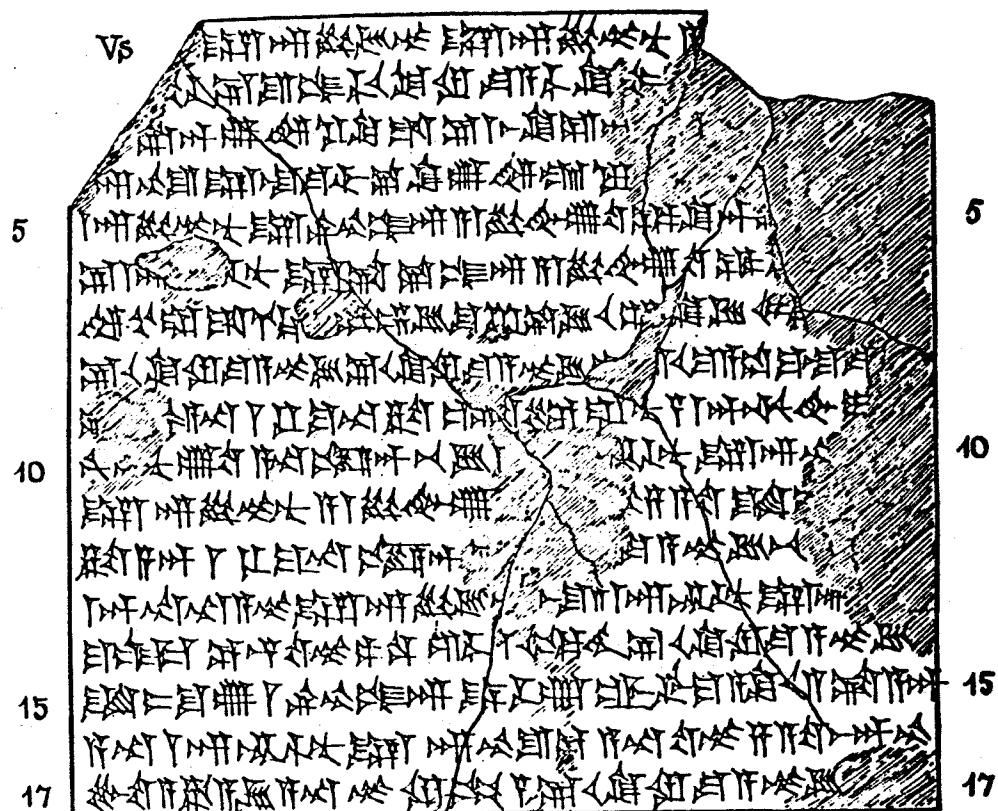
Oberer Rand.



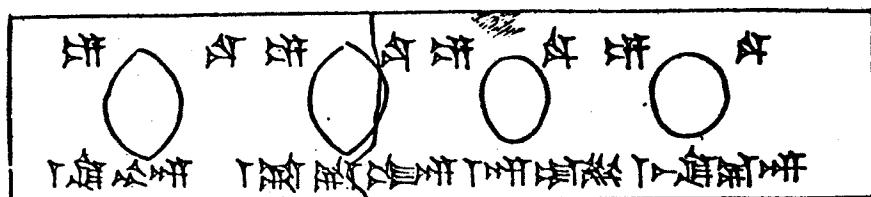
Rechter Rand.



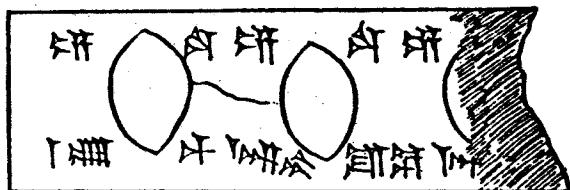
42. (VAT 9153.)



Unterer Rand:



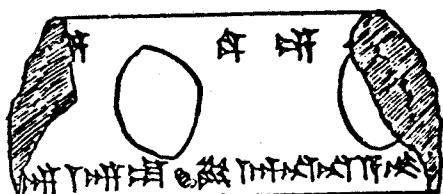
Linker Rand:



42. (VAT 9153.)



Oberer Rand:



Rechter Rand:



43. (VAT 9173.)

Vs

5

10

15



Schmalstreifen sehr schlecht erhalten, und zwar:
Unterer Rand: links noch III , rechts
überrest eines auf III endender Namens. —

Rechter Rand: III AD III III III ,
weiteng nicht mehr lesbar. —

Linker Rand:



Unterer
Rand
Rs
20



Die auf Zeile 25 folgenden 3 Zeilen der Rückseite (26 bis 28)
sind völlig zerstört.

43. (VAT 9173.)



Namenbeischriften auf dem oberen Rande:

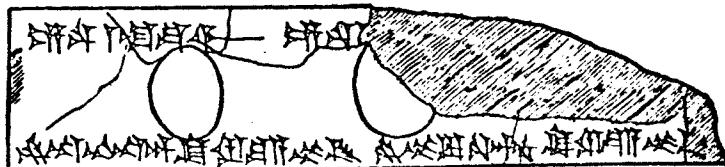
$\text{THH} \text{ AKA} \text{ THH} \text{ AKA} \text{ THH} \text{ AKA} \text{ THH} \text{ AKA}$

44. (VAT 8564.)

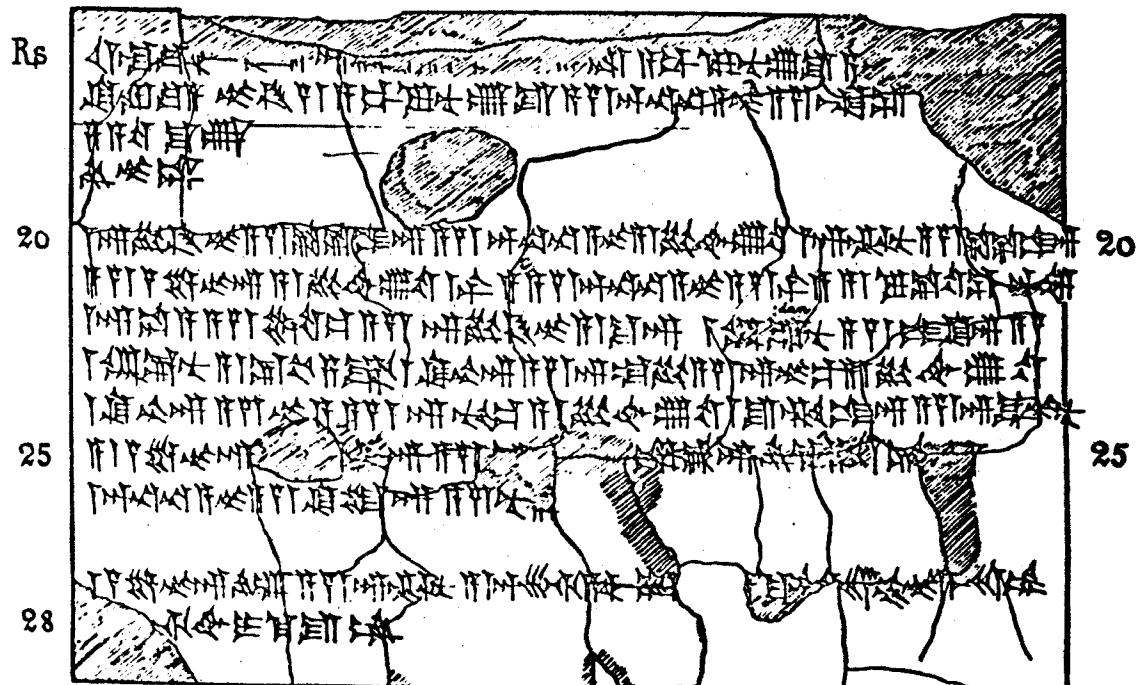
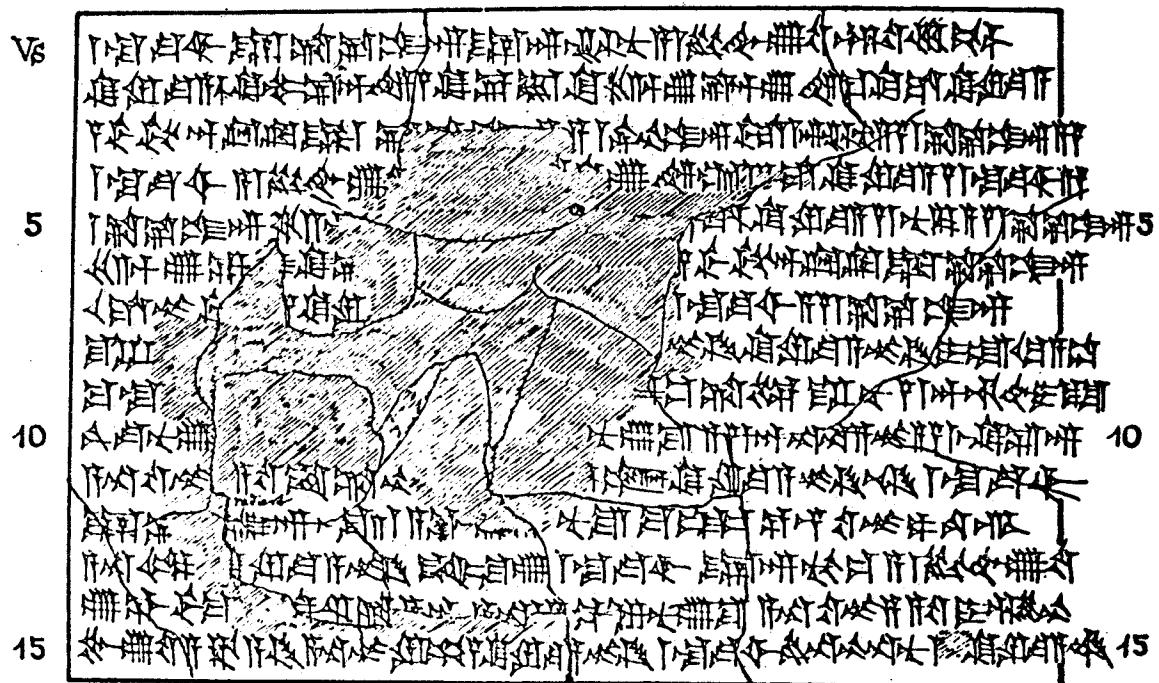
Die Schmalseiten von VAT 8564 sind zum Teil sehr zerbrochen, am schlechtesten erhalten sind der untere Rand (Spuren von 3 Siegelabdrücken - $\text{SHH} \text{ SHH}$ - noch erkennbar, Namenbeischriften zerstört) und der linke Rand (Reste von 2 Siegelabdrücken, Namen: $\text{SHH} \text{ SHH}$, wohl zu [die Nefha-a-iddin zu ergänzen; $\text{THH} \text{ THH}$]). Der obere Rand trug 4 Siegelabdrücke, zu denen die Namenbeischriften gut erhalten sind:

$\text{THH} \text{ SHH} \text{ SHH} \text{ SHH}$

Rechter Rand:

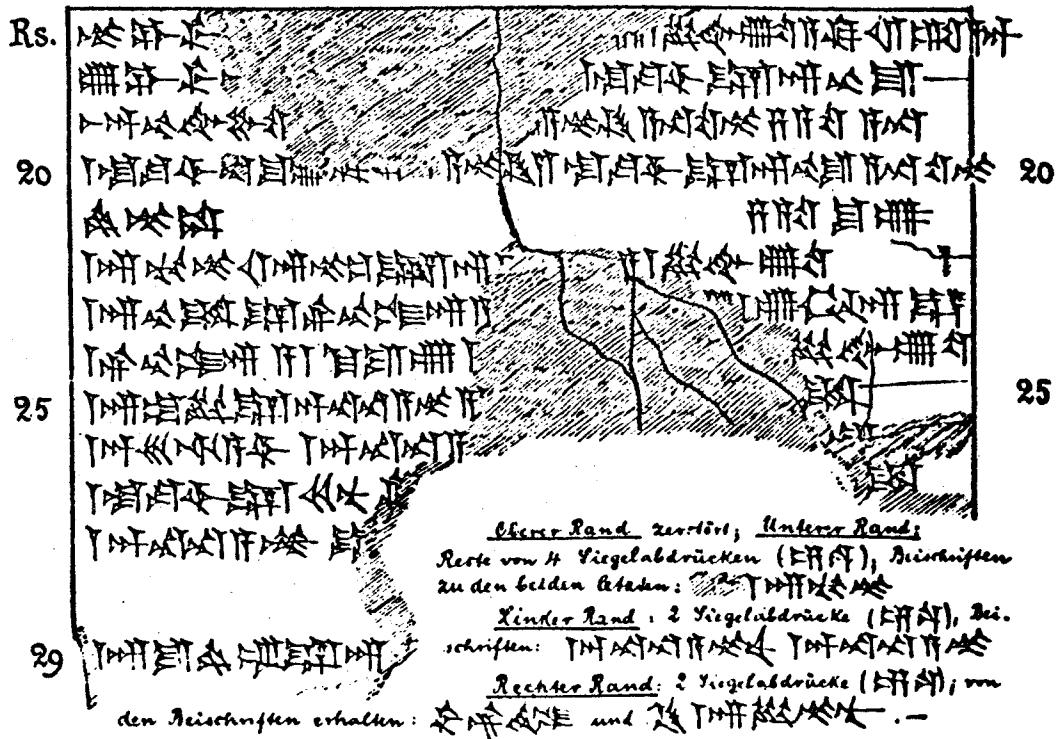
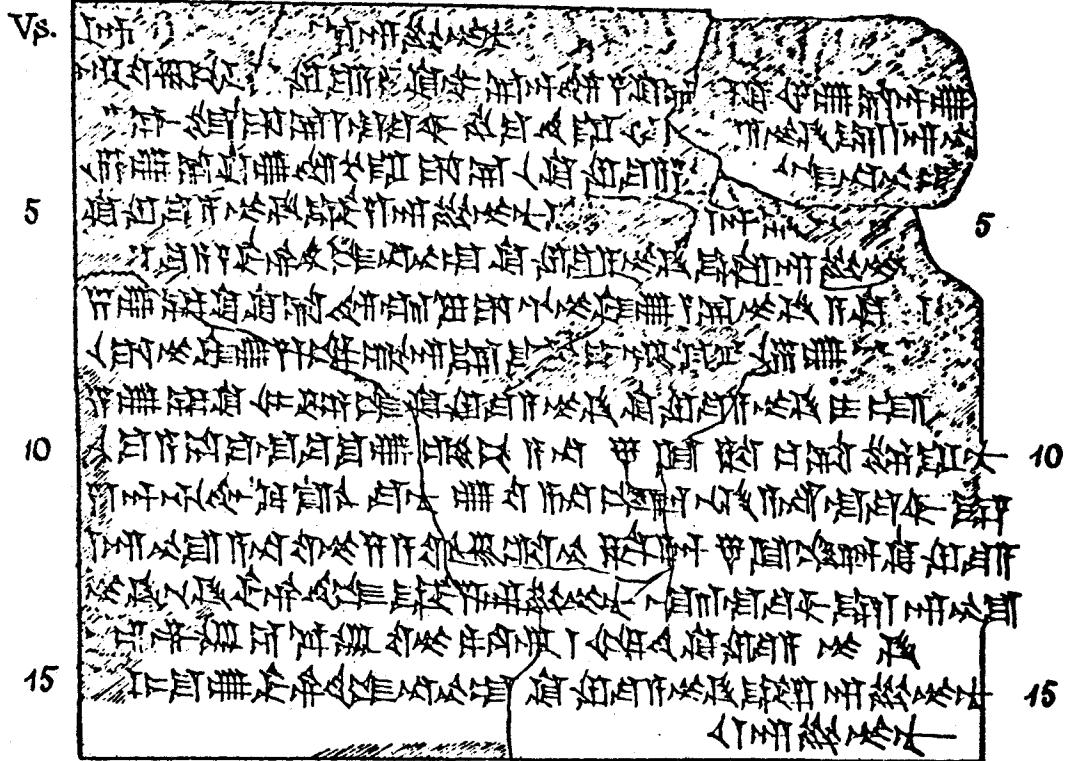


44. (VAT 8564)

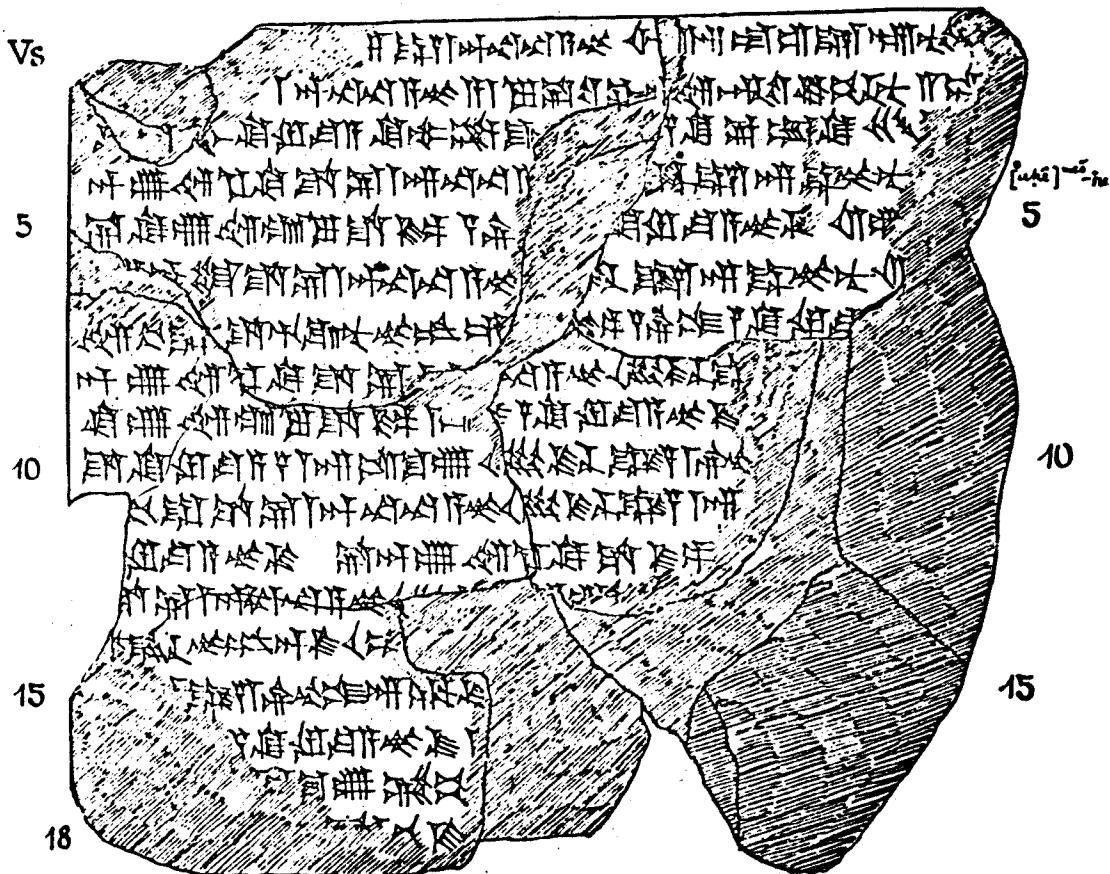


Für die Schmalzeilen dieser Tafel vgl. man die vorhergehende Seite 63.

45. (VAT 8555.)

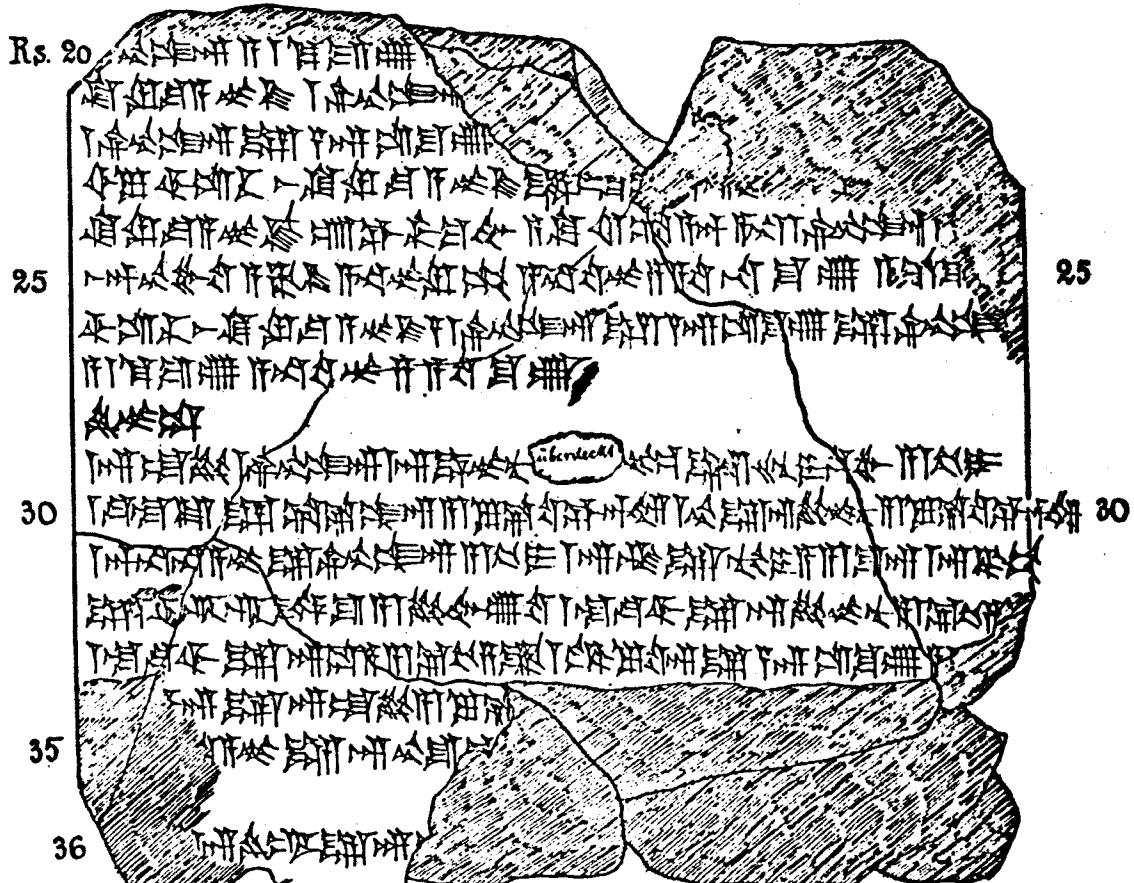


46. (VAT 8554.)

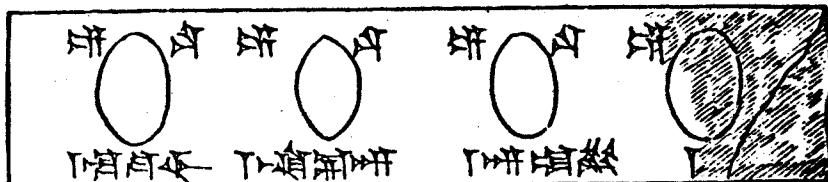
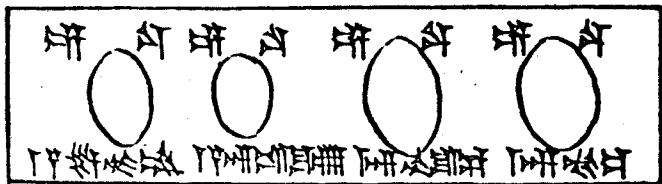


Unter- und rechter Rand ganzlich zerstört. Der obere Rand enthielt 4 Siegelabdrücke, die e. St. noch in Reihen fotostellbar sind. Von den Beischriften ^{aus} die zu Nr. 2 (~~RTT~~~~TTT~~) und Nr. 4 (~~TTR~~~~TTT~~) gehören, außerdem Spuren der zu Nr. 3 gehörigen. Der linke Rand enthielt 6 Siegelabdrücke (~~TTT~~), von den Beischriften sind erhalten Teile der zu Nr. 4 (~~TETEAE~~) 5 (~~TET~~: "du....") und 6 ("....~~TAK~~") gehörigen. Gemäß dem linken Rande ist zu vermuten, daß die Vorderseite des Tafel noch etwa 2 Zeilen mehr enthielt, als heute erhalten sind. - Die Vorderseite ist mit Paraffin getränkt.

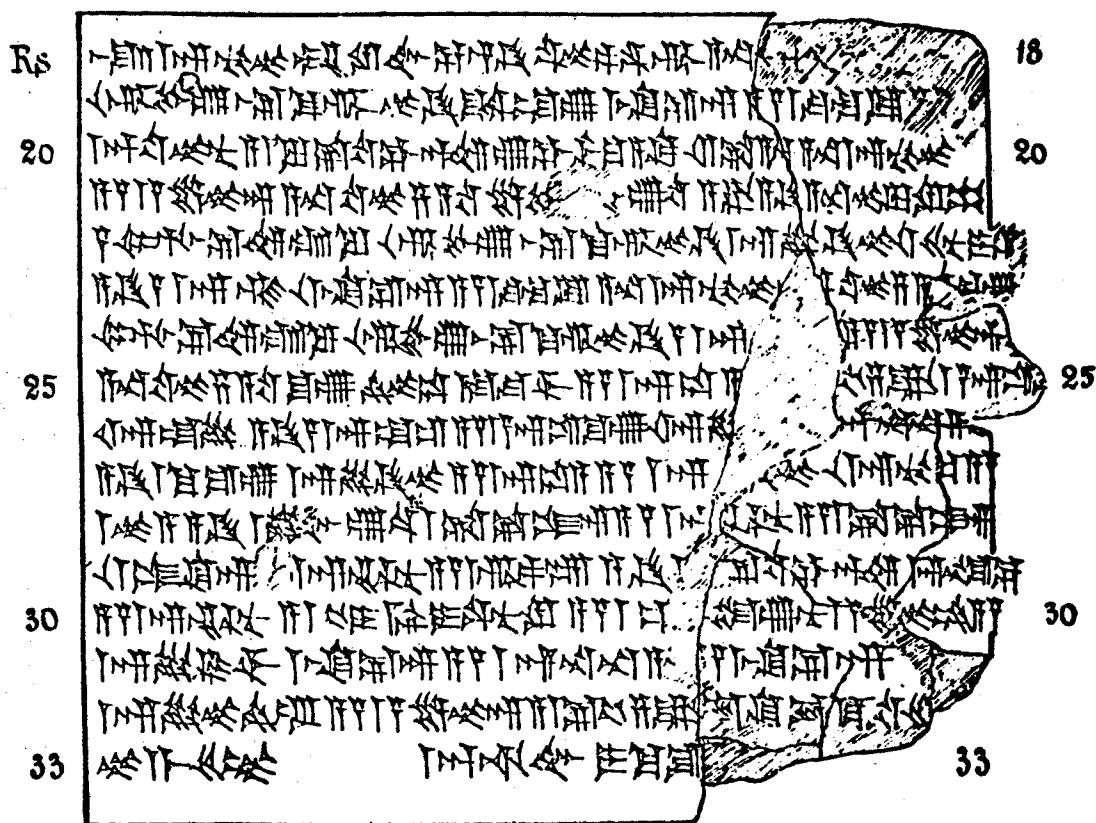
46. (VAT 8554.)



47. (VAT 7757.)

*Unterer Rand:**Linker Rand:*

47. (VAT 7757.)



Oberer Rand:

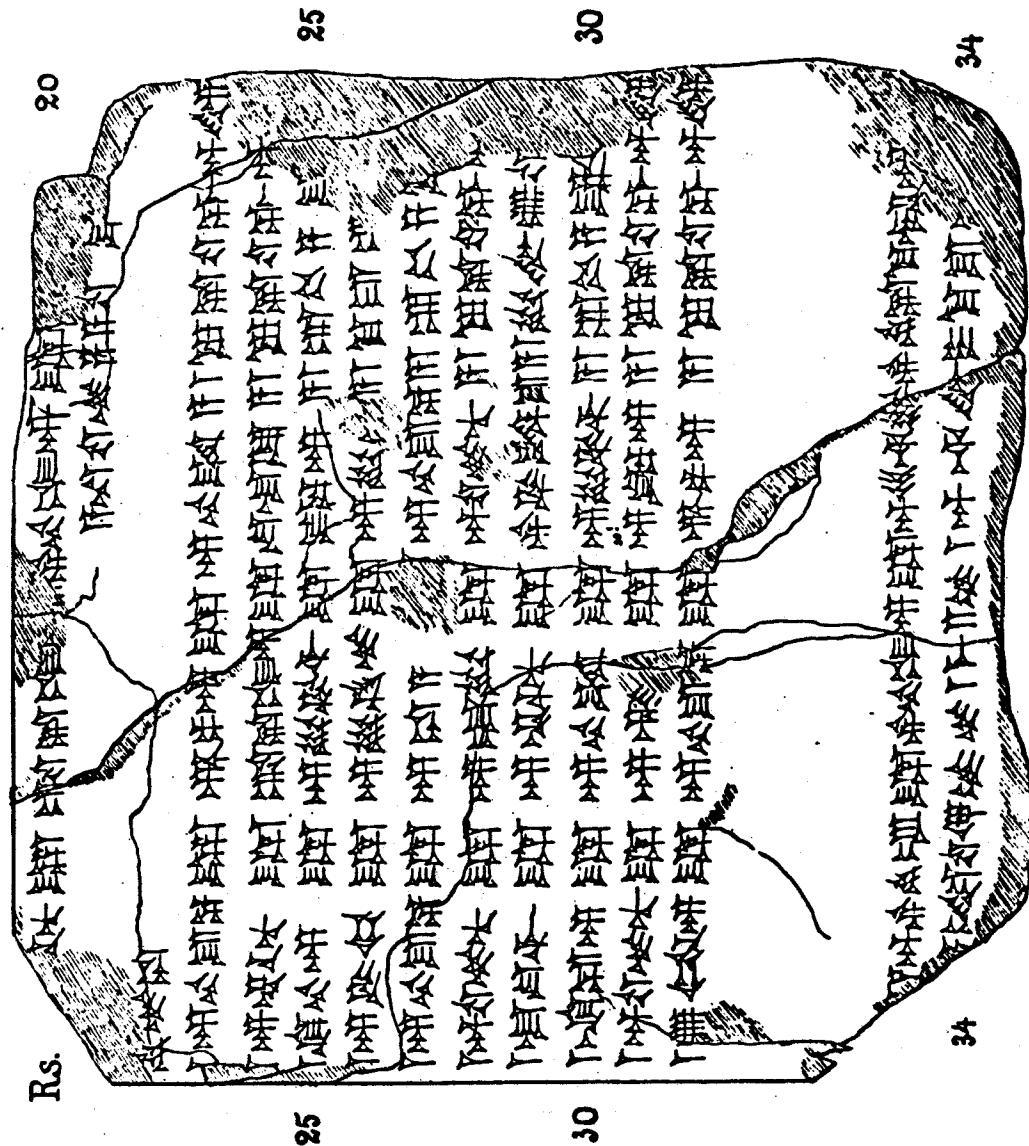


Rechter Rand: fast völlig zerstört; obere linke Ecke:

48. (VAT 8561.)

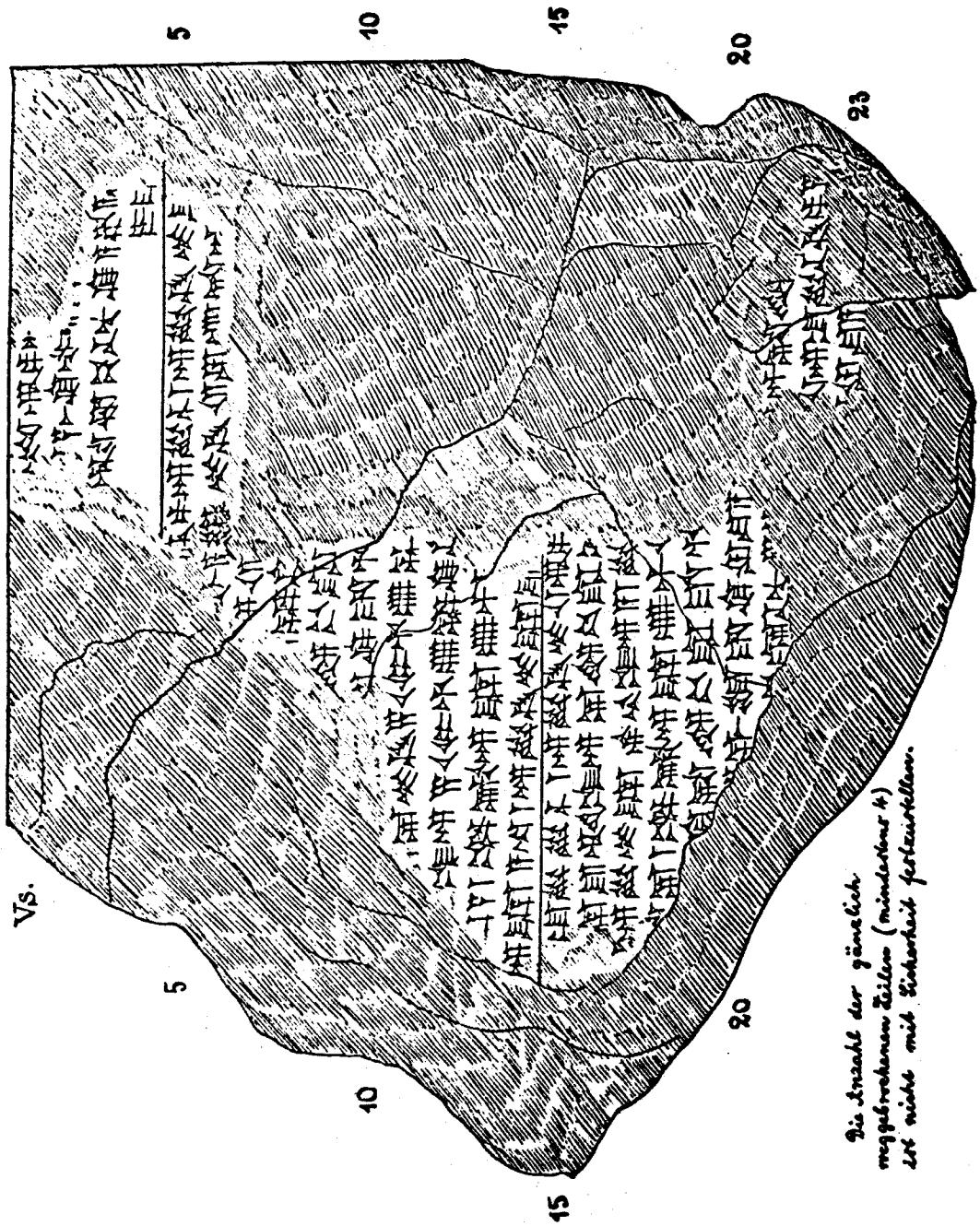


48. (VAT 8561.)



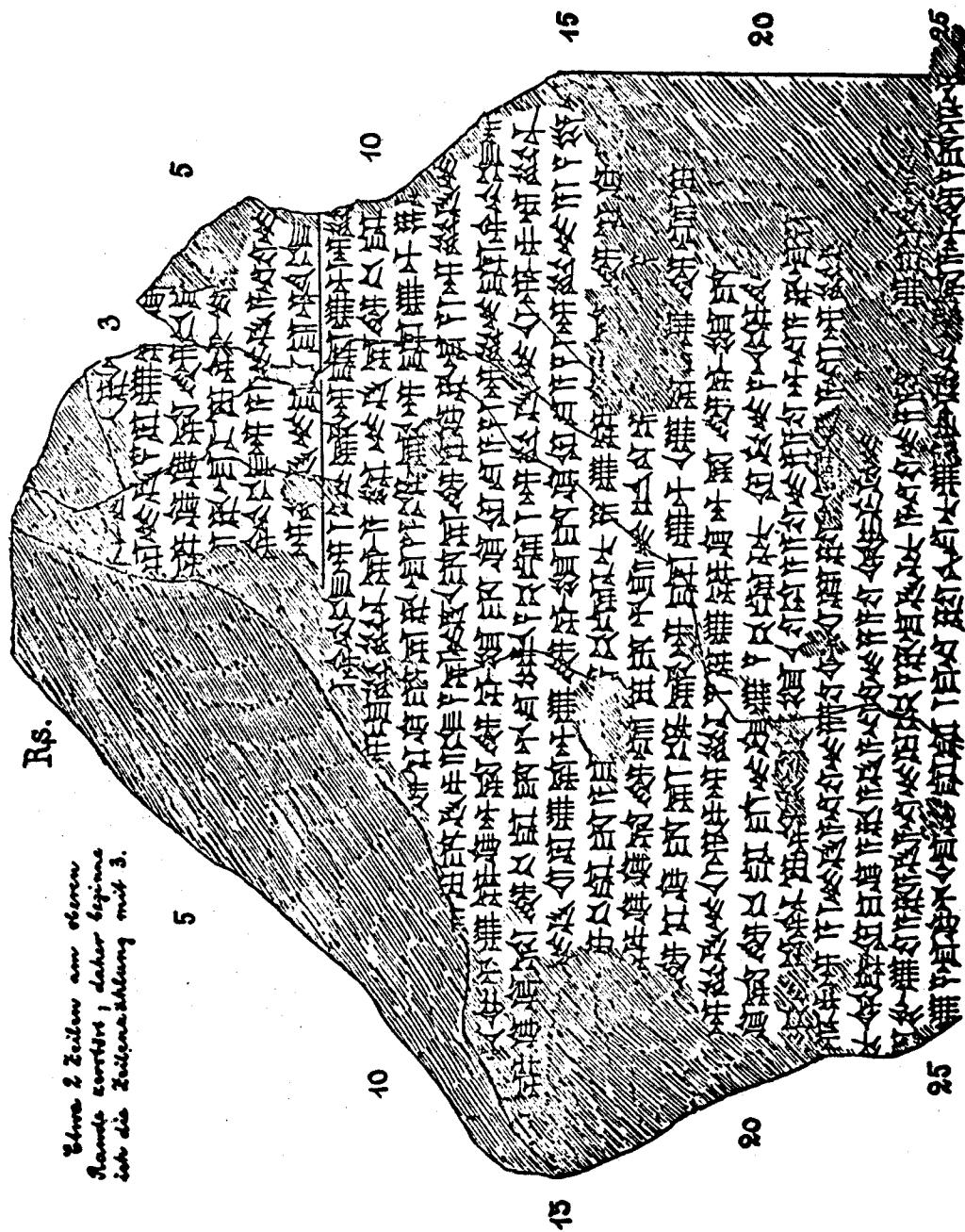
Am linken Rande steht von ³ Siegelabdrücken (Löffel), unter der unteren unken
die Namensschreibart Yaffet. — Gis übrigen Rändern völlig ausdrin.

49. (VAT 9170.)



Die Anzahl der gänzlich
weggebrochenen Zeilen (minderwertig)
ist nicht mit Sicherheit festzustellen.

49. (VAT 9170.)

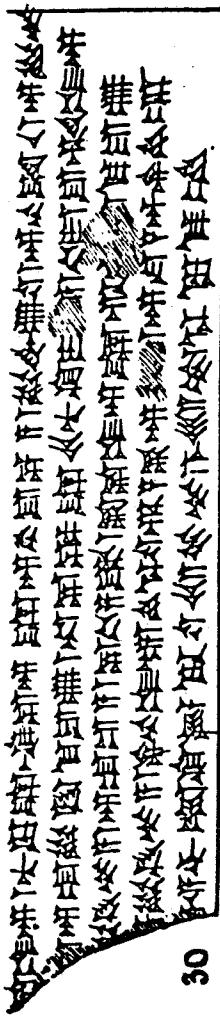


49. (VAT 9170.)

50. (VAT 9186.)

26

R.s.



30

30

Oberer Rand:



30

Unterer Rand völlig zerstört; aber der linke. auf dem rechten Rande die Spur eines Siegelabdrucks, mit geringem Spuren der Zeichenreihe.

VAT 9186. Vorderseite s. auf der nächsten Seite! Rückseite zerstört.

Oberer Rand: enthalten sind 5 Siegelabdrücke (ST 5), es waren vermutlich 6. Von dem Namenszeichen ist erhalten:

Unterer Rand: Einmal ST zerstört, das zweite von 5 Siegelabdrücken, vermutlich waren auch auf diesem Rande 6 enthalten. Namenszeichen nur beim ersten Siegel erhalten:

[ST] ST ST ST ST ; die zu St. 2 nicht im Zinthauf (Kunst) des englischen -

Linker Rand: Reste von 4 Siegelabdrücken, Namenszeichen!

[ST] ST ST ST ;

Rechter Rand: Reste von 5 Siegelabdrücken; Namenszeichen unter St. 1. ST ST ST ST ; zwischen St. 3 und 4 ST ST , unter St. 5 ST ST .

50. (VAT 9186.)

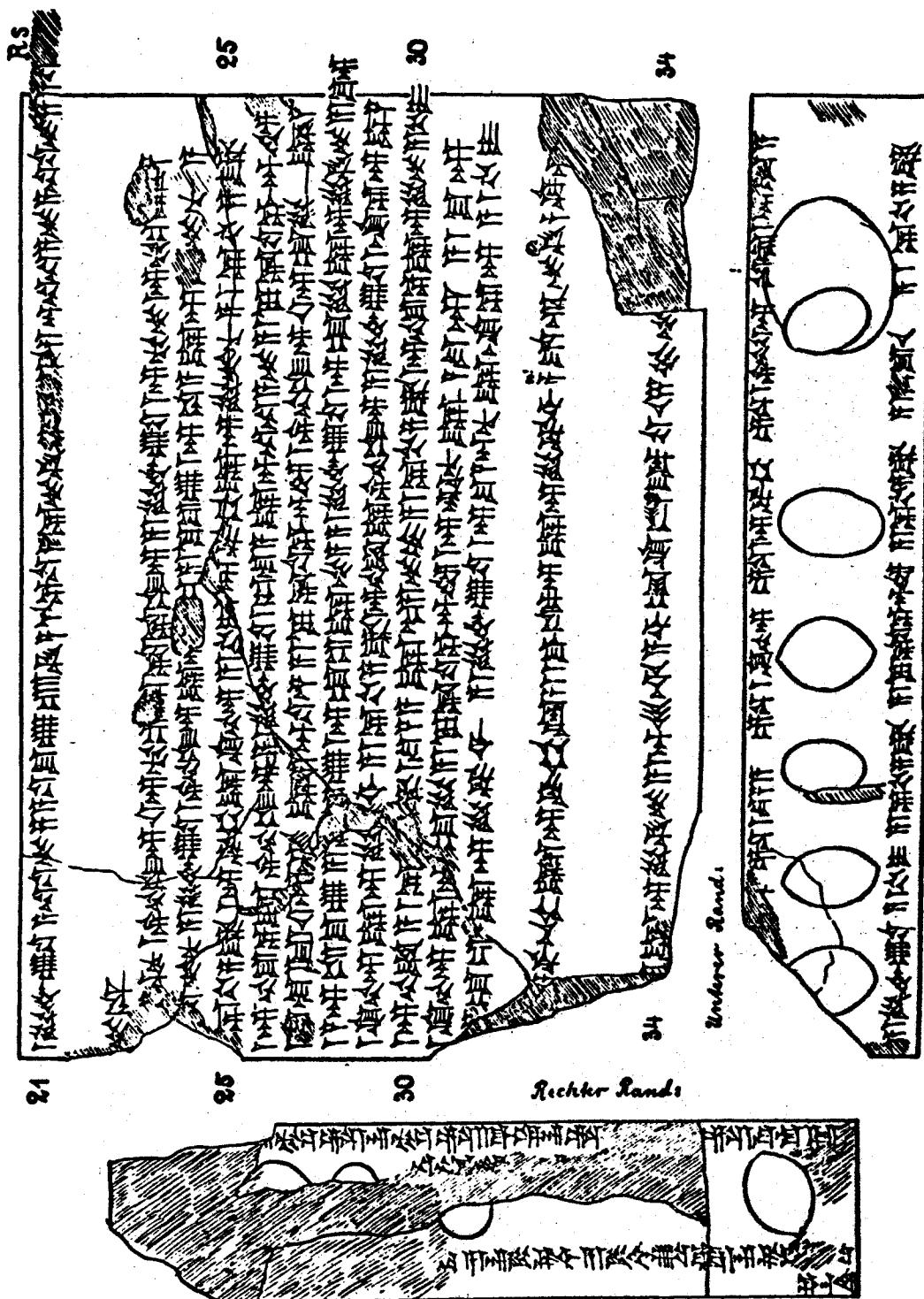


51. (VAT 7533.)



Oberer Rand: Einzelnen ist ein Stück aus der Mitte, mit Resten von 4 Siegelabdrücken. Siegelabdrücke.
Anzeige zeigt Tafel 7533 (VAT 7533) den Gedanke, daß hier (wie sonst nur noch auf
Art. 3) das Siegel als „durchgehendes“ (ähnlich wie VAT 5971) Zeichen nicht, abweichen muss, als: wa-fa. —
Linker Rand: Tafel 7533 ebenfalls ohne in der Mitte dieses Bandes.

51. (VAT 7533.)



52. (VAT 8567.)



Die Oberflächen dieser Tafel
VAT 8567 sind sehr brüchig
und daher mit Parafin gewölkt



52. (VAT 8567.)



Schnalzeiten sehr beschädigt. Überer Rand: Reste von 5 Siegelabdrücken (~~EFAT~~); die letzten Zeichen lauten: ~~EFAT EFAT EFAT~~
~~EFAT EFAT~~ Unterer Rand: Nur noch ein Siegelabdruck erhalten,
gehörig dem ~~EFAT EFAT~~ Linker Rand: Zwei Siegelabdrücke (~~EFAT~~);
Namensbeischriften: ~~EFAT EFAT~~ * ~~EFAT EFAT~~ Rechter Rand:
Rest eines Siegelabdrucks; den ~~EFAT~~, unten ~~EFAT~~ noch zu lesen.-

Zeichenliste (Nr. 1—17.)

Nr.	tonyrische Form	Sylbenwerte	Silentkodicische Forme	Transkriptionen u. a. w.
1.	I	ina	I	ina (s. Nr. 24)
2.	II		II	ungilbat
3.	III		III	gibru
4.	IV	ba	IV	
5.	V	zu	V	
6.	VI	su	VI	
7.	VII	ta	VII	
8.	VIII	dd	VIII	
9.	IX	til, tar	IX	siku
10.	X	an	X	si-ku si-ku entu si-ku til-mu si-ku rap-ou AN-in-eli, AN.TA-eli-ku
11.	XI		XI	un ba
12.	XII		XII	ungilbat
13.	XIII		XIII	un Ne-na
14.	XIV		XIV	un tilar
15.	XV		XV	un gilit
16.	XVI		XVI	un bilil-gili
17.	XVII		XVII	un bilil fa (66) + 28
18.	XVIII		XVIII	un umuris
19.	XVIX		XIX	un sara-fa-tum
20.	XX		XX	un z-zi-
21.	XXI		XXI	un gillbat
22.	XXII		XXII	a ferner Nr. 46, 46, 116, 162.-
23.	XXIII	ka	XXIII	
24.	XXIV	nak, nakt	XXIV	
25.	XXV		XXV	Ligatur: ina + en
26.	XXVI		XXVI	sa-hu
27.	XXVII		XXVII	pa-huru
28.	XXVIII		XXVIII	abdu (ardu)
29.	XXIX		XXIX	argus
30.	XXX		XXX	bililme
31.	XXXI		XXXI	tebbu
32.	XXXII		XXXII	tabatu
33.	XXXIII		XXXIII	teddaru
34.	XXXIV		XXXIV	
35.	XXXV		XXXV	
36.	XXXVI		XXXVI	
37.	XXXVII		XXXVII	
38.	XXXVIII		XXXVIII	
39.	XXXIX		XXXIX	
40.	XXXX		XXXX	
41.	XXXXI		XXXXI	
42.	XXXXII		XXXXI	
43.	XXXXIII		XXXXI	
44.	XXXXIV		XXXXI	
45.	XXXXV		XXXXI	
46.	XXXXVI		XXXXI	
47.	XXXXVII		XXXXI	
48.	XXXXVIII		XXXXI	
49.	XXXXIX		XXXXI	
50.	XXXX		XXXXI	
51.	XXXXII		XXXXI	
52.	XXXXIII		XXXXI	
53.	XXXXIV		XXXXI	
54.	XXXXV		XXXXI	
55.	XXXXVI		XXXXI	
56.	XXXXVII		XXXXI	
57.	XXXXVIII		XXXXI	
58.	XXXXIX		XXXXI	
59.	XXXX		XXXXI	
60.	XXXXII		XXXXI	
61.	XXXXIII		XXXXI	
62.	XXXXIV		XXXXI	
63.	XXXXV		XXXXI	
64.	XXXXVI		XXXXI	
65.	XXXXVII		XXXXI	
66.	XXXXVIII		XXXXI	
67.	XXXXIX		XXXXI	
68.	XXXX		XXXXI	
69.	XXXXII		XXXXI	
70.	XXXXIII		XXXXI	
71.	XXXXIV		XXXXI	
72.	XXXXV		XXXXI	
73.	XXXXVI		XXXXI	
74.	XXXXVII		XXXXI	
75.	XXXXVIII		XXXXI	
76.	XXXXIX		XXXXI	
77.	XXXX		XXXXI	
78.	XXXXII		XXXXI	
79.	XXXXIII		XXXXI	
80.	XXXXIV		XXXXI	
81.	XXXXV		XXXXI	
82.	XXXXVI		XXXXI	
83.	XXXXVII		XXXXI	
84.	XXXXVIII		XXXXI	
85.	XXXXIX		XXXXI	
86.	XXXX		XXXXI	
87.	XXXXII		XXXXI	
88.	XXXXIII		XXXXI	
89.	XXXXIV		XXXXI	
90.	XXXXV		XXXXI	
91.	XXXXVI		XXXXI	
92.	XXXXVII		XXXXI	
93.	XXXXVIII		XXXXI	
94.	XXXXIX		XXXXI	
95.	XXXX		XXXXI	
96.	XXXXII		XXXXI	
97.	XXXXIII		XXXXI	
98.	XXXXIV		XXXXI	
99.	XXXXV		XXXXI	
100.	XXXXVI		XXXXI	
101.	XXXXVII		XXXXI	
102.	XXXXVIII		XXXXI	
103.	XXXXIX		XXXXI	
104.	XXXX		XXXXI	
105.	XXXXII		XXXXI	
106.	XXXXIII		XXXXI	
107.	XXXXIV		XXXXI	
108.	XXXXV		XXXXI	
109.	XXXXVI		XXXXI	
110.	XXXXVII		XXXXI	
111.	XXXXVIII		XXXXI	
112.	XXXXIX		XXXXI	
113.	XXXX		XXXXI	
114.	XXXXII		XXXXI	
115.	XXXXIII		XXXXI	
116.	XXXXIV		XXXXI	
117.	XXXXV		XXXXI	
118.	XXXXVI		XXXXI	
119.	XXXXVII		XXXXI	
120.	XXXXVIII		XXXXI	
121.	XXXXIX		XXXXI	
122.	XXXX		XXXXI	
123.	XXXXII		XXXXI	
124.	XXXXIII		XXXXI	
125.	XXXXIV		XXXXI	
126.	XXXXV		XXXXI	
127.	XXXXVI		XXXXI	
128.	XXXXVII		XXXXI	
129.	XXXXVIII		XXXXI	
130.	XXXXIX		XXXXI	
131.	XXXX		XXXXI	
132.	XXXXII		XXXXI	
133.	XXXXIII		XXXXI	
134.	XXXXIV		XXXXI	
135.	XXXXV		XXXXI	
136.	XXXXVI		XXXXI	
137.	XXXXVII		XXXXI	
138.	XXXXVIII		XXXXI	
139.	XXXXIX		XXXXI	
140.	XXXX		XXXXI	
141.	XXXXII		XXXXI	
142.	XXXXIII		XXXXI	
143.	XXXXIV		XXXXI	
144.	XXXXV		XXXXI	
145.	XXXXVI		XXXXI	
146.	XXXXVII		XXXXI	
147.	XXXXVIII		XXXXI	
148.	XXXXIX		XXXXI	
149.	XXXX		XXXXI	
150.	XXXXII		XXXXI	
151.	XXXXIII		XXXXI	
152.	XXXXIV		XXXXI	
153.	XXXXV		XXXXI	
154.	XXXXVI		XXXXI	
155.	XXXXVII		XXXXI	
156.	XXXXVIII		XXXXI	
157.	XXXXIX		XXXXI	
158.	XXXX		XXXXI	
159.	XXXXII		XXXXI	
160.	XXXXIII		XXXXI	
161.	XXXXIV		XXXXI	
162.	XXXXV		XXXXI	
163.	XXXXVI		XXXXI	
164.	XXXXVII		XXXXI	
165.	XXXXVIII		XXXXI	
166.	XXXXIX		XXXXI	
167.	XXXX		XXXXI	
168.	XXXXII		XXXXI	
169.	XXXXIII		XXXXI	
170.	XXXXIV		XXXXI	
171.	XXXXV		XXXXI	
172.	XXXXVI		XXXXI	
173.	XXXXVII		XXXXI	
174.	XXXXVIII		XXXXI	
175.	XXXXIX		XXXXI	
176.	XXXX		XXXXI	
177.	XXXXII		XXXXI	
178.	XXXXIII		XXXXI	
179.	XXXXIV		XXXXI	
180.	XXXXV		XXXXI	
181.	XXXXVI		XXXXI	
182.	XXXXVII		XXXXI	
183.	XXXXVIII		XXXXI	
184.	XXXXIX		XXXXI	
185.	XXXX		XXXXI	
186.	XXXXII		XXXXI	
187.	XXXXIII		XXXXI	
188.	XXXXIV		XXXXI	
189.	XXXXV		XXXXI	
190.	XXXXVI		XXXXI	
191.	XXXXVII		XXXXI	
192.	XXXXVIII		XXXXI	
193.	XXXXIX		XXXXI	
194.	XXXX		XXXXI	
195.	XXXXII		XXXXI	
196.	XXXXIII		XXXXI	
197.	XXXXIV		XXXXI	
198.	XXXXV		XXXXI	
199.	XXXXVI		XXXXI	
200.	XXXXVII		XXXXI	
201.	XXXXVIII		XXXXI	
202.	XXXXIX		XXXXI	
203.	XXXX		XXXXI	
204.	XXXXII		XXXXI	
205.	XXXXIII		XXXXI	
206.	XXXXIV		XXXXI	
207.	XXXXV		XXXXI	
208.	XXXXVI		XXXXI	
209.	XXXXVII		XXXXI	
210.	XXXXVIII		XXXXI	
211.	XXXXIX		XXXXI	
212.	XXXX		XXXXI	
213.	XXXXII		XXXXI	
214.	XXXXIII		XXXXI	
215.	XXXXIV		XXXXI	
216.	XXXXV		XXXXI	
217.	XXXXVI		XXXXI	
218.	XXXXVII		XXXXI	
219.	XXXXVIII		XXXXI	
220.	XXXXIX		XXXXI	
221.	XXXX		XXXXI	
222.	XXXXII		XXXXI	
223.	XXXXIII		XXXXI	
224.	XXXXIV		XXXXI	
225.	XXXXV		XXXXI	
226.	XXXXVI		XXXXI	
227.	XXXXVII		XXXXI	
228.	XXXXVIII		XXXXI	
229.	XXXXIX		XXXXI	
230.	XXXX		XXXXI	
231.	XXXXII		XXXXI	
232.	XXXXIII		XXXXI	
233.	XXXXIV		XXXXI	
234.	XXXXV		XXXXI	
235.	XXXXVI		XXXXI	
236.	XXXXVII		XXXXI	
237.	XXXXVIII		XXXXI	
238.	XXXXIX		XXXXI	
239.	XXXX		XXXXI	
240.	XXXXII		XXXXI	
241.	XXXXIII		XXXXI	
242.	XXXXIV		XXXXI	
243.	XXXXV		XXXXI	
244.	XXXXVI		XXXXI	
245.	XXXXVII		XXXXI	
246.	XXXXVIII		XXXXI	
247.	XXXXIX		XXXXI	
248.	XXXX		XXXXI	
249.	XXXXII		XXXXI	
250.	XXXXIII		XXXXI	
251.	XXXXIV		XXXXI	
252.	XXXXV		XXXXI	
253.	XXXXVI		XXXXI	
254.	XXXXVII		XXXXI	
255.	XXXXVIII		XXXXI	
256.	XXXXIX		XXXXI	
257.	XXXX		XXXXI	
258.	XXXXII		XXXXI	
259.	XXXXIII		XXXXI	
260.	XXXXIV		XXXXI	
261.	XXXXV		XXXXI	
262.	XXXXVI		XXXXI	
263.	XXXXVII		XXXXI	
264.	XXXXVIII		XXXXI	
265.	XXXXIX		XXXXI	
266.	XXXX		XXXXI	
267.	XXXXII		XXXXI	
268.	XXXXIII		XXXXI	
269.	XXXXIV		XXXXI	
270.	XXXXV		XXXXI	
271.	XXXXVI		XXXXI	
272.	XXXXVII		XXXXI	
273.	XXXXVIII		XXXXI	
274.	XXXXIX		XXXXI	
275.	XXXX		XXXXI	
276.	XXXXII		XXXXI	
277.	XXXXIII		XXXXI	
278.	XXXXIV		XXXXI	
279.	XXXXV		XXXXI	
280.	XXXXVI		XXXXI	
281.	XXXXVII		XXXXI	
282.	XXXXVIII		XXXXI	
283.	XXXXIX		XXXXI	
284.	XXXX		XXXXI	
285.	XXXXII		XXXXI	
286.	XXXXIII		XXXXI	
287.	XXXXIV		XXXXI	
288.	XXXXV		XXXXI	
289.	XXXXVI		XXXXI	
290.	XXXXVII		XXXXI	
291.	XXXXVIII		XXXXI	
292.	XXXXIX		XXXXI	
293.	XXXX		XXXXI	
294.	XXXXII		XXXXI	
295.	XXXXIII		XXXXI	
296.	XXXXIV		XXXXI	
297.	XXXXV		XXXXI	
298.	XXXXVI		XXXXI	
299.	XXXXVII		XXXXI	
300.	XXXXVIII		XXXXI	
301.	XXXXIX		XXXXI	
302.	XXXX		XXXXI	
303.	XXXXII		XXXXI	
304.	XXXXIII		XXXXI	
305.	XXXXIV		XXXXI	
306.	XXXXV		XXXXI	
307.	XXXXVI		XXXXI	
308.	XXXXVII		XXXXI	
309.	XXXXVIII		XXXXI	
310.	XXXXIX		XXXXI	
311.	XXXX		XXXXI	
312.	XXXXII		XXXXI	
313.	XXXXIII		XXXXI	
314.	XXXXIV		XXXXI	
315.	XXXXV		XXXXI	
316.	XXXXVI		XXXXI	
317.	XXXXVII		XXXXI	
318.	XXXXVIII		XXXXI	
319.	XXXXIX		XXXXI	
320.	XXXX		XXXXI	
321.	XXXXII		XXXXI	
322.	XXXXIII		XXXXI	
323.	XXXXIV		XXXXI	
324.	XXXXV		XXXXI	
325.	XXXXVI		XXXXI	
326.	XXXXVII		XXXXI	
327.	XXXXVIII		XXXXI	
328.	XXXXIX		XXXXI	
329.	XXXX		XXXXI	
330.	XXXXII		XXXXI	
331.	XXXXIII		XXXXI	
332.	XXXXIV		XXXXI	
333.	XXXXV		XXXXI	
334.	XXXXVI		XXXXI	
335.	XXXXVII		XXXXI	
336.	XXXXVIII		XXXXI	
337.	XXXXIX		XXXXI	
338.	XXXX		XXXXI	
339.	XXXXII		XXXXI	
340.	XXXXIII		XXXXI	
341.	XXXXIV		XXXXI	
342.	XXXXV		XXXXI	
343.	XXXXVI			

Zeichenliste (Nr. 18-45.)

Nr.	Syntaktische Form	Sylbenwerte	Seleukidische Form	Telogrammwerte u.s.w.
18.	𠂔	rib	𢃠	
19.	𠂔	la	𢃠	(s. Nr. 303.)
20.	𠂔		𢃠	𢃠 ^{analogus} 𢃠
21.	𠂔	mab	𢃠	
22.	𠂔	tu	𢃠, 𢃠	𢃠 𢃠 (-i-hi) 𢃠 𢃠 𢃠 𢃠 (-i-hi)
23.	𢃠	- cribu, 𢃠 𢃠 𢃠, (s. Nr. 107.)	𢃠	
24.	𢃠	li	𢃠	
25.	𢃠	bab, pap	𢃠	𢃠 - nigrum 𢃠 𢃠 𢃠 ^{in Sprakal}
26.	𢃠	mu	𢃠, 𢃠	ratnu, 𢃠mu; nadānu
27.	𢃠	ka	𢃠	𢃠 𢃠 - ratnu 𢃠 𢃠 huile
28.	𢃠	kat, tad, tat	𢃠, 𢃠	
29.	𢃠	ru	𢃠	𢃠 𢃠 iku
30.	𢃠	tat, tie	𢃠, 𢃠, 𢃠	𢃠 𢃠 ^{in Za} 𢃠 𢃠 gamuli
31.	𢃠	na	𢃠, 𢃠, 𢃠	
32.	𢃠	ti	𢃠, 𢃠	
33.	𢃠	tar	𢃠, 𢃠	1/2 (nigrum: 𢃠 𢃠). 𢃠 𢃠 ^{in Kinit}
34.	𢃠	nu	𢃠	
35.	𢃠	fu	𢃠	
36.	𢃠	nam	𢃠	
37.	𢃠	ik	𢃠, 𢃠, 𢃠	𢃠 𢃠 dahu; in Personennamen 𢃠 𢃠 ^{utatis}
38.	𢃠	mut	𢃠, 𢃠, 𢃠	
39.	𢃠	rat	𢃠, 𢃠	
40.	𢃠	gi-	𢃠, 𢃠	
41.	𢃠	ri, tal	𢃠, 𢃠	𢃠 𢃠 ; s. Nr. 132.
42.	𢃠	nun	𢃠, 𢃠	
43.	𢃠		𢃠, 𢃠	
44.	𢃠	tab	𢃠, 𢃠	
45.	𢃠	tim	𢃠, 𢃠	

Zeichenliste (Nr. 46—68.)

Nr.	Akkirische Form	Sylbenwerte	Selkukidische Form	Siegrammatische Werte
46.		ak		"akku"
47.		en		ēlu, adi
48.		iur, fir		"iul; "fir"
49.		sa		eflā
50.		si		(mit und ohne Determination)
51.				kiādu
52.				illānu
53.		dar		an-ni-pi-mat-tiŋ "dāmū" (Ist. 7210)
54.		riš, riš		Scheinbar das gleiche Zeichen s. Nr. 9. ist tē (nur auch phonetisch: riš vorhanden). nūtu
55.		tir		
56.		tat		
57.		tas		
58.				tēlē, ;
59.		nab		
60.		uk		
61.		aq		
62.		ta		tābu; -tābu
63.		l		ta-a-an (fünf geöffnet), iētu
64.		la		[!! Für lns steht r]
65.				
66.		kan, kam		kālēmē Determinativ nach -tābu
67.				erēbu
68.				māru
Ligaturen:				
69.		a) māru ta ² b) māru ta ³ c) māri-mi ² ta ² ad, at	 	"māru"
			 	"māru", auch irreg.
			 	abu

Zeichenliste (Nr. 69—99.)

Nr.	logische Form	Sylbenwerte	Seleukidische Form	Grammatikwerte u.s.w.
69.		ta		
70.		in		
71.		rab, rap		
72.		tar		
73.		fir		
74.		gab		
75.		am		
76.		kam		
77.		ne		
78.		zis		
79.		tu		
80.		ram		
81.		il		
82.		du, kin		
83.		dum, tum, ip		
84.		us, nit		
85.		is		
86.		ti		
87.		ni		
88.		ir		
89.		(UMU)		
90.		(U3)		
91.		ra, fal		
92.				
93.				
94.				
95.				
96.				ummu, ^{ummu} ^{ummu remenitu}
97.				ummu ^{ummu} ^{ummu remenitu})
98.				gušuru
99.				s. Nr. 96.

Zeichenliste (Nr. 100—131)

Zeichenliste (Nr. 132—163.)

Nr.	Asyndetische Form	Gaggenworte	Seleukidische Form	Grammatik a.s.w.
132.			臣	MIR (3), als Abkürzung von Mir 13 = rida?
133.		pur	臣	臣 purkulu
134.		(GASAN)	臣	Stil, s. Nr. 10.
135.		ti	臣	gemeiner, 臣 tiu
136.		ta	臣	s. Nr. 9. 臣 ta
137.			臣	napharou
138.		lii, liu	臣	
139.		gam	臣	s. aber auch Nr. 29.
140.		mas	臣	mahu, 臣 mahu sind
141.		ro	臣	臣 addare
142.	父	bu, pur	父	
143.		no	父	
144.	父	tu	父	
145.	父	te	父	
146.	父		父	ofere
147.	父	ud, ti, lam	父	父 ugamai; 父 ari
148.	父	ti	父	
149.	父	lis	父	litter
150.	父	sa	父	
151.	父	ti, te	父	
152.	父	’	父	
153.	父	im	父	父 im in Adad; IM-Harrus; L. Nr. 116.
		金	金	
		口	口	
		目	目	
		耳	耳	
		手	手	
		足	足	
		口	口	
		目	目	
		耳	耳	
		手	手	
		足	足	
154.	人	far, mu	人	10
155.	人	u	人	ele
156.	人	mu (in: mu-ki)	人	
157.	人	lit, lit	人	
158.	人	mi	人	
159.	人	lam	人	
160.	人	sue	人	人 am Hadatu
161.	人	ul	人	
162.	人	(G/R)	人	人 G/R s. auch Nr. 72. 人 G/R -i-ti (- G/R -ya -i-ti) - manas-panis.
163.	人	ii, lim	人	

Zeichenliste (Nr. 164—195.)

Nr.	Syntaktische Form	Sylbenwerte	Silenthiatische Form	Grammatikwerte u. s. w.
164.		ii	金	
165.		di	金	
166.		dul	金	
167.		ki	金	
168.		din	金	
169.		rik, i	金	
170.		ar	金	
171.		dun, ful	金	
172.	(AZAG)		金	
173.			金	mit folgendem
174.		man	金	an: 金
175.		ci	金	imau
176.			金	20
177.		ana	金	30., 金 30.
178.		bal	金	40.
180.	(in 金).		金	50.
181.			金	60., 1, ana, 金 60.
182.		mei	金	immer-Dr.
183.		ie/p	金	100.; eingefüllt 金
184.		ku	金	Stural-Dr., s. Nr. 670.
185.		lu	金	
186.		ki	金	60(); 金 60. immer-alleiner
187.			金	金 60. immer-e
188.			金	金 60. Ululer
189.		iu	金	%, dafür besseres phon. 金-ju (50,7).
190.		ial, iug/i	金	76
191.		tu	金	
192.		nin	金	
193.		gu	金	
194.			金	Frauen-Dr., 金 mim-ma
195.			金	cauch Nr. 190.
			金	alöauer
			金	nangane
			金	kuoni

Zeichenliste (Nr. 196—212.)

Nr.	Akkadische Form	Sylbenwerte	Seleukidische Form	Hesogrammwoerke u.s.w.
196.	𒂗		𒂗, 𒂗	ambis
197.	𒂗	bum, gnum	𒂗	
198.	𒂗		𒂗	𒂗 𒂗 şimdu
199.	𒂔		𒂔	g.
200.	𒂔	ur, lik	𒂔	
201.	𒂔	a	𒂔, 𒂔	Ligatur aplu; 𒂔 𒂔 unianus 𒂔, 𒂔 aple m̄
202.	𒂔	za, ſe	𒂔	
203.	𒂔	za	𒂔	𒂔 𒂔 zime
204.	𒂔		𒂔	g
205.	𒂔	tu.	𒂔, 𒂔	titlu
206.	𒂔	ta	𒂔, 𒂔	𒂔 matku, nigtu
207.	𒂔		𒂔	4.
208.	𒂔		𒂔	5.
209.	𒂔		𒂔	6.
210.	𒂔		𒂔	7.
211.	𒂔		𒂔	8.
212.	𒂔		𒂔	9. 9}

Die vorstehende Zeichenliste enthält lediglich die Formen, Sylben- und Hesogrammwoerke, die sich in den Texten dieser Kette vorfinden. Die Anordnung der Zeichen entspricht der in Delitzsch's Assyrischen Lesestücken. Der aus den Kontrakten der Seleukidenzeit aus Warka zu entnehmende Stoff an Zeichenformen und Wörtern dürfte im allgemeinen bereits in den von mir mitgeteilten Texten des Berliner Museums vorliegen, einige Ergänzungen sind wohl noch aus den von Clay in den "Babylonian records in the Library of J. Pierpont Morgan" veröffentlichten Texten möglich. Verzichtet habe ich auf etliche wenige Formen, deren Identifizierung mir bislang nicht möglich war; es handelt sich dabei um Stellen im Text Nr. 1 und um das Zeichen 𒁹 Nr. 31, 17. —

Otto Schröder.

Verteuerungen:

Nr. 24, 3 (TAT 8556.), zweiges Zeichen:

Nr. 30, 11 (TAT 9158.), erstes Zeichen: IM über einer Raour.

Nr. 31, 5 (TAT 8551.), Anfang der Zeile: <img alt